

# Ausgabe Süd

ZUM  
MITNEHMEN

# Trigonal

Veranstaltungen und Berichte von Einrichtungen  
auf anthroposophischer Grundlage Ausgabe Süd

Rhein-Main-Gebiet • Aschaffenburg • Darmstadt • Heidelberg • Stuttgart • Baden-Württemberg • Bodensee • Süd-Deutschland

Kunststudienjahr  
am Goetheanum  
2026/27

## Die Kunst der Metamorphose

Architektur, Bildhauerei,  
Installation,  
Landschaftsgestaltung,  
Malerei, Zeichnen

Portraitstudien



Foto: Kunststudienjahr © Sektion für Schöne Wissenschaften

Wissens- und Bedenkenswertes  
für das Lebensende  
Fr. 17. April  
BONN-BAD GODESBERG

Der Gral im Orient  
Do. 23. April  
FRANKFURT

Gefühle als Kraftquelle  
Fr. 24. bis So. 26. April  
STUTT GART

Worte und Texte  
von Saint-Exupéry  
Sa. 25. April  
HAGEN

Grundlagenausbildung  
zur Lehrkraft an  
einer Waldorfschule  
Mo. 27. April  
DARMSTADT

Klassenspiel 12b  
Mi. und Do. 29. + 30. April  
FRANKFURT

Beten und Segnen aus der  
Kraft der Auferstehung Christi  
Sa. 2. Mai  
FRANKFURT

Die Philosophie der Freiheit –  
zum Leben erweckt  
Mo. 4. Mai  
STUTT GART

Das Auge als  
Tor zur geistigen Welt  
Fr. 8. Mai  
STUTT GART

Tragen und Ordnen  
Sa. 9. Mai  
FRANKFURT

Leben mit Engel  
und Doppelgänger  
Mo. 18. Mai  
STUTT GART

## Was ist eigentlich Retro-Parenting?

## Stabilität für eine blühende Ökozüchtung

## Teure Lüge: Atomkraft für den Klimaschutz

## Schmerz, Misstrauen, Fehldiagnose: Wie Rassismus die Gesundheitsversorgung gefährdet

## Ein erfülltes Leben auch unter eingeschränkten Bedingungen

## Überregionaler Stellenmarkt

mit Vorschau **Mai**  
**April – 2026**



Der neue Vorstand des Bundes der Freien Waldorfschulen (v.l.n.r.): Nele Auschra, Florian Stille, Susanne Piwecki, Erasmus Spitta, Stephanie Sell, Hans Hutzel, René Walter

Foto: © A. Lonnemann

## Demokratiestärkung, Bildungsplattform, neuer Vorstand

**A**uf seiner Mitgliederversammlung am 20. und 21. März im großen Saal der Freien Waldorfschule Göttingen hat der Bund der Freien Waldorfschulen (BdFWS) einen neuen Vorstand gewählt. Außerdem verabschiedeten die Schulträger den Haushalt 2026/27, berieten über neue Projekte und Vereinbarungen zu Qualitätsstandards und bekannten sich zur institutionellen Aufarbeitung von Gewalt.

### Wahl des Bundesvorstands

Neu in den Bundesvorstand gewählt wurden Erasmus Spitta aus Berlin, Florian Stille aus Kassel und René Walter aus Greifswald, alle drei Lehrkräfte, die ihre langjährige Expertise einbringen werden. Für eine weitere Amtszeit als Vorstand gewählt wurden Nele Auschra, Hans Hutzel, Susanne Piwecki und Stephanie Sell, die sich alle vier im letzten Jahr intensiv mit der Transformation von Verband und Bildung beschäftigten. Die Mitgliederversammlung würdigte die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Wilfried Bialik, Stefan Grosse und Eva Wörner.

### Demokratiestärkung und Bildungsplattform

Mit großer Mehrheit beschlossen die Mitglieder die Finanzierung von zwei großen Vorhaben: „Demokratielernen in Schule“, ein umfassendes Projekt zur Stärkung der demokratischen Bildung an Waldorfschulen. „Die besonderen Stärken der Waldorfpädagogik – ganzheitliches Erleben, langfristige Klassengemeinschaft, Epochenunterricht – werden dabei gezielt für demokratisches Lernen nutzbar gemacht“, führt Vorstandsmitglied Hans Hutzel die Intention des Projekts aus. Ebenfalls beschlossen wurde die Einführung der Onlineplattform „WiWa – Wissen@Waldorf“. Diese soll den knapp 8.000 Waldorf-Lehrkräften eine Mediathek mit kuratierten Unterrichtsmaterialien sowie Raum für Vernetzung und Kommunikation bieten.

### Verankerung von institutioneller Aufarbeitung

Die Mitgliederversammlung befasste sich außerdem mit der Frage, wie Waldorfschulen ihre Präventions- und Schutzkonzepte weiter stärken können. Die vom Bundesvorstand vorgestellte Beschlussvorlage mit dem Ziel, die institutionelle Aufarbeitung von Gewalt an Waldorfschulen verpflichtend zu verankern, wurde mit großer Mehrheit bestätigt. Damit wurde auch das Engagement der scheidenden Vorstandin Eva Wörner gewürdigt, die betont: „Unsere Schulen sollen Aufarbeitung als Selbstverständlichkeit anerkennen. Dazu wollen wir sie in die Lage versetzen, bei bestätigten Fällen von Gewalt professionell zu handeln.“

### Inhalte, Entwicklungen und Erfolge

Weiterhin informierte der Rat Lehrer:innenbildung über die Entwicklung der Lehrer:innenbildung. Ziel ist es, diverse Aus- und Fortbildungsarten zu bewerten und zu vereinheitlichen. Bis 2028 soll der Prozess der Transformation in die Praxis umgesetzt werden. Im Rahmen des Vorstandsberichts konnten die Mitglieder feststellen, wie vielfältig die Arbeit des Bundesvorstandes ist. Der zuletzt amtierende Vorstand berichtete von Entwicklungen und Erfolgen bei den Bereichen Schlichtungsstelle, Waldorf am ganzen Tag, Verbandsorgan Erziehungskunst, Zusammenarbeit mit dem Anthropoi Bundesverband, durchgeführte und geplante wissenschaftliche Studien an Waldorfschulen, Schulsozialarbeit, Gründungsberatung, Schulen im Aufbau und dem European Council of Waldorf Steiner Education. Aus der Pädagogischen Forschungsstelle im Bund der Freien Waldorfschulen wurde über laufende Promotionsvorhaben am Graduiertenkolleg informiert, auf die aktuellen Buchneuerscheinungen hingewiesen und es wurden neue Lehrmittel vorgestellt. Der Haushalt wurde wie vorgelegt verabschiedet.

### Über den Bund der Freien Waldorfschulen e.V. (BdFWS)

Der Bund der Freien Waldorfschulen e.V. (BdFWS) ist die föderative Vereinigung der 258 deutschen Waldorfschulen. Er nimmt gemeinsame Aufgaben und Interessen wahr und berücksichtigt zugleich die Autonomie der einzelnen Schulträger. Aktuell besuchen fast 91.000 Schüler:innen eine Waldorfschule in Deutschland. Mehr unter [waldorfschule.de](http://waldorfschule.de).

Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

## Betrugsversuche mit falschen Anrufen von der GLS Bank

Vorsicht! Zurzeit melden sich falsche „Bankmitarbeiter\*innen“ telefonisch bei Kund\*innen.

**S**ie informieren Dich über einen angeblichen Hackerangriff auf Dein Konto. Im Display steht häufig die bekannte Rufnummer der GLS Bank: 0234 5797 100. Die Betrüger\*innen geben sich als Mitarbeitende der „Sicherheitsabteilung“ der GLS Bank aus und fordern Dich dazu auf, Zahlungen über die SecureGo Plus App freizugeben. Dies soll vermeintlich der Polizei helfen. Häufig geben Opfer dieses Betrugs damit allerdings Zahlungen ins Ausland frei.

### Unsere Sicherheitstipps

GLS Bank Mitarbeiter\*innen werden Dich telefonisch nie auffordern, Zugangsdaten herauszugeben, auch nicht zur Aufklärung von angeblichen Betrugsfällen. Wir werden Dich auch nicht dazu auffordern, Geld auf ein anderes Konto zu überweisen. Wenn Du berechnete Zweifel an der Echtheit eines Anrufs hast, leg bitte sofort auf und ruf uns an.

GLS Bank

## Peru: Mit Kunst und Herz gegen soziale Ungleichheit

**I**m Randbezirk Lurigancho-Chosica, östlich der peruanischen Hauptstadt Lima, liegt das Tal von Carapongo – eine landschaftlich reizvolle, aber zugleich von Armut geprägte Region. Hier befindet sich das Bildungs- und Sozialprojekt Sonqo Kusichiy. Der Name stammt aus der indigenen Sprachgruppe Quechua und bedeutet sinngemäß: „Ein fröhliches Herz“. Ein passender Name für ein Projekt, das Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Familien nicht nur schulische Bildung, sondern auch kreative Entfaltung und Lebensmut schenkt.

Junge mit Gitarre in Peru  
Sonqo Kusichiy begann ursprünglich als soziales und kulturelles Projekt, das Kinder außerhalb der Schule mit kostenlosen künstlerischen Nachmittagsangeboten und Workshops waldorfpädagogisch betreut. Daraus erwuchs auch ein Kindergarten und schließlich eine Waldorfschule. Die Mehrheit der Kinder, die Sonqo Kusichiy besuchen, stammt aus wirtschaftlich prekären Verhältnissen. Die Eltern arbeiten oft in unsicheren, schlecht bezahlten Jobs – im informellen Handel, als Tagelöhner, in der Hausarbeit oder im Bauwesen. Ein regelmäßiges Einkommen ist selten, Rücklagen gibt es kaum. Nicht wenige Kinder leben in unvollständigen Familien oder bei Verwandten, manche sogar zeitweise unbeaufsichtigt. Auch häusliche Gewalt und mangelnde Fürsorge gehören zum Alltag vieler Kinder. Sonqo Kusichiy ist ein Ort, an dem diese Kinder gesehen und ernstgenommen werden. Sie erhalten nicht nur Unterricht, sondern auch Zuwendung und Wertschätzung. Gerade in der künstlerischen Arbeit können sie ihre inneren Welten ausdrücken und verarbeiten.

Fröhliches Feiern in Sonqo Kusichiy

Foto: Freunde der Erziehungskunst

Um ohne Spenden überleben zu können, müsste die Schule eigentlich eine monatliche Schulgebühr von 450 Soles (etwa 110 Euro) erheben, doch nur wenige Familien können diesen Betrag aufbringen. Viele zahlen lediglich 50 Prozent, manche nur 20, einige gar nichts. Dennoch wird kein Kind ausgeschlossen. Dies führt aber dazu, dass die Einrichtung regelmäßig vor großen Herausforderungen steht, denn laufende Kosten wie Gehälter, Miete, Materialien oder Strom und Wasser müssen gedeckt werden.

Die Arbeit von Sonqo Kusichiy ist langfristig angelegt: Es geht darum, Kindern nicht nur kurzfristige Hilfe, sondern nachhaltige Lebenskompetenzen mitzugeben. Durch das vielfältige Angebot – von Unterricht über Musik, Handarbeit und Theater bis hin zu Elternschulungen – sollten die Familie als Ganzes einbezogen werden. Die „Escuela para Padres“ (Elternschule) bietet wichtige Impulse, um auch im familiären Umfeld Veränderungen anzustoßen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Stärkung der kulturellen Identität. Viele Aktivitäten orientieren sich an peruanischen Traditionen und Festen, wodurch die Kinder einen Bezug zu ihren Wurzeln entwickeln und kulturelles Selbstbewusstsein aufbauen. Gerade für Kinder, die täglich mit Ausgrenzung und Unsicherheit konfrontiert sind, ist diese Verwurzelung ein wichtiger Stabilitätsfaktor. Ohne zusätzliche finanzielle Unterstützung durch Spenden kann Sonqo Kusichiy seine wertvolle Arbeit nur schwer aufrechterhalten.

Freunde der Erziehungskunst

Freunde der Erziehungskunst  
Rudolf Steiners



# Weltfrauentag 2026

Zum Weltfrauentag am 08. März haben wir in den vergangenen Jahren die Perspektive von Frauen in der Landwirtschaft in den Mittelpunkt gerückt.

**W**eltweit sind Frauen eine tragende Säule in der Landwirtschaft. In vielen Ländern mit kleinbäuerlichen Strukturen stellen sie einen großen Teil der Arbeitskräfte. Sie säen, pflanzen, ernten, versorgen Tiere und verarbeiten und vermarkten die Ernte. Die Sorgearbeit für die Familien und die Gemeinschaft werden meistens zusätzlich geleistet.

Gleichzeitig haben Frauen vielerorts weniger Zugang zu Land, Krediten, Bildung oder politischen Entscheidungsprozessen. Wo sie jedoch gleichberechtigt Zugang zu Ressourcen erhalten, steigen Erträge, Einkommen und Ernährungssicherheit messbar. Studien zeigen, dass die Stärkung von Landwirtinnen ein zentraler Hebel gegen Hunger und Armut ist.

In diesem Jahr schauen wir auf die, die rund um eine zukunftsfähige Landwirtschaft tätig sind. Mit einer Frauenquote von 70 Prozent werfen wir als Zukunftsstiftung Landwirtschaft daher einen Blick in die eigenen Reihen. Franziska Achterberg ist politische Leiterin des Berliner Kampagnenbüros der Zukunftsstiftung Landwirtschaft „Save Our Seeds“. Hierbei handelt es sich um ein Kompetenzzentrum der gentechnik-kritischen zivilgesellschaftlichen Bewegung in Europa. Franziska war 13 Jahre bei Greenpeace und befasste sich dort unter anderem mit Gentechnik und Pestiziden. Bevor sie 2024 zu Save Our Seeds kam, war sie vier Jahre lang für die Fraktion der Grünen/EFA im Europäischen Parlament tätig. Dort beschäftigte sie sich mit Fragen der biologischen Vielfalt, einschließlich Gentechnik, Wälder und Meere.

*Liebe Franziska, welche Erfahrungen haben dich in den Bereichen Gentechnikfreiheit und biologische Vielfalt politisch tätig werden lassen? Hastest du weibliche Vorbilder?*

Mein Werdegang lässt sich gar nicht so leicht erklären. Irgendwie ergaben sich immer neue Betätigungsfelder und Initiativen. Nach dem Studium der Linguistik zog ich zu meinem Partner nach Belgien und landete nach Umwegen – eigentlich aber folgerichtig – in der Europapolitik. Mit Landwirtschaft oder Artenschutz hatte ich lange nicht viel zu tun, bis meine Vorgesetzten bei Greenpeace beschlossen, dass ich – nach Verkehr und Energie – unsere Kampagnen in diesem Bereich weiterentwickeln sollte.

Meine Tage füllten sich schnell, denn quasi unmittelbar nach dem Wechsel landete die WHO-Einstufung von Glyphosat als „wahrscheinlich krebserregend“ auf unserem Tisch – und damit eine neue Gelegenheit, die EU-Zulassung dieses unsäglichen Unkrautvernichters zu torpedieren. Daraus wurde eine mehrjährige Kampagne, die in der Übergabe von einer Million Unterschriften an die EU-Kommission gipfelte. Dann wurde die Gentechnik immer wichtiger, denn die EU-weite Deregulierung von CRISPR-Pflanzen bahnte sich an.

Meine weiblichen Vorbilder? In unserem europäischen Greenpeace-Büro gab es viele starke Frauen, die sich gegenseitig inspiriert haben. Auch beim Thema Landwirtschaft sind – nicht nur in der Zukunftsstiftung – viele Frauen unterwegs, darunter auch besonders umtriebige wie Nina Holland und Claire Robinson, von denen ich viel gelernt habe.

*Frauen in der Landwirtschaft haben nach wie vor Tag für Tag um Anerkennung ihrer Arbeit zu kämpfen. Wie ist das bei dir, hast du ähnliche Erfahrungen gemacht?*

In den meisten Zusammenhängen, in denen ich unterwegs bin – bei der EU, bei der UN-Artenschutzkonvention CBD oder der Weltnaturschutzunion IUCN – arbeite ich mit anderen Frauen zusammen. Die Anerkennung geben wir uns gegenseitig, gar kein Problem!

*Welche Botschaft kannst du anderen Frauen mitgeben, die sich politisch für eine zukunftsfähige Landwirtschaft einsetzen möchten?*

Das Thema Gentechnik ist ein hartes Brot. Ständig muss man sich mit neuen Technologien befassen und zusehen, wie die Politik sie schon deswegen hofiert, weil sie ... einfach neue Technologien sind! Immer wieder müssen wir uns anhören, dass die Gentechnik – in ihrer jeweils neuesten Ausformung – die Probleme der Menschheit – Hunger, Klimawandel und Artenschwund – lösen wird.

Was mir Mut macht, sind Menschen, die wirklich gesundes



Franziska Achterberg

Foto: Privat

Essen auf den Tisch stellen und dabei Böden und Artenvielfalt schützen. Wenn diese Menschen uns dann noch helfen, die Gentechnik einzuhegen – wie die beiden bayrischen Bäuerinnen Pola und Nicole – dann werden sie für mich zu Heldinnen! Pola Krenkel und Nicole Schmitt sind zwei junge Bäuerinnen aus Bayern, die „mit Herz und Verstand“ ökologische Landwirtschaft betreiben. Sie haben eine WeAct-Petition gestartet, die von mehr als 140.000 Menschen unterstützt wurde. Und dann sind sie extra nach München und Berlin gefahren, um diese Petition an die Entscheidungsträger zu übergeben! Pola wurde sogar für die taz interviewt. Vorher gab es schon eine ähnliche Initiative von Barbara Endraß – ebenfalls eine Frau und Bäuerin. Zufall? Ich weiß es nicht, aber das sind großartige Frauen!

Diesen und anderen wunderbaren Bäuerinnen unseren besonderen Glückwunsch zum Internationalen Frauentag!

GLS - Zukunftsstiftung Landwirtschaft  
GLS *Treuhand*  
Zukunftsstiftung Landwirtschaft

# Intensive Blockwoche

In Santiago de Chile mit 26 Studierenden aus sieben Ländern.

**D**ie Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn bietet in Kooperation mit dem chilenischen Fortbildungsinstitut EFA (Educación, Filosofía y Arte) den Zertifikatskurs „Fremdsprachenunterricht an spanischsprachigen Waldorfschulen“ an. Im Januar 2026 trafen sich 26 Studierende aus sieben Ländern zur zweiten Blockwoche des Kurses auf dem sonnigen Campus der Waldorfschule Colegio Micael in Santiago de Chile.

Auf dem Programm standen Grundlagenseminare zur Waldorfpädagogik, Fremdsprachendidaktik, künstlerische Kurse und Übungen sowie vielfältige Gelegenheiten, Un-

terrichtserfahrungen zwischen den Teilnehmenden aus verschiedenen Ländern zu teilen. Viele Studierende bringen bereits Praxiserfahrung im Fremdsprachenunterricht mit, wodurch ein lebendiger Austausch entstand.

Vor dem Abschluss der Präsenzphase wurden Feedbackbögen ausgefüllt und Gruppengespräche geführt, um Erfahrungen, Erwartungen und Wünsche der Teilnehmenden zu erfassen. Die Ergebnisse fließen in die Weiterentwicklung des Zertifikatskurses ein. „Die Blockwochen ermöglichen es, Theorie und Praxis direkt zu verbinden und internationale Perspektiven auf den Fremdsprachenunterricht zu erleben“, betont Prof. Axel Föller-Mancini, Leiter des Kurses. Der dreijährige berufsbegleitende Zertifikatskurs richtet

sich insbesondere an Lehrkräfte, die in spanischsprachigen Ländern wie Lateinamerika oder Spanien unterrichten möchten. Er kombiniert wöchentliche Online-Seminare mit intensiven digitalen und Präsenz-Blockwochen, wobei jedes Jahr im Januar eine zehntägige Präsenzphase in einem lateinamerikanischen Land stattfindet. Ziel des Kurses ist es, die Grundlagen der Waldorfpädagogik zu vermitteln und die Teilnehmenden für eine eigenständige unterrichtliche Tätigkeit im Bereich Fremdsprachen zu qualifizieren. Die nächste Blockwoche ist für Januar 2027 geplant, der Austragungsort wird noch bekanntgegeben. Anmeldungen für Interessierte jederzeit möglich.

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Kontakt: bildungswissenschaft@alanus.edu

# Osterhase frisst Wälder

WWF-Studie: Kakao-Anbau treibt Entwaldung in den Tropen massiv voran

**O**stern ist Hochsaison für Schokolade. Was Schokohasern und Pralinen mit der Zerstörung der Wälder zu tun haben, zeigt eine aktuelle WWF-Studie: Der konventionelle Kakaoanbau trägt zur massiven Zerstörung der Tropenwälder bei und verlagert sich immer stärker in neue, bislang weitgehend intakte Waldgebiete. In den wichtigsten Kakao exportierenden Ländern Elfenbeinküste, Ghana und Kamerun gehen mittlerweile 60 Prozent der durch Agrarrohstoffe verursachten Waldverluste auf den Kakaoanbau zurück.

Hintergrund dieser Entwicklung: Kakao gedeiht besonders gut auf frisch gerodeten Waldböden, doch die Fruchtbarkeit lässt schnell nach, Erträge sinken und viele Kleinbauern sehen sich gezwungen, neue Flächen zu erschließen. So verschiebt sich der Anbau immer weiter in unberührte Wälder – ein Muster, das sich seit Jahrzehnten wiederholt. Allein in Liberia gingen zwischen 2021 und 2024 rund 2,5 Millionen Hektar Wald verloren, wovon 15 Prozent direkt auf den Kakaoanbau zurückzuführen sind. Und laut WWF richtet sich der Blick zunehmend auf das Kongobecken mit dem zweitgrößten Regenwald der Erde und eines der artenreichsten Ökosysteme. In Kamerun, wo die Entwaldung lange Zeit gering war, nimmt der Waldverlust mit der Ausweitung des Kakaoanbaus inzwischen deutlich zu. Allein im Jahr 2023 wurden dort 103.000 Hektar Primärwald zerstört – ein historischer Höchstwert.

„Beim Blick auf die Schokolade wird deutlich, wie direkt unser Konsum in Deutschland und Europa mit der globalen Waldzerstörung verknüpft ist. Diese Verantwortung müssen wir ernst nehmen“, fordert Johannes Zahnen, Referent für Forstpolitik beim WWF Deutschland. „Das ist ein

politisches Problem, was wir nicht auf die Verbraucher abwälzen können. Wir brauchen klare und verbindliche Regeln, damit Produkte, die wir importieren, nicht zur Waldzerstörung beitragen. Die EU-Waldschutzverordnung EUDR ist genau dafür gemacht. Sie muss so schnell wie möglich ohne weitere Verzögerungen umgesetzt werden.“

Die EUDR verpflichtet Unternehmen erstmals verbindlich dazu, nachzuweisen, dass Kakao und andere Rohstoffe nicht mit Entwaldung in Verbindung stehen. Durch vollständige Rückverfolgbarkeit bis zur Anbaufläche soll sie für entwaldungsfreie Lieferketten sorgen und freiwillige Selbstverpflichtungen durch überprüfbare Regeln ersetzen. Laut WWF liegt das auch im Interesse von Unternehmen, Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie der Herkunftsländer: Die Verordnung sorgt für faire Wettbewerbsbedingungen, reduziert Risiken und garantiert, dass Produkte im EU-Markt nicht zur Waldzerstörung beitragen.

Dass es auch so kommt, ist allerdings alles andere als sicher: Aktuell befindet sich die Verordnung in einem Revisionsprozess. Wegen des Drucks mehrerer Mitgliedstaaten, insbesondere seitens der deutschen Bundesregierung, muss die EU-Kommission bis Ende April einen neuen Vorschlag mit Erleichterungen vorlegen. Die diskutierten Änderungswünsche lassen laut WWF Schlimmes befürchten: „Getrieben von Teilen der heimischen Forst- und Agrarlobby droht die EUDR gerade unter dem Deckmantel des Bürokratieabbaus zerlegt zu werden“, kritisiert Johannes Zahnen. „Werden die bekannten Pläne umgesetzt, droht die Verordnung nahezu wirkungslos zu werden, weil die Produkte und Rohstoffe nicht mehr bis zum Herkunftsort zurückverfolgt werden könnten. Der wichtigste Hebel zum Stopp der Entwaldung würde damit entfallen.“ Wie wenig das Bürokratie-Argument trägt, zeigt ein offener Brief vom April 2024: Darin be-

kräftigen 120 Organisationen und Genossenschaften aus Ghana und der Elfenbeinküste – die mehr als 700.000 Klein-Kakaobauern vertreten – ihre Unterstützung für die EUDR. Trotz begrenzter Einkommen und technischer Ressourcen bereiten sie sich aktiv auf die Waldschutzverordnung vor und begreifen sie als ‚Chance für nachhaltige Lieferketten‘ – während die deutsche Forst- und Agrarlobby über angebliche Überforderung klagt.

Wird die EUDR konsequent und sozial gerecht umgesetzt – begleitet von fairen Preisen, Unterstützung für Kleinbauern und Investitionen in nachhaltige Anbausysteme – kann sie den Anreiz zur Rodung neuer Wälder wirksam reduzieren. Der WWF warnt davor, das Gesetz abzuschwächen oder weiter zu verzögern. Nur eine starke und verbindliche Waldschutzverordnung kann verhindern, dass sich die Entwaldung weiter verlagert und die letzten großen Regenwälder unter Druck geraten, so die Umweltschützer:innen.

WWF



**WALDORF-KINDERGARTEN**  
der Freien Georgenschule  
Reutlingen



**Für unseren viergruppigen Kindergarten suchen wir ab sofort eine/n Erzieher\*in** m|w|d  
**Umfang 50 bis 100 %**

Sie sind Waldorferzieher\*in oder staatlich anerkannter Erzieher\*in mit Interesse an einer Weiterbildung in Waldorfpädagogik.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

**WALDORFKINDERGARTEN der Freien Georgenschule**  
Personalkreis  
Moltkestr. 29, 72762 Reutlingen  
Tel. 07121 / 9279-0  
personal@freie-georgenschule.de

# VERANSTALTUNGSKALENDER

**So. 5. April**

FRANKFURT

**Osterberg**

Eine religiöse Feier für Kinder und die ganze Gemeinde. Mit einer Ostergeschichte. Bitte den Osterweizen wieder mitbringen.

> **Zeit/Ort:** 11.40 Uhr

Christengemeinschaft Frankfurt am Main

**Fr. 17. April**

BONN-BAD GODESBERG

**Wissens- und Bedenkenswertes für das Lebensende, Teil 2**

Fortsetzung der Veranstaltung vom 20.3.2026

Das Wissen um die Begleitung von Menschen am Lebensende im Sterben und Tod ist in unserer modernen Kultur verlorengegangen. Rechtzeitige Informationen und Vorbereitung kann die Situation für alle erleichtern.

Babette Hünig, Koordinatorin

> **Zeit/Ort:** 19:30 Uhr

Eine Veranstaltung des Ambulanten Hospizdienstes Odilie e.V. | In der Remise, Am Büchel 57,

**Fr. 17. bis Sa. 18. April**

KÖLN

**Die Bedeutung der einfühlsamen, partnerschaftlichen Kommunikation in der Pikler-Pädagogik**

Fortbildung mit drei Referentinnen des Pikler Instituts Budapest (inkl. Übersetzung).

> **Zeit/Ort:** 17. – 18. April 2026

Seminar für Waldorfpädagogik Köln

**Do. 23. April**

FRANKFURT

**Der Gral im Orient**

Das geheime Christentum Arabiens

Michael Rheinheimer, Bonn

> **Zeit/Ort:** 20.00 Uhr

Christengemeinschaft Frankfurt am Main

**Fr. 24. bis So. 26. April**

STUTTGART

**Gefühle als Kraftquelle**

Mit Petra Neisse, Lebensberatung, Stuttgart  
> **Zeit/Ort:** Fr. 19:30-21:30 Uhr | Sa. 10-18 Uhr | So. 10-16:30 Uhr

**Sa. 25. April**

HAGEN

**Worte und Texte von Saint-Exupéry**

in Musik, Eurythmie und Sprache  
Ensemble Movimento: Benedikt Köster, Klaus Grünewald, Tirza Vondra, Iris Reeder

> **Zeit/Ort:** 14 Uhr

Waldorfschule, Enneper Str. 30, 58135 Hagen

**KI – eine Herausforderung unserer Zeit**

Vortrag, Seminar, Übungen

Ricarda Murswiek

> **Zeit/Ort:** 11:00 -17:00 Uhr

Kostenbeitrag 45,- / Förderbeitrag 60,-

Johann-Gottlieb-Fichte Zweig

**Mo. 27. April**

DARMSTADT

**Grundlagenausbildung zur Lehrkraft an einer Waldorfschule**

Sie kennen Menschen, die sich beruflich weiter entwickeln wollen und die für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern wie geschaffen sind? Wir bieten eine fundierte Grundlagenausbildung über den Zeitraum vom 3 Jahren an. Wir geben praktische Hilfestellung in der Einarbeitungsphase. Wir begleiten Menschen individuell auf ihrem Weg zu einer Lehrkraft an einer Waldorfschule.

> **Zeit/Ort:** 18 Uhr, Freie Waldorfschule Darmstadt

Informationen: [www.lehrerseminar-frankfurt.de](http://www.lehrerseminar-frankfurt.de)

**Mi. und Do. 29. + 30. April**

FRANKFURT

**Klassenspiel 12b**

> **Zeit/Ort:** 19.30 Uhr

Freie Waldorfschule Frankfurt, Festsaal

## Vorschau

**Sa. 2. Mai**

FRANKFURT

**Beten und Segnen aus der Kraft der Auferstehung Christi**

Andacht zur Osterzeit mit Ute Lorenz

> **Zeit/Ort:** 16 Uhr | Haus Aja Textor-Goethe, 5. Stock, Kapelle | Christengemeinschaft Frankfurt am Main

Informationen: [www.lehrerseminar-frankfurt.de](http://www.lehrerseminar-frankfurt.de)

**Kultur in der Sophia-Kirche**

Benefizkonzert zugunsten des Kirchenbaus mit Werken von J.S.Bach, L.v.Beethoven, J. Jongen

> **Zeit/Ort:** 12 Uhr Christengemeinschaft Frankfurt am Main

Informationen: [www.lehrerseminar-frankfurt.de](http://www.lehrerseminar-frankfurt.de)

**Mo. 4. Mai**

FRANKFURT

**Grundlagenausbildung zur Lehrkraft an einer Waldorfschule**

nähere Info siehe Text 27. April

> **Zeit/Ort:** 18.30 Freie Waldorfschule Frankfurt

Informationen: [www.lehrerseminar-frankfurt.de](http://www.lehrerseminar-frankfurt.de)

**Mo. 11. Mai**

BAD NAUHEIM

**Grundlagenausbildung zur Lehrkraft an einer Waldorfschule**

nähere Info siehe Text 27. April

> **Zeit/Ort:** 18.30 Freie Waldorfschule Dietzenbach

Informationen: [www.lehrerseminar-frankfurt.de](http://www.lehrerseminar-frankfurt.de)

**Mo. 18. Mai**

DIETZENBACH

**Grundlagenausbildung zur Lehrkraft an einer Waldorfschule**

nähere Info siehe Text 27. April

> **Zeit/Ort:** 18.30 Uhr Freie Waldorfschule Dietzenbach

Informationen: [www.lehrerseminar-frankfurt.de](http://www.lehrerseminar-frankfurt.de)

**So. 24. Mai**

FRANKFURT

**Die Menschenweihehandlung mit Predigt**

> **Zeit/Ort:** ab 10 Uhr 11.15 Uhr Die Sonntagshandlung für die Kinder

11.40 Uhr Pfingsten feiern

Eine religiöse Andacht für Groß und Klein

Christengemeinschaft Frankfurt am Main

**Do. 28. Mai**

STUTTGART

**Sterne sehen – sich selbst verstehen**

Das Horoskop als ein Weg zur Freiheit

Klaus Schäfer-Blankenhorn, Astrologe,

> **Zeit/Ort:** 19.30 – 21.30 Uhr – Online!

FORUM 3 – Beitrag erbeten!

Anmeldung erbeten

## Dottenfelderhof

### Einkaufen auf dem Demeter-Bauernhof

Sie finden in unserem Hofladen:

Gemüse, Salate, Obst aus eigenem Anbau • Fleisch & Wurst

von eigenen Tieren • Käse & Milchprodukte aus unserer

Hofkäserei • Brot & Brötchen, Kuchen & Torten aus unserer

Holzofenbäckerei • ein großes Bio-Vollsortiment

Entspannen Sie nach dem Einkauf in unserem Hofcafé.

**Öffnungszeiten Hofladen:**

Mo. - Sa. 8:00 - 19:00 Uhr

Dottenfelderhof, 61118 Bad Vilbel

**Öffnungszeiten Hofcafé:**

Mo. - Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

[www.dottenfelderhof.de](http://www.dottenfelderhof.de)



## FrühlingsMARKT

auf dem Richthof

2.+3. Mai

von 12 bis 17 Uhr Ausstellung & Verkauf

von Gemüse- und Balkonpflanzen, Handwerkskunst,

kulinarischen Köstlichkeiten u.v.m.



Die Lebensgemeinschaft e.o.

Richthof, 36110 Schlitz-Unterschwarz, 06653/14-291, [www.lebensgemeinschaft.de](http://www.lebensgemeinschaft.de)

**Fr. 8. Mai**

STUTTGART

**Das Auge als Tor zur geistigen Welt**

Vom Sehen zum Erleben – Vertiefung in das Michaelische Yoga

Mit Ulrich Morgenthaler, Forum 3

> **Zeit/Ort:** 19.30-21.30 Uhr - FORUM3

Kosten: Förderbeitrag 10,- / normal 8 /

Rentner\*innen 6 / erm. 5/bis 21 J. 2

**Fr. 8. und Sa. 9. Mai**

STUTTGART

**Das Leuchten der Welt erspüren**

Ein Tag zum Erproben des Michaelischen Yoga

Mit Ulrich Morgenthaler, Forum 3

> **Zeit/Ort:** Fr. 19.30-21.30 Uhr Sa.10-18 Uhr

| Kosten: Förderbeitrag 125,- / normal 100 / erm. 80 / bis 21 J. 40 - FORUM3

**Info-Tag Camphill Ausbildungen**

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vor Ort über unsere Aus- und Weiterbildungen zu informieren und mit unserem Team ins Gespräch zu kommen.

Samstag: Ergänzend zum Info-Tag am Vortag lädt der Tag der offenen Tür ab 10 Uhr zu weiteren Begegnungen ein. Im Rahmen des offenen Klassenzimmers können Sie unsere Fachschulen und Schulprojekte kennenlernen. Musik und Tanz begleiten den Nachmittag.

Ab 17 Uhr laden wir zu einem inklusiven Kino mit Diskussion ein.

> **Zeit/Ort:** > Freitag 10-12 Uhr, 14-16 Uhr Sa. ab 17 Uhr

Anmeldung erwünscht:

[info@camphill-ausbildungen.de](mailto:info@camphill-ausbildungen.de)

Die Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Camphill Ausbildungen in Frickingen statt.

**Sa. 9. Mai**

FRANKFURT

**Tragen und Ordnen**

– Von Wahrnehmung zu Wahrheit und Wandlung | Seminar mit Hans Rahmann und Johann Schuur

> **Zeit/Ort:** 10 bis 13 Uhr Christengemeinschaft Frankfurt am Main

**So. 10. Mai**

FRANKFURT

**Familiensonntag**

> **Zeit/Ort:** 11.15 bis 16 Uhr

Christengemeinschaft Frankfurt am Main



## Rudolf Steiner Haus

Hügelstraße 67, 60437 Frankfurt am Main, T. 069 / 52 00 47

**Mi. 25. März**

**Ahriman erkennen – eine michaelische Notwendigkeit**

Wir leben in einer Zeit, wo die Kräfte des Guten im Menschen nur gestärkt werden können in der aktiven Auseinandersetzung und Erkenntnis des Bösen. Der gute Wille allein ist jedoch dazu nicht ausreichend. Unser Alltagsbewusstsein ist nicht im Stande, die betreffenden geistig-wesenhaften Zusammenhänge hinreichend zu erfassen und im gegenwärtigen Leben wieder zu erkennen.

Rudolf Steiner hat im Verlauf seines anthroposophisch-geisteswissenschaftlichen Wirkens innere und äußere Urteilsgrundlagen geschaffen, die uns einen Weg weisen ...

Vortrag Volker Frankfurt, Berlin

> **Zeit/Ort:** 20.00 UHR

Rudolf Steiner Haus Frankfurt

Eintritt: Spende willkommen

**Mi. 29. APRIL**

FRANKFURT

**Der Ätherische Christus - Orientierung in den Krisen der Gegenwart**

Seit den Ereignissen in Palästina vor 2000 Jahren ist der Christus durch weitere Prüfungen und Entwicklungen gegangen, dank derer Er mit Seinen Auferstehungskräften in all dem wirksam sein kann, was uns heute als Herausforderung begegnet. Dabei soll unser Augenmerk speziell den elektronischen Medien gelten in ihrer Beziehung zu der so genannten „Achten Sphäre“.

Vortrag Jürgen Knothe, Dietzenbach

> **Zeit/Ort:** 20.00 UHR

Rudolf Steiner Haus Frankfurt

Eintritt: Spende willkommen



Rudolf Steiner Haus in Frankfurt

**Mo. 11. Mai**

BAD NAUHEIM

**Grundlagenausbildung zur Lehrkraft an einer Waldorfschule**

nähere Info siehe Text 27. April

> **Zeit/Ort:** 18.30

Freie Waldorfschule Bad Nauheim

Informationen: [www.lehrerseminar-frankfurt.de](http://www.lehrerseminar-frankfurt.de)

**Mo. 18. Mai**

STUTTGART

**Aufstand der Jugend**

Die Kraft, die alles verändert - Interaktiver Vortrag mit Simon Marian Hoffmann

> **Zeit/Ort:** 19-20.30 Uhr - FORUM 3

- Kosten: Förderbeitrag 10,- / normal 8 /

Rentner\*innen 6 / erm. 5/bis 21 J. 2

**Mo. 18. Mai**

STUTTGART

**Leben mit Engel und Doppelgänger**

Trauma-Arbeit und die Wandlung

Vortrag und Gespräch mit Johannes Greiner, Pianist, Waldorflehrer und Autor, Basel

> **Zeit/Ort:** 19:30 – 21:30 Uhr FORUM 3

- Kosten: Förderbeitrag 15,- / normal 12 /

Rentner\*innen 10 / erm. 8/bis 21 J. 2

**Mo. 18. Mai**

STUTTGART

**Leben mit Engel und Doppelgänger**

Trauma-Arbeit und die Wandlung

Vortrag und Gespräch mit Johannes Greiner, Pianist, Waldorflehrer und Autor, Basel

> **Zeit/Ort:** 19:30 – 21:30 Uhr FORUM 3

- Kosten: Förderbeitrag 15,- / normal 12 /

Rentner\*innen 10 / erm. 8/bis 21 J. 2

NEUE WEGE GEHEN?

JETZT WALDORFLEHRER\*IN WERDEN!

Seminar für Waldorfpädagogik Frankfurt am Main

Beginn immer im Herbst!

Grundlagenkurs

WALDORFLEHRER\*IN

Fachausbildungen

HANDARBEIT

WERKEN

EURYTHMIE

HEILPÄDAGOGIK

Berufsbegleitendes Seminar für Waldorfpädagogik in Frankfurt

Jetzt informieren unter: [lehrerseminar-frankfurt.de](http://lehrerseminar-frankfurt.de)

# VERANSTALTUNGSKALENDER

**Sa. 30. Mai**

**HAGEN**

## Wer ist der kleine Prinz?

Gestalt der Phantasie, Autobiographie, Nahtod-Erfahrung?  
Dr. rer.-nat. Hans Bernd Neumann (Priester, Physiker, Autor - Kassel)  
> **Zeit/Ort:** 14 Uhr  
Anthro Hagen, Konkordiastr. 18, 58095 Hagen

## Vorschau

**Mo. 8. Juni**

**STUTTGART**

## Prompt oder inspiriert?

Kreativität zwischen Menschen und Maschine  
Johanna Appel, Autorin; Johannes Lamparter, KI-Nutzer; Ulrich Morgenthaler,  
> **Zeit/Ort:** 19.30-21.30 Uhr - FORUM3 u.a.  
- Beitrag erbeten!

**Fr. 12. Juni**

**STUTTGART**

## Die KI-Sackgasse für das menschliche Gehirn

Können wir ihr noch entkommen?  
Prof. Dr. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt, Neurobiologin, Bielefeld  
> **Zeit/Ort:** 19.30-21.30 Uhr - FORUM 3 - Kosten: Förderbeitrag 10,- / normal 8 / Rentner\*innen 6 / erm. 5/bis 21 J. 2

**12. - 14. Juni**

**MAINZ**

## - Vier Ätherarten in Bewegung

Wochenendkurs mit der Eurythmistin und Bildekräfteforscherin Ulrike Wendt  
> **Zeit/Ort:** Fr 17-19:30 Uhr / Sa 10-18 Uhr / So 10 - 13 Uhr | Johann-Gottlieb-Fichte Zweig  
Seminargebühr 190,- / Förderbeitrag 210,-

**Sa. 13. Juni**

**HAGEN**

## La Citadelle -

### Die Stadt in der Wüste

Sein philosophisches Hauptwerk: eine Utopie für die Gesellschaft nach dem Krieg. Dr.-Ing. Wolfgang Jaschinski  
> **Zeit/Ort:** 14 Uhr  
Anthro Hagen, Konkordiastr. 18, 58095 Hagen

**Mo. 15. Juni**

**MARBURG**

## Grundlagenausbildung zur Lehrkraft an einer Waldorfschule

nähere Info siehe Text 27. April  
> **Zeit/Ort:** 18 Uhr, Freie Waldorfschule Marburg  
Informationen: [www.lehrerseminar-frankfurt.de](http://www.lehrerseminar-frankfurt.de)

**Do. 18. Juni**

**STUTTGART**

## Die Kraft des Dennoch

Gemeinsamer Abend für den Frieden  
Mit Hossam Al Ahamad, Karoline Opitz, Lydia Roknic, Tanja Wohlklamg, Markus Fricke, Ulrich Morgenthaler  
> **Zeit/Ort:** 19-22 Uhr, Forum 3

**Fr. 19. Juni**

**STUTTGART**

## Seelisches Beobachten

im Jahreslauf  
Imaginationen der Johannzeit und andere Groß-Imaginationen. Dirk Kruse, international tätiger Organisationsberater und Seminarleiter, Stuttgart  
> **Zeit/Ort:** 19.30-21.30 Uhr - FORUM3  
Kosten: Förderbeitrag 10,- / normal 8 / Rentner\*innen 6 / erm. 5/bis 21 J. 2

Nähere Angaben zu Adressen, Telefon und email der Einrichtungen oder Veranstalter finden Sie in der Rubrik „Adressen und Einrichtungen“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

**Fr. 19. und Sa. 20. Juni**

**STUTTGART**

## Differenzierungen der Imagination

Zusammenhänge von Äthern mit Elementarwesen und Engeln  
Dirk Kruse, international tätiger Organisationsberater und Seminarleiter, Stuttgart  
> **Zeit/Ort:** Fr. 18-21.30 Uhr  
Sa. 9-22 Uhr | Kosten: Förderbeitrag 150,- / normal 120 / erm. 90 - FORUM3

**Fr. - So. 19. - 21. Juni**

**BAD VILBEL**

## Seminar auf einem Demeter Hof

Kindgerechte Ernährung  
Entwicklung fördern - Individualität achten. Dreitägiges Seminar zur anthroposophischen Kinderernährung.  
> **Zeit/Ort:** Fr. ab 15.30 bis So., 12.00 Uhr, am Dottenfelderhof Bad Vilbel, Informationen und Anmeldung [www.ak-ernaehrung.de](http://www.ak-ernaehrung.de), [info@ak-ernaehrung.de](mailto:info@ak-ernaehrung.de)



## Werkstatt für alte + neue Uhren

Bernd Ober Uhrmachermeister  
Alt Niederursel 22 • 60439 Frankfurt  
Tel. 069 / 585959 Fax. 069 / 577339

## Tag der offenen Tür in der Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V.

25.04.2025  
von 10:00 bis 16:00 Uhr

Wir laden Sie recht herzlich ein, uns bei den verschiedenen handwerklichen Arbeiten über die Schultern zu schauen. Lernen Sie die Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V. in Filderstadt-Bonlanden (Kurze Straße 31) und den Außenstellen in Aichtal-Grötzingen (Uhlandstraße 73) und Aichtal-Neuenhaus (Aicher Straße 36) an diesem Tag mit ihren vielschichtigen Bereichen einmal von innen kennen: Weben, Kerzenziehen, Backen, Falzen, Schreinern, Gärtnern, Montieren usw. Vieles wird noch in klassischer Handarbeit hergestellt. An diesem Tag können alle unsere Produkte auch gekauft werden.

Zwischen den Standorten ist ein Shuttle eingerichtet. Um 10:30 und 13:30 Uhr finden in der Hauptwerkstatt in Bonlanden Führungen statt. In unserer Demeter-Gärtnerei in Grötzingen gibt es ebenfalls um 13:30 Uhr eine Führung. Das Café-Karl, welches immer sonntags in Grötzingen von 14-17 Uhr geöffnet hat, wird an diesem Tag die Gäste im Erlenhäus mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Bis 14:30 Uhr öffnet zudem der Förder- und Betreuungsbereich in Aichtal-Neuenhaus seine Pforten. Hier können auch die 2.ten-Leben Taschen und weitere Handarbeiten erworben werden. Das Team bäckt zudem Waffeln.

Weitere aktuelle Informationen auf unserer Homepage:  
[www.ksg-ev.eu/termine/tdot-2026/](http://www.ksg-ev.eu/termine/tdot-2026/)

## Tag der offenen Tür

Menschen begegnen - Handwerk erleben.

Samstag, 25.04.2026  
10:00 - 16:00 Uhr



Karl-Schubert-Gemeinschaft

mehr Infos



Karl-Schubert-Werkstätten (WfbM)  
Kurze Str. 31, 70794 Filderstadt-Bonlanden

Besuchen Sie auch unseren grünen Bereich und das Café Karl in 72631 Aichtal-Grötzingen (Uhlandstr. 73) sowie den Förder- und Betreuungsbereich in Aichtal-Neuenhaus (Aicher Str. 36)

## JUNGPFLANZENMARKT

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lebensgemeinschaft  
Bingenheim

bingenheimer  
saatgut

23.-25. April 2026  
je 10 - 17 Uhr

## Jungpflanzenmarkt

Gärtnerei der Lebensgemeinschaft Bingenheim e.V.

Gewächshaus am Ortseingang aus Echzell kommend, auf der rechten Seite (Kronstr. 26), Parkmöglichkeiten befinden sich in der Weidgasse 36, Sampohalle

Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Gemüsepflanzen sowie eine Auswahl an Küchenkräutern und Sommerblumen in Bio-Qualität. Außerdem erwartet Sie unser knallroter Kaffee-Wagen KlipKlap mit leckeren Kaffee-Spezialitäten und anderen Getränken.



Für alle Informationen zum Jungpflanzenverkauf und dem Lageplan scannen Sie bitte den QR-Code.

[www.lg-bingenheim.de/aktuelles](http://www.lg-bingenheim.de/aktuelles)  
@lebensgemeinschaftbingenheim

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER BINGENHEIMER SAATGUT AG

Samstag, 25.04.26 | 10 - 16 Uhr | Kronstraße 24, 61209 Echzell  
Betriebsführungen, Picknickwerkstatt, Saatgutverkauf u. v. m.

**Sa. 20. Juni**

**STUTTGART**

## Zugehen auf Johanni 2026

Inspirationswanderung bei den Uracher Wasserfällen mit Dirk Kruse, international tätiger Organisationsberater und Seminarleiter, Stuttgart  
> **Zeit/Ort:** 14-22 Uhr - Wanderung  
Kosten: Förderbeitrag 60,- / normal 50 / erm. 30 / bis 21 J. 15 FORUM3

**Mo. 22. Juni**

**STUTTGART**

## Steinkreise und Sonnenreiche

Alte Kulturen als Schlüssel zur Gegenwart mit Dr. Renatus Derbidge, Biologe, Autor und Geisteswissenschaftler, Sacred Isles/Schottland  
> **Zeit/Ort:** 19.30-21.30 Uhr - FORUM3  
Kosten: Förderbeitrag 12,- / normal 10 / Rentner\*innen 8 / erm. 6/bis 21 J. 2

**Fr. 26. Juni**

**STUTTGART**

## Willst Du recht haben oder Zukunft gestalten?

Ein Empathieweg vom Ich zum Du  
Vortragsgespräch mit Gabriela Reinwald, zertifizierte GfK-Trainerin, Stuttgart/Überlingen  
> **Zeit/Ort:** 19.30-22 Uhr - FORUM 3  
- Kosten: Förderbeitrag 10,- / normal 8 / Rentner\*innen 6 / erm. 5/bis 21 J. 2

**Für alle Veranstalter aus dem Rhein-Main-Gebiet: Bitte schicken Sie uns zukünftig alle Veranstaltungen und Kurse per E-Mail an [trigonet@web.de](mailto:trigonet@web.de)**

## Redaktionsschluss

Liebe Veranstalter, der Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender und die Kurse ist jeweils der 10. des Vormonats. Bitte denken Sie auch an die Vollständigkeit der Angaben in dieser Reihenfolge: Datum - Ort - Thema - Text - Beginn der Veranstaltung - Veranstaltungsort mit kompletter Adresse. Bei Kursen die Rubrik und den ganzen Zeitraum des Kurses angeben. Meldungen, die zu spät kommen oder widersprüchliche sowie unvollständige Angaben enthalten, werden gegebenenfalls nicht abgedruckt.

# KURSE - ARBEITSGRUPPEN - SEMINARE

Rhein-Main-Gebiet • Aschaffenburg • Darmstadt • Heidelberg

## ANTHROPOSOPHIE ÜBUNGSWEGE & ARBEITSKREISE

### DREIEICH-BUCHSCHLAG Michael Therapeutikum

- **Michael-Abend**  
1. Teil des Abends: Gegenwartsfragen aus anthroposophischer Sicht bewegen.  
2. Teil: Erkenntnisübungen, Schulungsweg, Wahrnehmen im weitesten Sinn.  
Leitung und Anmeldung: Gundula Gathmann  
> **montags**, 19.45 Uhr, am letzten Montag des Monats, wenn nicht anders verabredet. (Stand: 9/25)
- **Seelen- und Erkenntnisübungen**  
anhand des Buches „Das Hereinwirken geistiger Wesenheiten in den Menschen“ GA 102 mit Wolfgang Drescher  
> **Dienstags**, 14-tägig, 20 Uhr (Stand: 9/25)

FRANKFURT

### Anthroposophische Gesellschaft Frankfurt, Goethe-Zweig

- Die Arbeitskreise sind auf Absprache für neue Teilnehmer offen. (Stand: 9/25)  
Mitarbeit in Arbeitsgruppen (bitte jeweils selbst anfragen)
- **Das Leben der Verstorbenen**  
> **montags** 16.30 Uhr | Auskunft Gerhard Kosel, Stand 9/25
  - **Arbeitskreis anthroposophische Meditation**  
> **montags** monatlich: Kontakt: Renate Dansou | Stand 9/25

### • Von Jesus zu Christus“ (GA 131)

- > **montags** 20.00 Uhr Auskunft: Ludwig Dahl, Stand 9/25
- **Lesekreis – „Wahrheit und Wissenschaft“ (GA 3)**  
> **dienstags** 19.00 Uhr Thomas Oberhäuser, Stand 9/25

### • Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten“ (GA 10)

- Ort: Bibliothek im R. Steiner Haus  
> **dienstags** um 20.00 Uhr 14 tg.  
Auskunft: Ariane Eisenhut | Stand 9/25
- **Philosophie der Freiheit (GA 4)**  
> **mittwochs** 16.00 / Andreas Horst Pohl, Stand 9/25

### • Geheimwissenschaft im Umriss“ (GA 13)

- > **mittwochs** 18.00 / Andreas Horst Pohl, Stand 9/25

### • Mysteriendramen Rudolf Steiners

- > **dienstags** 19.30 Uhr, Auskunft: Gerlinde Schultz | Stand 9/25

### • Eurythmie mit Marlis Rücker

- > **mittwochs** 17.00 Uhr - Grundelemente der Eurythmie für Anfänger und Fortgeschrittene  
> **18.00 Uhr** - Fortlauf. künstlerische Arbeit  
> **19.00 Uhr** - Ton-Eurythmie, Info: Marlis Rücker - Stand 9/25

### • Die geistige Führung des Menschen und der Menschheit“ (GA 15)

- > **donnerstags** 19.30 Uhr Auskunft: Barbara Messmer / Thomas Oberhäuser, Stand 9/25

### • Anthroposophisch-medizinischer Arbeitskreis

- > **donnerstags** 19.30-21 Uhr mtl., Ort: Praxis C. Scheiner | Stand 9/25  
Auskunft: Cosima Scheiner

### • Arbeitskreis für Hochschulmitglieder

- > **donnerstags** Auskunft: Gerlinde Schultz Stand 12/24

### • Das Markusevangelium (GA 139)

- > **freitags** 20 Uhr, 14 tg. Auskunft: Ariane Eisenhut, Stand 9/25

### • Der innere Aspekt des sozialen Rätsels (GA 193)

- > **sonntags in Bad Vilbel** 20 Uhr, 14 tg. Hans Pröls, Stand 9/25

MAINZ

### Anthroposophische Gesellschaft, Johann- Gottlieb-Fichte-Zweig

- **Zweigarbeit: 10:15 – 12:00 Uhr** im Zweigraum | Rudolf Steiner: Rhythmen im Kosmos und im Menschenleben GA 350 (Stand 4/26)

### • Montagvormittag wöchentlich ab 10:00 Uhr | Volker Fintelmann/Steffen Hartmann: Mit Widar Zukunft schaffen; Verlag Freies Geistesleben.

- Kontakt: Ursula Eifers (Stand 4/26)

### • Dienstags 14-tägig 19:30 - 21:30 Uhr im Zweigraum | Rudolf Steiner: Initiationskenntnis. GA 227 | Kontakt: Beate Schmidt-Kittler (Stand 4/26)

### • Donnerstags 14-tägig 15:00 -16:30 Uhr in Bad Kreuznach | Rudolf Steiner: Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Weltenwortes

- GA 230/Tb 757 Kontakt: Monika Schmid-Stockenberg (Stand 4/26)

### • Wirken von Elementarwesen im Jahreslauf

- Ein Kurs mit Ralf Gleide an 7 Dienstagen 10:30 bis 12:30 Uhr 26.05. / 30.06. /15.09. / 13.10. / 24.1.2027 | Kostenbeitrag 210,-

### • Lichtquellen - Ätherqualität

- Martin Hollerbach, Sa, 29.08.2026 16:00 -19:00 Uhr 7 | Richtsatz 15,- | Förderbeitrag 20,-

### Anmeldungen Tama Schatz. Ermäßigung nach Absprache.

### • Lesung der Jahreszeiten-Imaginationen

- Klaviermusik von Leopold van der Pals begleitet die Lesungen jeweils 10:15 Uhr Osterimagination 24.03.2026

### Johanni-Imagination 23.06.2026

- Michaelimagination 29.09.2026 Weihnachtsimagination 22.12.2026

### • Anthroposophische Meditation

- Ein Kurs mit Ralf Gleide

### > an 7 Dienstagen, 10:30 bis 12:30 Uhr

- anstelle der regelmäßigen Zweigarbeit: Der Kostenbeitrag beträgt 210,- für den Kurs. Bitte um Vorüberweisung der Gesamtsumme auf unser Zweig-Konto. (Stand: 9/25)

## RELIGIÖSE ARBEITSKREISE

DIETZENBACH

### Die Christengemeinschaft, Gemeinde Frankfurt

- **Paulus und seine Briefe** mit Bertolt Hellebrand

### > donnerstags (monatlich nach Verabredung) | 18.30 Uhr (Stand 9/25) Ort: Dietzenbach, Nelson-Mandela-Weg 43

FRANKFURT

### Die Christengemeinschaft, Gemeinde Frankfurt

- **Evangelienkreis** zur Vorbereitung des Evangeliums des Sonntags mit Ute Lorenz

### > mittwochs, 18 -19 Uhr, (Stand: 4/26)

- Ort: Haus Aja Textor-Goethe, Kapelle, 5. Stock

### • Die Menschenweihehandlung und ich mit Bertolt Hellebrand

- > **dienstags** | 18.00 | 7.4 / 2.6. (Stand 11/25)

### • Das Lukas-Evangelium

- > **donnerstags** | 16.30 Uhr – Ort: Haus Aja Textor-Goethe, Bibliothek, 3. Stock (im Prinzip wöchentlich / nicht in den Schulferien) Johann Schuur (Stand: 9/25)

### > donnerstags | 18.00 (monatlich nach Vereinbarung) Dietzenbach, Nelson-Mandela-Weg 43

### • Das Markus-Evangelium mit Ute Lorenz

- > **mittwochs** (14-tägig nach Verabredung) 20.00 (4/26)

### Luisenhof, Niederdorfelden

### • Eurythmiekurs

- > **mittwochs** | 9 bis 10 Uhr nicht am 8.4., 3.6. Simone Schuur

### • Die Offenbarung des Johannes mit Johann Schuur

- > **donnerstags** | 16.30 Uhr 9.4., 14.5., 4.6. Haus Aja Textor-Goethe, Kapelle, 5. Stock

## GESUNDHEIT

FRANKFURT

### Frankfurter Therapeutikum, Haus Aja Textor Goethe

- **Bothmer-Gymnastik und Spacial Dynamics** mit Christoph Weber

### „Sich im Körper wohlfühlen – Den Raum bewusst erleben“

- > **dienstags** 18:30 – 19:45 Uhr | Ein Kurs 150,- Euro | eine Stunde zum Schnuppern ist kostenlos, um Voranmeldung wird gebeten (Stand 9/25)

### • Kurs für Menschen mit Bewegungseinschränkungen

- mit Hildegard Kreutz, Physiotherapeutin und Eurythmistin. Anmeldung erbeten. (Stand: 9/25)

### > dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr

### • Yoga als Achtsamkeitstraining für Menschen, die noch auf die Matte kommen mit Hildegard Kreutz, Physiotherapeutin

- > **donnerstags**, 11-12.30 Uhr (Stand: 9/25)

KÖLN

### Inklusion U3 – Grundkurs!

- Der Inklusionsgedanke bedeutet barrierefreie Betreuung im Alltag. Speziell für den U-3-Bereich ist diese berufsbegleitende Fortbildung ausgelegt und behandelt Themen wie kulturelle Vielfalt, Diversität, Fluchterfahrung und Migration sowie körperliche und geistige Behinderungen.

### > Zeit/Ort/Infos: April 2026 – August 2026 Freies Bildungswerk Rheinland u. Seminar für Waldorfpädagogik Köln.

## EURYTHMIE - BEWEGUNG

FRANKFURT

### Frankfurter Therapeutikum, Haus Aja Textor Goethe

- **Eurythmie** mit Johanna Hopp, Heileurythmistin

### > auf Anfrage (Stand 1/26)

### • Standhaft stell ich mich ins Dasein

- mit Hildegard Kreutz, Physiotherapeutin

### > donnerstags, 10-11 Uhr (Stand: 1/26)

### • Musiktherapie mit Mee-Kyung Song, Musiktherapeutin

- > **Termin auf Anfrage**

### Die Christengemeinschaft, Gemeinde Frankfurt

- **Eurythmiekurs {NEU}** mit Simone Schuur

### > mittwochs | 9 bis 10 Uhr | Stand 11/25 | Christengemeinschaft Frankfurt

MAINZ

### Anthroposophische Gesellschaft, Johann- Gottlieb-Fichte-Zweig

- **Eurythmie mit Almut Kienetz**, Dienstags vormittag 10:15 – 11 Uhr

## MALEN ZEICHNEN GESTALTEN

DREIEICH-BUCHSCHLAG

### Michael-Therapeutikum

- **Kunst zum Anfassen!** Künstlerische Prozesse in Farbe und Ton erleben, Kunst als Ausdrucksform der eigenen Seele. In kleinen Gruppen

## MALEN ZEICHNEN GESTALTEN

### DREIEICH-BUCHSCHLAG Michael-Therapeutikum

- **Kunst zum Anfassen!** Künstlerische Prozesse in Farbe und Ton erleben, Kunst als Ausdrucksform der eigenen Seele. In kleinen Gruppen

### • Kunst zum Anfassen!

- Künstlerische Prozesse in Farbe und Ton erleben, Kunst als Ausdrucksform der eigenen Seele. In kleinen Gruppen

KÖNGEN

### Otto Rennefeld-Haus

- **Galerie „Das kleine Café“** Wechselnde Ausstellungen bei Kaffee, Kuchen und Gespräche

### Geöffnet am 1. Dienstag im Monat, 15.00 - 18.00 Uhr

NÜRTINGEN

### • Anthroposophischer Lesekreis

- Ort: Waldorfschule Nürtingen

### > donnerstags, 19:30 Uhr, 14-tägig | Stand 10/24

STUTT GART

### Rudolf Steiner Haus

- > **montags**, 18.00 – 19.30 Uhr

### • Der innere Aspekt des sozialen Rätsels Rudolf Steiners: Der innere Aspekt des sozialen Rätsels - Luziferische Vergangenheit und ahrimanische Zukunft GA 193

- Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Kontakt: Johannes C. Männel

### > montags, 14-tägig, 19.30 Uhr | Stand 10/24

### Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

- **Arbeitskreis für Hochschulmitglieder** Dieser Arbeitskreis versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe. Die Annäherung an die Situationen der Klassenstunden geschieht durch eurythmisches Üben und gemeinsames Studium von Darstellungen Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk.

### Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Kontakt: Rosmarie Felber, Johannes C. Männel,

- > **sonntags**, 11.00 bis 12.30 Uhr | Stand 10/24

STUTT GART

### Michael-Zweig

- **Das Verhältnis der Sternenwelt zum Menschen und des Menschen zur Sternenwelt (GA 219)**

### Kontakt und Anmeldung: Jean-Claude Lin, telefonisch

- > **Jeden dritten Sonntag** im Monat um 19.30 Uhr | Stand 10/24

### Zweig am Forum 3

- **Gesprächsarbeit zu Verständnis der Zeitereignisse u.**

- > **1x wöchentlich**, (Stand 9/25)  
Anm. bei Gundula Gathmann

FRANKFURT

### Frankfurter Therapeutikum, Haus Aja Textor Goethe

- **Malen im Atelier** mit Christiane Tosch, Kunsttherapeutin

### In diesem Kurs widmen wir uns jahreszeitlichen Motiven und Themen.

- > **montags**, 10.15 -12 Uhr (Stand: 9/25)

### • Offenes Atelier

- mit Christiane Tosch, Kunsttherapeutin Im spielerischen Umgang mit verschiedenen Farben und Materialien erleben.

### > jeden 2. Montag im Monat 14.30 - 17.00 Uhr (Stand: 9/25)

### • Lebensberatung aus der anthroposophischen und künstlerischen Erfahrung

- Meine Lebenssituation kann ich sichtbar werden lassen in Farbe.

### > Termine nach Absprache. Näheres bei Gundula Gathmann. (Stand: 9/25)

### • Wie entsteht ein Gesicht?

- Wie kann ich Mensch oder Tier in seiner Bewegung wiedergeben?

### > 1 x wöchentlich, Anfragen bei Gundula Gathmann, (Stand: 9/25)

### • Bothmer-Gymnastik und Spacial Dynamics

- mit Christoph Weber „Sich im Körper wohlfühlen – Den Raum bewusst erleben“

### Ein Kurs 150,- Euro. Eine Stunde schnuppern und/oder ein späteren Einstieg möglich.

- > **dienstags 18:30 – 19:45 Uhr** Um Voranmeldung wird gebeten

### • Kurs für Menschen mit Bewegungseinschränkungen

- mit Hildegard Kreutz, Physiotherapeutin und Eurythmistin.

### Wir arbeiten mit Bewegungen, die Bewusstsein vermitteln, mit rhythmischen Elementen, mit dem Atem, und mit Visualisierung.

- > **dienstags: 11.00 - 12.00 Uhr**

### • Yoga als Achtsamkeitstraining für Menschen, die noch auf die Matte

- > **montags**, 10.45 - 18.15 Uhr, | Stand 4/25

- kommen.** Mit Hildegard Kreutz, Physiotherapeutin

### > donnerstags 11.00-12.30 Uhr

## MUSIK

FRANKFURT

### Christengemeinschaft Frankfurt

- **Sophia Chor** Neue Interessenten melden sich bei Stephan Stehl (über das Gemeindebüro)

### > montags 19.30 Uhr mit Martina Ries-Erben (Stand: 9/25)

FRANKFURT

### Frankfurter Therapeutikum, Haus Aja Textor Goethe

- **Musiktherapie** Neue Interessenten melden sich gerne bei M. Ries-Erben, (Über Gemeindebüro Sophia-Kirche: Tel. 069 50929394)

### > Termin auf Anfrage (Stand: 11/25)

MAINZ

### Anthroposophische Gesellschaft, Johann- Gottlieb-Fichte-Zweig

- **Singen mit Tama Schatz**

### > Dienstagsvormittag 10:30 – 11 Uhr: (Stand: 9/25)

## BIOGRAFIE-ARBEIT MENSCHENKUNDE PÄDAGOGIK

FRANKFURT

### Frankfurter Therapeutikum, Haus Aja Textor Goethe

- **Biografische Rhythmen und Muster erkennen und verstehen lernen**

### mit Eka Kvaratskhelia, Heilpraktikerin

- > **Termin auf Anfrage** (Stand: 1/26)

# KURSE - ARBEITSGRUPPEN - SEMINARE

Stuttgart • Baden-Württemberg • Bodensee • Süd-Deutschland

## ANTHROPOSOPHIE & ARBEITSKREISE

### Otto Rennefeld-Haus

- **Galerie „Das kleine Café“** Wechselnde Ausstellungen bei Kaffee, Kuchen und Gespräche

### Geöffnet am 1. Dienstag im Monat, 15.00 - 18.00 Uhr

### • Anthroposophischer Lesekreis

- Ort: Waldorfschule Nürtingen

### > donnerstags, 19:30 Uhr, 14-tägig | Stand 10/24

STUTT GART

### Rudolf Steiner Haus

- > **montags**, 18.00 – 19.30 Uhr

### • Der innere Aspekt des sozialen Rätsels Rudolf Steiners: Der innere Aspekt des sozialen Rätsels - Luziferische Vergangenheit und ahrimanische Zukunft GA 193

- Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Kontakt: Johannes C. Männel

### > montags, 14-tägig, 19.30 Uhr | Stand 10/24

### Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

- **Arbeitskreis für Hochschulmitglieder** Dieser Arbeitskreis versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe. Die Annäherung an die Situationen der Klassenstunden geschieht durch eurythmisches Üben und gemeinsames Studium von Darstellungen Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk.

### Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Kontakt: Rosmarie Felber, Johannes C. Männel,

- > **sonntags**, 11.00 bis 12.30 Uhr | Stand 10/24

### ihren spirituellen Erfordernissen

- Welche Erfordernisse gibt es gegenüber der Welt der Verstorbenen? Wie treten wir in Verbindung, was ist unsere Aufgabe? Textgrundlage ist GA 168: Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten.

### Fortlaufende Arbeit, bei Interesse bitte Rücksprache. Kontakt und Anmeldung Matthias Uhlig, telefonisch oder per E-Mail

- Ort: im Forum 3

### > dienstags, 20.00 Uhr 14-tägig | Stand 10/24

## EURYTHMIE, TANZ UND GESANG

STUTT G

# Überregionale Veranstaltungen

Kurse • Veranstaltungen • Seminare • Schulungen

## • Entdecken Sie Ihre künstlerische Seite

**ALFTER**  
**Alanus Werkhaus**  
 Die Kunstkurse des Weiterbildungszentrums Alanus Werkhaus geben Impulse zur Entfaltung der eigenen Talente, bieten gezielt Raum für Professionalisierung und bereiten sogar angehende Künstler:innen auf ein Studium vor. Leben Sie Ihr kreatives Potenzial aus, bereichern Sie Ihren Alltag. Denn künstlerisches Arbeiten fördert den persönlichen Selbstausdruck, stärkt das eigene Denken und Handeln und weitet den Blick für Details. Lassen Sie sich inspirieren und begeistern von den Kursangeboten aus den Bereichen »Kunst PUR« oder »PLUS Kunst«.

## • Mit Kunst neue Perspektiven eröffnen

Ein neuer Schwerpunkt rückt im Alanus Werkhaus stärker in den Mittelpunkt – die Qualifizierung und Professionalisierung von Menschen in Beratungsberufen. Das Besondere: In allen Weiterbildungen wird auf ganz unterschiedlicher Weise künstlerisch-kreativ gearbeitet. Als Teilnehmer:in lernen Sie nicht nur, sich selbst durch Kunst neu zu betrachten und zu entdecken, sondern auch, wie sie andere Menschen coachen und begleiten können. Und das alles durch die vielfältige Energie der kreativen Arbeit.

Weitere Infos: Alanus Werkhaus, Alfter, www.alanus.edu/werkhaus

## • Der Schulungsweg und die Verwandlung des Ätherleibes – die Grundlagen einer christlich-esoterischen Medizin

**BERLIN**  
 4-teilige Kursreihe 2025/26  
**Die Verwandlung des Kohlenstoffes - der Stein der Weisen.** Bezug zur Osterzeit.  
 > 17. - 19. April 2026  
 Die Ätherisation des Blutes und der Christus im Ätherischen. Einführungsvortrag am 25.09.  
 > 25. - 27. Sept. 2026  
**Die Isis, der Mondstein und die Christrose.** Eine Vorbereitung auf die Weihnachtszeit  
 > 13. - 15. Nov. 2026  
 Dr. med. Astrid Engelbrecht  
 Ort: Rudolf-Steiner Haus Berlin  
 Weitere Info: Isis-Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V.,



Neue & Gebrauchtinstrumente Musik-CD's, Katalog, Infos

85 Jahre Gärtnerei Atelier für Leierbau  
 Fritz-Arnold-Straße 18  
 D-78467 Konstanz  
 Tel. (07531) 61785  
 www.leier.de Fax (07531) 66187  
 Tel. 0171-680 1585 eMail info@leier.de

„Wird's besser, wird's schlimmer?“  
 fragt man alljährlich.  
 Seien wir ehrlich: Leben ist immer lebensgefährlich. Erich Kästner

**Werkstatt für alte + neue Uhren**  
 Bernd Ober Uhrmachermeister  
 Alt Niederursel 22 • 60439 Frankfurt  
 Tel. 069 / 585959 Fax. 069 / 577339

## BERLIN/HAMBURG/HOHENFELS/CRAILSHEIM/HAMBORN

### • Anthroposophische Meditation – Verbindung mit dem höheren Selbst

Die Wochenenden bestehen aus praktischen Übungen auf Basis der Anthroposophie mit anschließendem Erfahrungsaustausch. Nachmittags gehen wir in die Natur, um die Anbindung an die Elementarwelt zu finden. Kursleiter: Agnes Hardorp, Thomas Mayer  
 > **Rosenwaldhof** (bei Berlin) 4.-6. April 2026,  
 > **Hamburg** 17. bis 19. April 2026, < Schloss Hohenfels 24.-26. April 2026,  
 > **Quellhof** (bei Crailsheim) 5. bis 7. Juni 2026,  
 > **Schloss Hamborn**: 12. bis 14. Juni 2026

Weitere Infos: www.anthroposophische-meditation.de

## • Seminarreihe zu den Grundlagen der Anthroposophie | Die Schwelle der geistigen Welt

**BERLIN**  
 (GA 17) mit Meditationsübung Rudolf Steiner hat die Inhalte dieser Schrift explizit zur Meditation empfohlen. Wir lesen und besprechen jeweils eins der kurzen Kapitel und meditieren anschließend übergangsweise gemeinsam. Die Seminar-Reihe steht in Zusammenhang mit der gleichnamigen zu den Inhalten aus „Die Geheimwissenschaft im Umriss“ (GA 13).  
 Eine regelmäßige Teilnahme ist sinnvoll, die Termine können aber auch einzeln besucht werden. Leitung/Anmeldung: Birgit Grube-Kersten  
 Ort: Rudolf Steiner Haus  
 > **donnerstags**, 18 – 20 Uhr, 1x im Monat  
 • **Dahlemer Märchenkreis**  
 Die Bildsprache der Märchen führt zu den Tiefen des Daseins, wie Rudolf Steiner es ausdrückt, sie war den Menschen eine Unterrichtung, das Leben, die Zusammenhänge zwischen Himmel und Erde zu verstehen. Sie zu ergründen und durch Anthroposophie zu erarbeiten haben wir uns auf den Weg gemacht.  
 Interessierte sind herzlich eingeladen.  
 Auskunft: Astrid Heiland-Vondruska telefonisch oder per E-Mail  
 Ort: Rudolf Steiner Haus  
 > **Jeden 3. Donnerstag** im Monat, 19.30 Uhr | Dahlemer Märchenkreis

### • Infoabende zur Ausbildung als Waldorflehrer oder Waldorflehrerin

Bei unserem Infoabend erfahren Sie:  
 - Was es bedeutet, WaldorflehrerIn zu sein,  
 - Wen wir als Lehrern für die Waldorfschulen suchen,  
 - Welche Voraussetzungen Sie für eine erfolgreiche Weiterbildung mitbringen müssen  
 - Näheres über das Bewerbungsverfahren  
 - und was es für Perspektiven im WaldorflehrerInnen-Beruf gibt.  
 Anmeldung: per E-Mail  
 > **mittwochs**, 19 Uhr  
 Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V.

### • Die Kraft der Sprache mit Freude und Begeisterung erleben

Wir üben und erarbeiten in der Gruppe Texte, Gedichte und Sprech-Chöre. Für alle, die Freude und Interesse am Erleben und an der Vielgestaltigkeit des lebendigen Wortes haben.  
 Leitung und Info: Marija Ptok, Sprachgestalterin und Kommunikationstrainerin  
 Ort: Rudolf Steiner Haus  
 > **donnerstags**, 19 Uhr, 14-tägig

### • Malthérapie mit Pflanzenfarben zur Erhaltung von Kreativität und Gesundheit,

Klaudia Saro, Brassertstr. 5 (Innenhof), 45130 Essen-Rüttenscheid, T.0201-7268619

## DREIEICH-BUCHSCHLAG

### • Michael-Therapeutikum • Kunst zum Anfassen!

Künstlerische Prozesse in Farbe und Ton erleben, Kunst als Ausdrucksform der eigenen Seele. In kleinen Gruppen  
 > **1x wöchentlich**, (Stand 9/25)  
 Anm. bei Gundula Gathmann

## FRANKFURT

### • Kurs für Menschen mit Bewegungseinschränkungen

mit Hildegard Kreutz, Physiotherapeutin und Eurythmistin.  
 Wir arbeiten mit Bewegungen, die Bewusstsein vermitteln, mit rhythmischen Elementen, mit dem Atem und mit Visualisierung.  
 > **dienstags**, 11-12 Uhr (Stand: 4/25)  
 Frankfurter Therapeutikum, Haus Aja Textor Goethe  
 • **Yoga als Achtsamkeitstraining für Menschen, die noch auf die Matte kommen** mit Hildegard Kreutz, Physiotherapeutin  
 > **donnerstags**, 11-12.30 Uhr (Stand: 4/25)  
 Frankfurter Therapeutikum, Haus Aja Textor Goethe  
 • **Musiktherapie**  
 Mit Mee-Kyung Song, Musiktherapeutin  
 > **Termin auf Anfrage** (Stand: 4/25)  
 Frankfurter Therapeutikum, Haus Aja Textor Goethe  
 • **Lauteurythmie für Anfänger**  
 Wolfgang Achilles  
 Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie | Stand 4/25  
 > **dienstags**, 18.30 – 19.30 Uhr  
 • **Grundelemente der Toneurythmie**  
 Der Kurs wendet sich an alle, die durch die Toneurythmie ein unmittelbares eigenes Erleben und menschenkundliches Eindringen in die verschiedenen Grundelemente der Toneurythmie suchen oder kennenlernen möchten.  
 Monatsbeitrag 55,- | Anmeldung: Barbara Mraz, telefonisch oder per E-Mail  
 Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum  
 > **dienstags**, 20 – 21 Uhr | Stand 4/25

## KÖLN

### • Übungswege für Pädagog:innen

Pädagog:innen stehen heute durch zunehmende Individualität, Selbstbestimmung, Aggression und Gewalt vor oft kaum zu bewältigenden Herausforderungen. Wir wollen in dieser Fortbildung Fähigkeiten für den Umgang damit vermitteln. Mit Dr. med. Hartwig Volbeh, Facharzt für Psychiatrie u. Psychotherapeut.  
 > **Fr/Sa, 24.-25.04.2026**  
 Infos: Seminar für Waldorfpädagogik Köln.  
 • **Die Bedeutung der einfühlsamen, partnerschaftlichen Kommunikation in der Pikler-Pädagogik**  
 Fortbildung mit drei Referentinnen des Pikler Instituts Budapest (inkl. Übersetzung). In der Pikler-Pädagogik messen wir der Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern – insbesondere der einfühlsamen, partnerschaftlichen Kommunikation – große Bedeutung bei. In diesem Kurs sprechen wir darüber, wie man Situationen und Umgebungen schaffen kann, die dazu beitragen, den Mitteilungsdrang des Kindes aufrechtzuerhalten und gegenseitiges Verstehen zu ermöglichen.  
 > **17. – 18. April 2026 ONLINE**  
 Infos: Seminar für Waldorfpädagogik Köln

## ROSENFELD

### • Imkerkurs: Mit den Bienen durchs Jahr

Die Imkerkurse des gemeinnützigen Vereins Mellifera e. V. geben interessierten Menschen Gelegenheit, sich mit den Bienen vertraut zu machen. Neben theoretischem Wissen rund um die wesensgemäße Bienenhaltung steht die praktische Arbeit sowie die Beobachtung des Bienenvolks im Jahreslauf im Mittelpunkt. Die Teilnehmer lernen, selbst an den Bienen zu arbeiten. Die Wurzeln der wesensgemäßen Bienenhaltung liegen bei Rudolf Steiner und Ferdinand Gerstung, welche die Grundlagen für ein neues Verständnis „des Biens“ als ein Lebewesen erarbeitet haben.  
 > **bis Oktober 2026**, an rund 30 Orten in ganz Deutschland.  
 Weitere Informationen: Mellifera e.V., www.mellifera.de/imkerkurs

## STUTTGART

### • Forum 3 • Kommunikationswerkstatt

Mit Susanne Heigel  
 > **Sa. 9. Mai, 14 – 18 Uhr**  
 > **Sa. 13. Juni, 14 – 18 Uhr**  
 > **Sa. 18. Juli, 14 – 18 Uhr**  
 Kosten (für drei Termine): Förderpreis 190,- / normal 150 / erm. 100  
 Kosten je Workshop 4,- / Social 8  
 • **Lindy Hop**  
 Mit Roswitha Riehn und Zeno Pensky  
 Kosten: normal 45,- / erm. 30 / Förderpreis 55  
 > **Sa. 9. Mai, 14 – 18 Uhr**  
 > **Sa. 10. Mai, 11 – 15 Uhr**  
 • **Oberton-Studio**  
 Mit Timber Hemprich  
 Komponist, Musiker und ausgebildeter Chorleiter (DCV)  
 > **Sa. 9. Mai, 15 – 18 Uhr**  
 > **Sa. 06. Juni, 15 – 18 Uhr**  
 > **Sa. 18. Juli, 15 – 18 Uhr**  
 Kosten je Termin: normal 35,- / erm. 25 / Förderpreis 45  
 • **being in a moving body**  
 Body-Mind Centering®: Muskeln und Fasziien – Kraft, Fluss und Verbindung von Innen mit Vesna Hetzel  
 > **Sa. 20. Juni, 14–18 Uhr**  
 > **Sa. 21. Juni, 11–15 Uhr**  
 Kosten: normal 90,- / erm. 60 / Schüler\*innen 45 / Förderpreis 110

## WIESBADEN

### • Anthroposophische Gesellschaft, Michael Zweig • Eurythmie Gruppenkurse für Jedermann

Ltg.: David Richards  
 Ort: Zweigraum, Albrecht Schweitzer-Alle 40  
 > **Donerstags**, 10.30 - 11.30 und 19.30 - 20.30 (Stand 2/25)

## ELEMENTE DER NATURWISSENSCHAFT

Die multidisziplinäre Zeitschrift veröffentlicht regelmäßig goetheanistisch und anthroposophisch erweiterte empirische Forschung aus den Bereichen Biologie, Physik, Chemie und benachbarten natur- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen. Ein wesentliches Anliegen ist, Einzelergebnisse aus verschiedenen Fachbereichen in größere Zusammenhänge zu stellen.  
 Die «Elemente» bieten eine Plattform für Forschung mit morphologischen und phänomenologischen Ansätzen, die sich nicht als Alternativen, sondern als Ergänzung zum anerkannten Methodenkanon verstehen. So bringen die «Elemente der Naturwissenschaft» mit ihrem besonderen Profil frischen Wind in den Wald wissenschaftlicher Fachzeitschriften.

https://elementedernaturwissenschaft.org/ Neugierig? Werden Sie AbonnentIn – Sie haben Online-Zugang zu allen Artikeln.

## Kurz gemeldet

### • DIGITALER STRESSSS? BEWUSST PAUSIEREN!

Digitale Anwendungen, Smartphones und soziale Netzwerke erleichtern viele Tätigkeiten im Beruf und im Alltag. Gleichzeitig berichten immer mehr Menschen, dass sie sich durch die ständige Erreichbarkeit und Informationsflut unter Druck gesetzt fühlen. Im neuen Themenheft „Digitaler Stress? Bewusst pausieren!“ zeigt die VERBRAUCHER INITIATIVE, wie digitaler Stress entsteht und wie Verbraucherinnen und Verbraucher ihren Umgang mit digitalen Medien bewusster gestalten können.  
 Dazu Carolin Engwert, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der VERBRAUCHER INITIATIVE: „Digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger ist es, ihren Einfluss zu verstehen und bewusst damit umzugehen. Schon kleine Veränderungen, etwa weniger Benachrichtigungen oder feste Offline-Zeiten, können helfen, wieder mehr Ruhe und Konzentration zu gewinnen.“  
 Das Themenheft beleuchtet Effekte in beruflichen, aber auch privaten Kontext und erklärt darüber hinaus, warum Smartphones und digitale Plattformen unsere Aufmerksamkeit besonders stark binden. ...  
 (Verbraucher Initiative | 11.3.26)

### • PESTIZIDFREIE KOMMUNEN: WIE S TÄDTE GRÜNFLÄCHEN OHNE GIFT PFLEGEN

Neben dem Neuen Rathaus in Wendstein liegt eine leicht abfallende Wiese, umgeben von Hecken. Im Winter ist sie von Laub bedeckt – unscheinbar auf den ersten Blick. Doch ein Info-Schild macht klar, was hier anders ist: „Blumenwiesen für sandig-trockene Böden“, darüber das Logo des „Blühpakt Bayern“. Die Blumenwiesen wie auch alle weiteren kommunalen Grünflächen werden ohne Pestizide bewirtschaftet und ausschließlich organisch gedüngt. Damit zählt die mittelfränkische Gemeinde zu den sogenannten pestizidfreien Kommunen. Pestizidfrei heißt, dass eine Gemeinde auf den öffentlichen Grünflächen ganz oder zumindest teilweise auf den Einsatz von Spritzmitteln verzichtet, die gegen Unkraut, Pilzbefall und Schädlinge wirken. (Sarah Brockhaus, Schrot & Korn, April 2026)

### • EMIL MOLT ZUM GEBURTSTAG. EINE WÜRDIGUNG

Es war der Stuttgarter Unternehmer Emil Molt, der die seit 1906 bekannten pädagogischen Erkenntnisse Rudolf Steiners als Erster in die Praxis umsetzte: „Die kleine, unteretzte, korpulente Gestalt mit dem schön geformten, großen, haarlosen Haupte verriet einen Menschen mit starkem Willen. Seine kleinen blauen Augen waren lebhaft und hatten einen intelligenten und durchdringenden, energischen Blick. ...“ (R. Grosse). Mit seinem Unternehmen, der Waldorf-Astoria-Zigarettenfabrik, war er ganz eins, auch mit den Angestellten und Arbeitern und ihren Familien. „Vater Molt“ wurde er von ihnen genannt. Sie fühlten sich von ihm wahrgenommen und wertgeschätzt. In Waldorf-Astoria war Streik als Verhandlungsmittel unbekannt, Molt hat Erholungsheime für seine Arbeiter gegründet und ihre Kinder mit frischer Milch versorgt. Als Unterhaltungs- und Bildungsmittel für die Arbeiter entstanden die „Waldorf-Nachrichten“ und vor allem eine Arbeiterbildungsschule. Molt strotzte vor Tatendrang und Kreativität. Er bewegte ernstlich die Idee, aus den Erträgen seiner Firma ein Kinderheim, ein Altersheim oder – eine Schule zu gründen. Letzteres gewann.  
 So legte er dann am 23. April 1919 Rudolf Steiner seine Idee vor und bat ihn, die Rolle des pädagogischen Leiters anzunehmen. (Anthroposophische Gesellschaft, von Prof. Dr. Tomáš Zdražil | 03/22/2026)

### zusammengestellt aus Pressemeldungen von R. Löwe

Nähere Angaben zu Adressen, Telefon und email finden Sie im hinteren Teil dieser Ausgabe unter Adressen in der Rubrik überregionale Einrichtungen.



## Intensivwoche Reinkarnation und Karma – Grundlagen und Übungen 1.– 5. Juli 2026

Sektion für  
Schöne Wissenschaften

Ariane Eichenberg, Esther Gerster, Christine Gruwez, Christiane Haid,  
Michael Klemt, Wolf-Ulrich Klünker, Jörg Kraus, Mechtild Oltmann, Astrid  
Oelssner, Eduardo Rincón, Carina Schmid, Jaap Sijmons, Edgar Spittler  
Anmeldung und Detailprogramm:  
[https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/studienwoche\\_2026](https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/studienwoche_2026)



## Was ist eigentlich Retro-Parenting?

Prof. Dr. Paula Bleckmann ordnet den Begriff ein und gibt wichtige Impulse für eine entwicklungsorientierte Medienerziehung.

**K**inder ohne Smartphone, mehr Zeit draußen, weniger verplante Nachmittage: Unter dem Begriff „Retro-Parenting“ wird derzeit ein



Prof. Dr. Paula Bleckmann  
Foto: Alanus Hochschule

Erziehungstrend diskutiert, bei dem Eltern bewusst an Erfahrungen aus ihrer eigenen Kindheit anknüpfen. Mit diesem Phänomen beschäftigt sich auch Dr. Paula Bleckmann, Professorin für Medienpädagogik an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft.

Aus pädagogischer Sicht kann dieser Ansatz wichtige Impulse geben. Prof. Dr. Paula Bleckmann bewertet

insbesondere den reduzierten Umgang mit digitalen Medien positiv. Die vergleichsweise späte Nutzung von Fernseher, Spielkonsole oder Smartphone, wie sie in vielen Familien früher üblich war, sei häufig besser an die Entwicklungsphasen von Kindern angepasst.

Ein zentrales Problem heutiger Medienumgebungen sieht Bleckmann darin, dass digitale Angebote sehr schnell Bedürfnisse nach Unterhaltung und Ablenkung befriedigen. Dadurch könne jedoch die kindliche Neugier zu kurz kommen. Wenn Informationen jederzeit per Klick verfügbar sind, bestehe die Gefahr, dass Kinder weniger eigene Fragen entwickeln oder längere Zeit an einer Sache dranbleiben.

Bleckmann erläutert: „Mehr Zeit für freies Spielen, mehr Draußenzeit, mehr Langeweile zulassen, größere Eigenständigkeit zutrauen, weniger Bildschirmzeit, mehr analoge Zeit mit der Familie. Das sind sehr förderliche Bedingungen für ein gesundes Aufwachsen, besonders für ein gesundes Gehirnwachstum.“ Gleichzeitig warnt Bleckmann davor, die Vergangenheit zu idealisieren. Die Kindheit der 1990er-Jahre sei auch in gesellschaftliche Strukturen eingebettet gewesen, die heute teilweise überwunden sind – etwa traditionelle Rollenbilder in Familien. Außerdem könne ein sehr restriktiver Umgang mit digitalen Medien auch soziale Herausforderungen für Kinder mit sich bringen, etwa wenn sie im Freundeskreis stark von üblichen Kommunikationsfor-

men ausgeschlossen sind. Sie empfiehlt Eltern, das Thema nicht isoliert zu betrachten, sondern sich in Initiativen zusammenschließen und auszutauschen.

Bleckmann hält den Begriff „Retro-Parenting“ daher für etwas irreführend. Es gehe weniger darum, nostalgisch in die Vergangenheit zurückzukehren, sondern darum, Kinder auf die Zukunft vorzubereiten. Entscheidend seien Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und kritisches Denken – Fähigkeiten, die häufig gerade durch analoge Erfahrungen und reale Begegnungen entstehen.

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft.

### Zusausbildung Biographie-Arbeit

11 Module: 27.6.26 - Mai 2027

Unter der Leitung von:  
J. Grün, W. Seyffer & J. Vogt

*Unser Angebot richtet sich an Menschen, die eine Sehnsucht in sich spüren, ihr Leben in einen größeren Sinn-Zusammenhang zu stellen.*

**Freie Akademie für  
Biographie-Arbeit** GmbH

Tel. Deutschland  
0049 (0)176 556 799 44

Tel. Schweiz  
0041 (0) 61 703 08 17

E-Mail: [info.faab@gmx.de](mailto:info.faab@gmx.de)

[akademie-biographiearbeit.org](http://akademie-biographiearbeit.org)

## Vier Jahre Krieg in der Ukraine: Jetzt geht es nur noch ums Durchhalten

**Z**um Jahrestag (24.02.) des russischen Angriffs auf die Ukraine ordnet Prof. Dr. Nils-Christian Bormann von der Universität Witten/Herdecke die militärische und politische Lage des Konflikts ein. „Militärisch hat sich die Situation im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert“, sagt Nils-Christian Bormann, Konfliktforscher der Universität Witten/Herdecke (UW/H). Vier Jahre nach der Invasion erzielt Russland weiterhin geringe Geländegewinne – bei hohen Verlusten: Innerhalb von drei Monaten sterben fast 100.000 russische Soldaten. Strategische Durchbrüche bleiben aus, Angriffe kon-

zentrieren sich vor allem auf die Zerstörung ukrainischer Infrastruktur.

Ukraine. Aktuell sind diese Ziele nicht erreichbar. Ein Ende des Krieges ohne militärischen Erfolg birgt für Putin innenpolitische Risiken. Langfristig muss das Regime die Umstellung von Kriegsauf Friedenswirtschaft bewältigen und hunderttausende zurückkehrende Soldaten versorgen – eine zusätzliche Belastung der Ressourcen. Hohe Verluste, wirtschaftliche Belastungen und unerreichte Ziele könnten die Stabilität gefährden. Historisch war das oft Aus-



Prof. Dr. Nils-Christian Bormann ist Konfliktforscher an der UW/H.  
Foto: UW/H | Volker Wicick

*Für autoritäre Regime kann es gefährlicher sein, einen Krieg zu beenden, als ihn fortzuführen.*

zentrieren sich vor allem auf die Zerstörung ukrainischer Infrastruktur.

Damit bleibt der Krieg in einer Phase, die die Wissenschaft als Abnutzungskrieg bezeichnet. Entscheidend für den weiteren Verlauf sei nicht ein einzelner militärischer Durchbruch, sondern die Durchhaltefähigkeit beider Staaten. „Ein solcher Krieg endet, wenn eine Seite nicht mehr bereit oder in der Lage ist, die Kosten zu tragen“, erklärt Bormann.

### Putins Macht wirkt stabil – könnte aber auf unsicherem Fundament stehen

Wie stabil das russische Regime tatsächlich ist, lässt sich schwer beurteilen. Offener Protest ist selten, weil viele Menschen aus Furcht vor Konsequenzen schweigen. Medienberichte deuten jedoch auf wachsende Unzufriedenheit hin.

Wirtschaftlich gerät Russland unter Druck: Inflation und strukturelle Ungleichgewichte nehmen zu. Dennoch hat das Regime aktuell noch ausreichend Ressourcen, um den Krieg fortzuführen und weitere Soldaten zu mobilisieren. „Kurzfristig gefährdet also die wirtschaftliche Lage die Kriegsfähigkeit nicht entscheidend“, sagt Bormann. Die Ukraine erhält weiterhin breite gesellschaftliche Unterstützung und finanzielle Hilfe aus der EU. Die größte Gefahr für die Durchhaltefähigkeit der Ukraine ist, dass sie nicht genug einsatzfähige und -bereite Soldaten mobilisieren kann.

Putins Strategie: Durchhalten statt aussteigen. Russland hält offiziell an seinen weitreichenden Kriegszielen fest: Kontrolle über den Donbass, Anerkennung der eroberten Gebiete und politischen Einfluss auf die

löser politischer Umbrüche: „Nach dem Ersten Weltkrieg führten solche Situationen zu Regimewechseln“, so Bormann. „Für autoritäre Regime kann es gefährlicher sein, einen Krieg zu beenden, als ihn fortzuführen.“ Durchhaltefähigkeit bleibt daher Putins wichtigste Strategie.

### Europa ist militärisch vorbereitet – politisch jedoch nicht auf die Zeit danach

Die Folgen des Abnutzungskriegs reichen über Russland und die Ukraine hinaus. Europa hat zwar militärisch aufgerüstet, doch politische Konzepte für den Umgang mit Russland nach dem Krieg fehlen. „Die größte strategische Leerstelle liegt nicht auf dem Schlachtfeld, sondern in der Frage, wie eine stabile europäische Sicherheitsordnung nach dem Krieg aussehen kann“, sagt Bormann.

Selbst nach einem Waffenstillstand könnte Russland langfristig eine sicherheitspolitische Herausforderung bleiben. Gleichzeitig bergen innenpolitische Instabilitäten in Russland neue Risiken für Europa.

Prof. Dr. Nils-Christian Bormann  
Universität Witten/Herdecke

Kunststudienjahr  
am Goetheanum  
2026/27

# Die Kunst der Metamorphose

Portraitplastizieren  
Foto: Kunststudienjahr  
© Sektion für Schöne Wissenschaften



## Architektur, Bildhauerei, Installation, Landschaftsgestaltung, Malerei, Zeichnen

Metamorphose ist das Zauberwort, das von Goethe an der Pflanzen- und Tierwelt entdeckt und durch Rudolf Steiner in allen Kunstgattungen realisiert wurde.

In ihr liegt der Schlüssel zum Leben und zur inneren Lebendigkeit. Jenseits von künstlichen und mechanischen Prozessen lernen wir durch sie Entwicklung, Verwandlung und Neugeburt kennen. Sie in einer Formenreihe, einer Serie von Bildern, in Ins-

tallation, im Rhythmus einer Landschaft, in Bauwerken zu entdecken und schaffend zu verwirklichen, bis in das Textstudium hinein, ist Ziel des Kunststudienjahrs. In drei Trimestern intensiver ganztägiger künstlerischer Arbeit bieten wir die Möglichkeit, Raum, Form und Farbe auch in ihrer seelisch-geistigen Dimension bewusst zu erleben und zu gestalten.

Das Kunststudienjahr richtet sich an Menschen, die ihr Interesse für Kunst und Anthroposophie wecken, intensivieren und vertiefen wollen. Die Kunstgattungen werden auf Grundlage der Anthroposophie

und des Goetheanismus praktisch erkundet und durch ein anthroposophisches Grundlagenstudium vertieft. Die Unterrichtssprache ist Deutsch und Englisch. Jedes der drei Trimester kann auch einzeln besucht werden, wobei das Jahr inhaltlich eine Ganzheit bildet. Das Studienjahr eignet sich besonders auch als Orientierungszeit für Schulabgänger und ermöglicht in allen Lebenslagen Selbstbegegnung und Neuorientierung in einer lernenden Gemeinschaft.

Dr. phil. Christiane Haid  
Sektion für Schöne Wissenschaften  
Sektion für Bildende Künste

### Herbst: Skulptur und Zeichnen

5. Oktober bis  
18. Dezember 2026

### Winter: Architektur, Landschaftsgestaltung, Installation

11. Januar bis  
26. März 2027

### Frühling: Malerei

12. April bis  
25. Juni 2027

Anmeldung bis zum 31. Juli 2026  
Weitere Informationen und  
Anmeldungsbedingungen:  
[studium.goetheanum.ch/de/  
kunststudienjahr](http://studium.goetheanum.ch/de/kunststudienjahr)  
[sbk@goetheanum.ch](mailto:sbk@goetheanum.ch)



rechts:  
Kunststudium  
Herbst 2015 -  
Atelier Nicolas  
Pestifilippo  
Foto: © Sektion für Schöne  
Wissenschaften

unten:  
Portraitstudien  
Foto: Kunststudienjahr © Sektion für  
Schöne Wissenschaften



oben: Modell Detail erstes  
Goetheanum  
Foto: Kunststudienjahr © Sektion für Schöne Wissenschaften

## Was bringt 2026 den Frauen? Zwischen Backlash und Empowerment

2025 hat die Gleichberechtigung zurückgeworfen.

Frauen waren längst nicht am Ziel, da rütteln autoritäre Politiker und ihre Anhänger, ein teilweise reaktionärer Zeitgeist und die Wirtschaftskrise an den Errungenschaften der Emanzipation.

### Wie geht es weiter?

Es fühlt sich manchmal an, als wären in dieser neuen Welt für Gleichberechtigung kein Platz und keine Kraft mehr da. Das neue Jahr geht weiter, wie das alte aufgehört hat.

Eine politische Schockwelle nach der anderen: Kriege, Börsenachterbahn, ein Vor- und Durchmarsch rechter und autoritärer Politiker\*innen von der AfD im Bundestag bis zu Donald Trump in den USA. Trump hat einen beispiellosen Rückbau der Demokratie begonnen und einen belliger-sexistischen neuen Stil in Auftreten und Sprache geprägt. Er pfeift auf Regeln und Rücksicht und stellt lautstark die Rechte von Frauen und Minderheiten in Frage. Seine Bewunderer tun es ihm nach – dort wie hier.

### Frauentag ist kämpferisch

Deshalb macht es Hoffnung, dass der Frauentag in diesem Jahr besonders kämpferisch sein soll. Frauen in ganz Deutschland waren am 9. März aufgerufen, gemeinsam zu streiken. Sie legten die Arbeit in Kitas, Schulen und zuhause nieder, lassen die Familienorganisation ruhen, schenken keine Fürsorge, keine sauberen Socken und kein warmes Essen. Wir sind gespannt, wie groß der Frauentag sich tatsächlich auswirken wird. Es geht vor allem um das Symbol: Ohne Frauen geht in der Wirtschaft nichts. Schon vor über 130 Jahren gab es den ersten Frauentag in Österreich, der größte der jüngeren Geschichte fand 1970 in den USA statt.

Für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen und allen Menschen bedeutet das: Vollbremsung kurz vor dem Ziel. Vieles war schon erreicht. Luft nach oben gibt es weiterhin bei Lohn- und Rentengerechtigkeit, der Aufteilung von Sorgearbeit, Repräsentation in Führungspositionen, Recht auf Selbstbestimmung über den eigenen Körper, Abbau von Geschlechterklischees, um nur ein paar zu nennen.

### 2026 bringt ein paar Verbesserungen

2026 bringt zumindest in Deutschland und Europa ein paar Verbesserungen für Frauen – die sich zum Teil finanziell niederschlagen.

**Erstens:** Zum 1. Januar ist der Mindestlohn auf 13,90 Euro

gestiegen. Das kommt mehr Frauen als Männern zugute, allerdings deshalb, weil leider mehr Frauen in diesen minimal bezahlten Stellen arbeiten. Trotzdem: Ein höherer Mindestlohn könnte den Gender Pay Gap etwas ausgleichen. **Zweitens:** Grundschulkindern erhalten ab 2026 einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Auch das kommt – leider wegen des Gender Care Gap – vielen Frauen zugute. Während die Kitabetreuung ausgebaut wurde, erleben viele Eltern bei der Einschulung einen Schock: Ohne Anschlussbetreuung steht das Kind am späten Vormittag schon wieder vor der Tür oder muss abgeholt werden. Der neue Rechtsanspruch ist eine Verbesserung für die Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit.

**Drittens:** Die EU geht (noch) voran in Richtung Gleichberechtigung: Sie startet ihre neue Strategie zur Gleichstellung der Geschlechter. Bis 2030 sollen zum Beispiel Arbeitswelt und Gesundheitssektor frauenfreundlicher werden. Deutschland muss bis Juni die EU-Entgelttransparenz-Richtlinie umsetzen. Damit erhalten Frauen weitere Auskunftsrechte zum Gehalt ihrer männlichen Kollegen.

### Finanzielle Unabhängigkeit ist Schlüssel für selbstbestimmtes Leben

Die GLS Bank versteht sich als Stimme für Vielfalt und Gleichberechtigung – nicht erst jetzt, aber jetzt erst recht. Finanzielle Unabhängigkeit ist mehr denn je ein Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben. Sie fängt an beim eigenen Konto und Einblick in das gemeinsam genutzte Einkommen. Denn Gewalt kann auch subtil als finanzielle Gewalt ausgeübt werden. Mit einem männlichen Partner in der Versorgerrolle und bei dessen alleiniger Kontrolle über die gemeinsamen Finanzen geraten manche Frauen in finanzielle Abhängigkeit. Finanzielle Gewalt war Ende 2025 ein Aspekt beim Orange Day, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen. Es ist notwendig, da weiter hinzuschauen.

*Wir als GLS Bank versuchen den Zugang zu Finanzwissen zu verbessern. Wir möchten Chancen für Netzwerke eröffnen und ein Sprachrohr für weibliche Lebensrealitäten bieten.*

GLS Bank - Magazin

Mehr Infos zu  
Veranstaltungen und Kursen  
sowie Vorschau auch unter

[trigonet.de](http://trigonet.de)

## Die Zukunft der Gesellschaft beginnt im Kindergarten

Die Pädagogische Sektion am Goetheanum zur tragenden Rolle von Erzieherinnen und Erzieher

**E**mpathie, Zusammenarbeit und die Fähigkeit, für andere und für die Gemeinschaft einzustehen – die Grundlagen dafür werden bereits in den ersten Lebensjahren gelegt. Die Pädagogische Sektion am Goetheanum ruft dazu auf, der frühen sozialen Entwicklung von Kindern mehr Aufmerksamkeit zu schenken. «Heute meinen wir, dass wir Probleme lösen können durch Macht und Gewalt; die wirkliche Stärke drückt sich aus in Güte und Milde.» Dieser Überzeugung ist Philipp Reubke,

Co-Leiter der Pädagogischen Sektion am Goetheanum. Er ist Kindergärtner und fragt sich mit Kolleginnen und Kollegen weltweit, «wie in einer Zeit globaler Herausforderungen und zunehmender Individualisierung soziale Fähigkeiten erworben werden können». Dazu zählt – da ist er sich sicher – «die Fähigkeit, sich in andere hineinzusetzen, gemeinsam Lösungen zu finden, Unterschiede auszuhalten und das eigene Handeln im Zusammenhang mit anderen Menschen zu sehen». Das Zusammenspiel von Individualität und Gemeinschaft basiert auf Aufbau und Pflege stabiler Beziehungen, freiem Spiel, Rhythmus im Alltag und einer bewusst gestalteten Umgebung, in der Kinder

Vertrauen, Mitgefühl und soziale Kompetenz entwickeln können. «Die Umgebung, in der Kinder aufwachsen, prägt entscheidend, wie sie später mit Menschen umgehen, Konflikte lösen und Verantwortung für andere übernehmen», hat Philipp Reubke beobachtet. Für die anthroposophisch inspirierte Pädagogik ist deshalb die frühe Kindheit eine zentrale Phase des Erwerbs sozialer Fähigkeiten. Dabei kommt den pädagogischen Lehrkräften eine zentrale Rolle zu. Denn Kinder orientieren sich an den sozialen Fähigkeiten der Erwachsenen, die sie begleiten. «Durch Güte, innere Kraft und liebevolle Zuwendung der Erwachsenen entwickeln Kinder Vertrauen, Mitgefühl und die Fähigkeit, achtsam mit anderen Menschen umzugehen», so noch einmal Philipp Reubke. «Diese Qualitäten zu erwerben, liegt wiederum in der Verantwortung der Kindergärtnerinnen und Kindergärtner.»

Sebastian Jüngel

Ansprechpartnerin Carmen Gloria Godoy

### Tagung

Güte – Kraft – Liebe. Samen für eine gesunde Entfaltung

8. bis 12. April 2026, (ausgebucht) Goetheanum, Schweiz Web Livestream (ohne Tagungskarte kostenpflichtig)

**Ausstellung** Kleine Menschen, Großes Wirken. Kleinkindzeichnungen aus aller Welt, 8. April bis 20. Juli 2026, Goetheanum



Foto: Goetheanum / Xue Li

## Wenn Regen fehlt, zählt der Zusammenhalt

Extreme Dürren und Starkregen nehmen infolge des Klimawandels weltweit zu.

**I**m Januar 2026 sind im Norden Kenias nach aktuellen Einschätzungen der National Drought Management Authority (NDMA) mehr als 2,1 Millionen Menschen von erheblicher Nahrungsmittelknappheit betroffen. Die unzureichenden Regenfälle der letzten Regenzeit von

men auch in der aktuellen Krise vergleichsweise gut zurecht. Allerdings brauchen diese Aufbauprogramme Zeit. Und sie erreichen nicht alle Familien auf einmal. Die Haushalte, die bislang nicht von diesen Programmen profitieren konnten, stehen jetzt vor dem Nichts.

### Akute Hilfe in der Krise

Deshalb bitten wir aktuell um die Unterstützung für akute Nothilfe. Unsere Partnerorganisationen versorgen Schulen



Ein Beispiel, wie Ihre Hilfe vor Ort ankommt, sehen Sie hier am Beispiel des Lebensmittel-Verteilungs-Programms unseres Partners CIFORD

Foto: GLS Zukunftsstiftung Entwicklung

Oktober bis Dezember 2025 führten zu Ernteaussfällen, Wasserknappheit und steigenden Viehverlusten. Kinder, schwangere und stillende Frauen, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen sowie HIV-positive und an AIDS erkrankte Menschen leiden besonders unter der Nahrungsmittelknappheit. Auch Schulen spüren die Folgen: Kinder kommen hungrig in den Unterricht. Das beeinträchtigt ihre Lernfähigkeit, Konzentration und regelmäßige Teilnahme.

### Langfristige Hilfe wirkt – aber nicht überall und nicht sofort

Unsere Partnerorganisationen in Kenia arbeiten seit Jahren daran, Familien widerstandsfähiger gegenüber Klimakrisen zu machen. Sie schulen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern im organischen Landbau, fördern ressourcenschonendes Wassermanagement, unterstützen artgerechte Tierhaltung und setzen Wiederaufbauprojekte um. Ziel ist, langfristig Lebensgrundlagen zu sichern und den Kreislauf von Armut, Hunger und Not zu durchbrechen.

Diese Arbeit zeigt Wirkung: In den vergangenen Jahren konnten über 2 Millionen Menschen in Kenia ihre Ernährungssituation stabilisieren und unabhängiger von extremen Wetterereignissen werden. Diese Familien kom-

sowie besonders gefährdete Familien mit dringend benötigten Lebensmitteln und Saatgut. Ziel ist, Hunger zu lindern und Familien durch die schlimmste Phase der Krise zu bringen. Erreicht werden sollen vor allem schwangere und stillende Frauen, Babys und Kinder unter fünf Jahren, ältere Menschen sowie HIV-positive und an AIDS erkrankte Menschen.

### Gemeinsam helfen

Ihre Spende ermöglicht konkret:

- Lebensmittelpakete für Familien:

- Ein Paket für eine fünfköpfige Familie für einen Monat kostet 43,50 Euro und enthält Mais, Reis, Bohnen und Öl.

- Schulmahlzeiten: Eine nahrhafte Schulmahlzeit kostet 2,52 Euro und hilft Kindern, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen und sich zu konzentrieren.

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie unseren Partnerorganisationen, jetzt schnell und gezielt zu handeln, um den Menschen in Kenia in dieser akuten Krise beistehen zu können.

GLS *Freihand* Zukunftsstiftung Entwicklung **Zukunftsstiftung Entwicklung**

**Spendenkonto**  
Konto: 123 300 10  
BLZ: 430 609 67  
IBAN: DE05 4306 0967 0012 3300 10  
BIC: GENODEM1GLS



Pfingsttagung

Sektion für Schöne Wissenschaften

## Vom Poetisieren der Welt – Begegnungen mit Novalis

Mit Adelheid Arndt, Katja Axe, Bruce Donehower, Christiane Haid, Philipp Kleinfischer, Peter Martin Lackner, Reinhart Moritzen, Thomas Ott, Christian Richter, Heinrich Schirmer, Catherine Ann Schmid, Jaap Sijmons, Barbara Stuten, Emmanuel Vukovich

Anmeldung und Detailprogramm:

[https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/pfingsttagung\\_2026](https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/pfingsttagung_2026)

22.–25. Mai 2026

 Goetheanum



Das Institut Eckwälden ist eine anthroposophische Einrichtung der Jugend- und Behindertenhilfe mit derzeit 160 seelenpflege-bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Schule, Tages- und Wohngruppen, sowie einem kleinen ambulanten Bereich. Wir befinden uns in reizvoller, ländlicher Umgebung am Albrand vor der Haustür von Stuttgart.

Wir suchen **ab sofort** **ErzieherInnen, HeilerzieherInnen, HeilpädagogInnen oder SozialpädagogInnen** m/w/d für eine engagierte Mitarbeit in unserem vollstationären Wohngruppendienst.

Sie bringen für Ihre Arbeit mit:

- Freude an der pädagogischen Arbeit
- Erfahrungen bzw. Aufgeschlossenheit in/für die anthroposophische Heilpädagogik
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Selbstverwaltung

Wir bieten Ihnen:

- eine angemessene Vergütung
- Möglichkeiten zum eigenverantwortlichen Handeln
- Gestaltungsfelder in geführter Selbstverwaltung
- nette Kinder und ein aufgeschlossenes Kollegium

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an das: Heil- und Erziehungsinstitut für Seelenpflegebedürftige Kinder Eckwälden e.V.  
Dorfstr. 42, 73087 Bad Boll  
Tel.: 07164 / 91000-0  
www.institut-eckwaelden.de  
eMail: friedmann@institut-eckwaelden.de

„Schön ist alles, was man mit Liebe betrachtet.“  
Christian Morgenstern

## LEHRER\*INNEN WILLKOMMEN!

(m/w/d)  
Wir sind auf der Suche nach **Lehrer\*innen** mit Interesse an **zeitgemäßer Waldorfpädagogik**.

Für unser Mittelstufenmodell und den Ausbau der Zweizügigkeit suchen wir **ab dem Schuljahr 2026/2027**, gerne auch schon früher, erfahrene Klassenlehrer\*innen für unsere Unterstufe sowie zeitgemäße Waldorfpädagog\*innen für unsere Mittel- und Oberstufe mit den Schwerpunkten Sprachen (Englisch, Französisch) und Naturwissenschaften.

Weitere Informationen finden sie unter:

[www.waldorf-schwerin.de](http://www.waldorf-schwerin.de)

**Sprechen Sie uns an!**

Waldorfvereinigung Schwerin e.V.  
Tel.: 0385 6171-10,  
schule@waldorf-sn.de

Auf zur Waldorfschule Schwerin - die Erfinder der **PROFILKURSE**



WALDORF SCHWERIN

Mehr Infos zu **Veranstaltungen und Kursen** sowie **Vorschau** auch unter



Für unseren viergruppigen **Kindergarten** suchen wir **ab sofort** eine/n

**Erzieher\*in** m/w/d  
**Umfang 50 bis 100 %**

Sie sind Waldorferzieher\*in oder staatlich anerkannter Erzieher\*in mit Interesse an einer Weiterbildung in Waldorfpädagogik.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

WALDORFKINDERGARTEN der Freien Georgenschule  
Personalkreis  
Moltkestr. 29, 72762 Reutlingen  
Tel. 07121 / 9279-0  
personal@freie-georgenschule.de



### Bundesfreiwilligendienst

Der Jugendhof Godewin e.V. sucht ab August / September '26 tatkräftige Unterstützung!

Das wirkliche Leben spüren: mit Tieren, Kindern, in der Landwirtschaft. Lerne Verantwortung zu übernehmen.

[jugendhof@godewin.de](mailto:jugendhof@godewin.de)  
[www.godewin.de](http://www.godewin.de)

Oliver Stoewer, 0151 41691569

Es gibt drei Wahrheiten: meine Wahrheit, deine Wahrheit und die Wahrheit.  
*Chinesisches Sprichwort*



Sie sind nicht nur 1.Klasse, sondern möchten auch eine 1. Klasse? Dann kommen Sie ins Team! Ihre 1.Klasse wartet schon.

### Klassenlehrer

für die 1. Klasse

(w/m/d)

Für unsere neue 1. Klasse suchen wir eine engagierte Persönlichkeit!

Die Klassenlehrerzeit der Unterstufe geht bei uns von der 1. bis zur 6. Klasse, eine fundierte Einarbeitung durch Mentoring ist selbstverständlich. Ein Volldeputat ist je nach Nebenfach möglich.

Unsere Klassenlehrer werden durch einen Klassenhelfer unterstützt.

🕒 75% -100%

📅 Ab Schuljahr 2026 / 2027

📍 Winterbach, Engelberg

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung an:**

Engelberger Schulverein e.V.  
- Ressort Personal -  
Rudolf-Steiner-Weg 4, 73650 Winterbach

[bewerbung@engelberg.net](mailto:bewerbung@engelberg.net)  
[www.engelberg.net](http://www.engelberg.net)

# FWS PF

## Wir suchen Dich!



### Klassenlehrer (m/w/d)

Freie Waldorfschule Pforzheim

[www.fwspf.de](http://www.fwspf.de)

# STELLENANGEBOTE



Rudolf Steiner Schule  
Oberaargau

Die **Rudolf Steiner Schule Oberaargau** in Langenthal, liegt eingebettet im Berner Mittelland. Die Städte Bern, Basel, Luzern und Zürich sind gut erreichbar. Wir führen einen Kindergarten und zwei Spielgruppen sowie die Klassen 1 bis 9. Wir suchen Lehrkräfte, die mithelfen, den Waldorfpuls engagiert und zeitgemäss in die Zukunft zu tragen.

#### Wir suchen ab sofort

- eine **Französischlehrkraft** für die 3. Klasse.
- eine **Leitungs- und Betreuungsperson** für unsere Nachmittagsbetreuung im Baldachin, inkl. kochen, an 2 – 3 Tagen.

#### Wir suchen per August 2026

- eine **Klassenlehrkraft** für die zusammengeführten Klassen 1 und 2
- eine **Klassenlehrkraft** für die 3. Klasse
- eine **Englischlehrkraft** für verschiedene Klassen.
- eine **Französischlehrkraft** für verschiedene Klassen.
- **Praktikanten** für unsere **Spielgruppe**
- **Klassenlehrkräfte** und **Fachlehrkräfte** für die **Mittelstufe** für verschiedene Fächer der 7. - 9. Klasse

#### Wir freuen uns auf Menschen mit:

- Waldorfausbildung oder der Bereitschaft, sich berufsbegleitend fortzubilden
- Berufserfahrung
- Freude an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Kollegen
- Teilnahme und Mitarbeit an den Lehrerkonferenzen und in der Selbstverwaltung
- Teamgeist und Kooperationsfähigkeit

#### Auf Sie wartet:

- eine aktive Schulgemeinschaft
- Begleitung durch erfahrene Mentoren
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gehalt nach interner Gehaltsordnung

#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen!

Rudolf Steiner Schule  
Oberaargau  
Ringstrasse 30  
CH-4900 Langenthal  
www.rssso.ch



mitarbeitersort@rssso.ch  
Natalie Torzi +41 (0)76 205 59 87

## Anzeigenschluss Stellenangebote

Stellenanzeigen können Sie in jedem Fall bis 20. des Vormonats per Post, Fax oder email an den Verlag schicken. In dringenden Fällen nehmen wir Stellenanzeigen noch bis einen Tag vor Druck (Monatsende) an.

Den jeweiligen Drucktermin können Sie telefonisch erfragen. Stellenanzeigenschluss für die

Mai - Ausgabe 2026

**Do. 30.4.26**

Trigonal • Friedensplatz 4-6 • 65428  
Rüsselsheim • Tel.: 06142-13200 • Fax  
13111

# FWS PF

## Wir suchen Dich!

### Eurythmielehrer (m/w/d)

Freie Waldorfschule  
Pforzheim

[www.fwspf.de](http://www.fwspf.de)

*Wenn Gott den Menschen misst, legt er das Maßband  
nicht um den Kopf, sondern um das Herz.*

*Irishes Sprichwort*



## KlassenlehrerIn

Für unsere freie Dorfschule im Nordschwarzwald suchen wir eine/n KlassenlehrerIn (m, w, d) mit Interesse an Waldorf- und Handlungspädagogik, die/der unsere neue 1. Klasse mit Begeisterung führt.

Wir bieten eine unbefristete Festanstellung (Deputat je nach Nebenfach), ein herzliches und unterstützendes Team, sowie eine engagierte Elternschaft in einem familiären Umfeld.

#### Wir sind...

- eine einzügige Dorfschule mit jahrgangsübergreifenden Doppelklassen
- eine familiäre Schule mit kleinen Klassen
- eine Gemeinschaft mit vielen Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung

#### Hast Du...

- eine waldorfpädagogische Qualifikation?
- Leidenschaft für naturnahe Erziehung und liebt es, mit Erlebnispädagogik Kinder zu begeistern?
- Teamgeist, Kreativität und Herzblut?

In Unterlengenhardt gibt es außerdem weitere anthroposophische Einrichtungen, wie den Waldorfkindergarten, einen Demeter-Bauernhof und das Paracelsus-Krankenhaus.

Freie Dorfschule Unterlengenhardt  
[www.freie-dorfschule.de](http://www.freie-dorfschule.de) 07052/932 788

Wir freuen uns  
auf Deine Bewerbung:  
[info@freie-dorfschule.de](mailto:info@freie-dorfschule.de)

an Herrn Stolz



Zur Vervollständigung des Vorstandsteams sucht der Verein für Waldorfpädagogik Marburg e.V. zum nächstmöglichen Termin, spätestens zum 1. August 2026, eine hauptamtliche

## Führungspersönlichkeit<sup>m/w/d</sup> für den Bereich Finanzen und Digitales.

Der Verein für Waldorfpädagogik Marburg e.V. gestaltet seit vielen Jahren zeitgemäße waldorfpädagogische Bildungsangebote in Marburg. Um unsere Organisation nachhaltig, digital und wirtschaftlich zukunftsfähig weiterzuentwickeln, suchen wir eine führungsstarke Persönlichkeit mit dem Schwerpunkt Finanzen und Digitales.

Das klingt für Sie nach einer interessanten Aufgabe? Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.waldorfmargburg.de](http://www.waldorfmargburg.de).

Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen, bestehend aus Motivationsschreiben, Lebenslauf und allen relevanten Zeugnissen und Nachweisen. Senden Sie diese per Mail an: [vorstand@waldorfmargburg.de](mailto:vorstand@waldorfmargburg.de).



Die Freie Waldorfschule Essen ist eine Bündelschule, bestehend aus der Rudolf-Steiner-Schule (Regelschule), der Parzival-Schule (Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung und Lernen) und deren Heliand-Zweig (Förderschule für geistige Entwicklung).

Auf dem Weg in die Zweizügigkeit suchen wir zur Verstärkung unseres Kollegiums tatkräftige und aufgeschlossene Kolleg\*innen.

#### Wir suchen ab 01.09.2026 / ab sofort

für unsere **Regelschule** eine/n

- Klassenlehrer<sup>m/w/d</sup>
- Fachlehrer Sozialwissenschaften<sup>m/w/d</sup>
- Fachlehrer Geographie<sup>m/w/d</sup>
- Fachlehrer Sport<sup>m/w/d</sup>
- Fachlehrer Musik<sup>m/w/d</sup>

für unsere **Heliandschule** (Förderschule) eine/n

- Klassenlehrer / Sonderpädagoge<sup>m/w/d</sup>
- Fachlehrer GE<sup>m/w/d</sup>
- Fachlehrer Sport<sup>m/w/d</sup>
- Fachlehrer Heileurythmie<sup>m/w/d</sup>

für unsere **Parzival-Schule** (Förderschule) eine/n

- Klassenlehrer / Sonderpädagoge<sup>m/w/d</sup>
- Fachlehrer Religion<sup>m/w/d</sup>
- Fachlehrer Deutsch<sup>m/w/d</sup>
- Fachlehrer Metallwerken<sup>m/w/d</sup>
- Fachlehrer Lederwerken<sup>m/w/d</sup>

Wir wünschen uns:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den genannten Fächern für die Sekundarstufe I und/oder II (Magister-, Masterabschluss oder Staatsexamen, Meister)
- Interesse an und/oder Erfahrungen mit Waldorfpädagogik
- Bereitschaft zur Durchführung von waldorfpädagogischen Weiterbildungen
- Kommunikationsfähigkeit und Resilienz

Wir bieten:

- Zusammenarbeit in einem motivierten Kollegium
- Ein interessantes Arbeitsfeld mit großen Gestaltungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersversorgung VBL

Nähere Informationen zu den einzelnen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage unter [www.waldorfschule-essen.de](http://www.waldorfschule-essen.de)

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte vorzugsweise per E-Mail richten an: [personaldelegation@wds-essen.de](mailto:personaldelegation@wds-essen.de)

Freie Waldorfschule Essen,  
Personaldelegation,  
Schellstraße 47, 45134 Essen



RUDOLF-STEINER-SCHULE

PARZIVAL-SCHULE

HELIAND-ZWEIG

**Neugier ist ein verletzliches Pflänzchen,  
das nicht nur Anregung,  
sondern vor allem Freiheit braucht.**

*Albert Einstein*



www.integrativer-waldorfkindergarten.de

Für unsere zweigruppige inklusive Einrichtung suchen wir zum 01.06.2026 oder schnellstmöglich

**Heilpädagog\*innen** m/w/d oder **päd. Fachkräfte** m/w/d mit vergleichbarer Qualifikation (Vz. / Tz.) für unser engagiertes Team.

Erfahrungen mit der Waldorf- und Kleinkindpädagogik sind wünschenswert. Einzelheiten zu uns und der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Website.

Baroper Str. 41 • 44892 Bochum  
Tel.: 01573 - 8926803  
info@integrativer-waldorfkindergarten.de



Für unseren viergruppigen Kindergarten suchen wir ab sofort eine/n

**Erzieher\*in** m/w/d in Teilzeit für die Nachmittagsbetreuung Sie sind Waldorferzieher\*in oder staatlich anerkannter Erzieher\*in mit Interesse an einer Weiterbildung in Waldorfpädagogik.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

WALDORFKINDERGARTEN der Freien Georgenschule  
Personalkreis  
Moltkestr. 29, 72762 Reutlingen  
Tel. 07121 / 9279-0  
personal@freie-georgenschule.de

Mancher lernt leiden, ohne zu klagen, mancher zu klagen, ohne zu leiden, und mancher - leider - ohne zu lernen.  
*Paul Hörbiger*

Da arbeiten, wo andere Urlaub machen!



Wir sind ein staatlich anerkanntes SBBZ ESENT auf Basis der Waldorfpädagogik am Rande der Schwäbischen Alb.

Wir suchen ab sofort eine **Stellvertretende Schulleitung** m/w/d

sowie ab September 2026 eine **Lehrkraft** m/w/d

für den Standort Michaelshof Hepsisau.

Wir bieten die Möglichkeit, die pädagogische Landschaft und das Leben von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen in Kooperation mit dem Heimbereich maßgeblich zu beeinflussen.

Die Vergütung richtet sich nach der Einstufung des Regierungspräsidiums.

Scannen Sie den QR-Code, um unser ausführliches PDF mit allen weiteren Details aufzurufen:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Michaelshof – Ziegelhütte • Einrichtung für Erziehungshilfe e. V.  
Michaelshof 1 • 73235 Weilheim/Teck • Frau Simone de Picciotto  
E-Mail: simone.depiciotto@mh-zh.de • Telefon: 07023/7433323



**Pädagogische/ pfelegerische Fachkräfte** (w/m/d)

**Ganzheitliche Bildung und Begleitung:**

Engagiere Dich bei der Förderung von unseren Kindern und Jugendlichen, die in verschiedensten Wohngruppen an unseren Standorten leben.

bewerbung@camphill-schulgemeinschaften.de  
T +49 7554 8001-5555 • camphill-bodensee.de/jobs/

Wir freuen uns auf Dich!



scannen & mehr erfahren

Brachenreuthe | Bruckfelden | Föhrenbühl



Die Freie Waldorfschule Essen ist eine Bündelschule, bestehend aus der Rudolf-Steiner-Schule (Regelschule), der Parzival-Schule (Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung und Lernen) und deren Heliand-Zweig (Förderschule für geistige Entwicklung).

Auf dem Weg in die Zweizügigkeit suchen wir zur Verstärkung unseres Kollegiums tatkräftige und aufgeschlossene Kolleg\*innen.

Wir suchen ab 01.09.2026 / ab sofort

für unsere **Regelschule** eine/n

- Klassenlehrer m/w/d
- Fachlehrer Sozialwissenschaften m/w/d
- Fachlehrer Geographie m/w/d
- Fachlehrer Sport m/w/d
- Fachlehrer Musik m/w/d

für unsere **Heliandschule** (Förderschule) eine/n

- Klassenlehrer / Sonderpädagoge m/w/d
- Fachlehrer GE m/w/d
- Fachlehrer Sport m/w/d
- Fachlehrer Heileurythmie m/w/d

für unsere **Parzival-Schule** (Förderschule) eine/n

- Klassenlehrer / Sonderpädagoge m/w/d
- Fachlehrer Religion m/w/d
- Fachlehrer Deutsch m/w/d
- Fachlehrer Metallwerken m/w/d
- Fachlehrer Lederwerken m/w/d

Wir wünschen uns:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den genannten Fächern für die Sekundarstufe I und/oder II (Magister-, Masterabschluss oder Staatsexamen, Meister)
- Interesse an und/oder Erfahrungen mit Waldorfpädagogik
- Bereitschaft zur Durchführung von waldorfpädagogischen Weiterbildungen
- Kommunikationsfähigkeit und Resilienz

Wir bieten:

- Zusammenarbeit in einem motivierten Kollegium
- Ein interessantes Arbeitsfeld mit großen Gestaltungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersversorgung VBL

Nähere Informationen zu den einzelnen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage unter [www.waldorfschule-essen.de](http://www.waldorfschule-essen.de)

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte vorzugsweise per E-Mail richten an: [personaldelegation@wds-essen.de](mailto:personaldelegation@wds-essen.de)

Freie Waldorfschule Essen,  
Personaldelegation,  
Schellstraße 47, 45134 Essen



RUDOLF-STEINER-SCHULE

PARZIVAL-SCHULE

HELIAND-ZWEIG

**Neugier ist ein verletzliches Pflänzchen, das nicht nur Anregung, sondern vor allem Freiheit braucht.**

*Albert Einstein*



Zur Vervollständigung des Vorstandsteams sucht der Verein für Waldorfpädagogik Marburg e.V. zum nächstmöglichen Termin, spätestens zum 1. August 2026, eine hauptamtliche

**Führungspersönlichkeit** m/w/d für den Bereich Finanzen und Digitales.

Der Verein für Waldorfpädagogik Marburg e.V. gestaltet seit vielen Jahren zeitgemäße waldorfpädagogische Bildungsangebote in Marburg. Um unsere Organisation nachhaltig, digital und wirtschaftlich zukunftsfähig weiterzuentwickeln, suchen wir eine führungsstarke Persönlichkeit mit dem Schwerpunkt Finanzen und Digitales.

Das klingt für Sie nach einer interessanten Aufgabe? Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.waldorfmарburg.de](http://www.waldorfmарburg.de).

Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen, bestehend aus Motivationsschreiben, Lebenslauf und allen relevanten Zeugnissen und Nachweisen. Senden Sie diese per Mail an: [vorstand@waldorfmарburg.de](mailto:vorstand@waldorfmарburg.de).

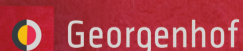
**Geschäftsführung (m/w/d) 80-100 %** mit pädagogischem Engagement

Der **Georgenhof am Bodensee** ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe mit Schule auf Grundlage der Waldorf- und Heilpädagogik.

Wir suchen eine Führungspersönlichkeit mit pädagogischer Haltung und unternehmerischem Denken, die gemeinsam im Leitungsteam Verantwortung übernimmt und unsere Organisation zukunftsorientiert weiterentwickelt.

Gestalten Sie mit uns einen Ort, an dem Entwicklung möglich wird.

Ausführliche Infos unter: [www.svdg.org/aufgaben](http://www.svdg.org/aufgaben)  
Homepage: [www.georgenhof-bambergen.de](http://www.georgenhof-bambergen.de)



# ADRESSEN UND EINRICHTUNGEN

## Anthroposophische Gesellschaft u. Arbeitskreise

**Bad Boll-Eckwälden** (PLZ 73087) Zweig Eckwälden, Badstr. 51, T.07164-2288 Dr. Hans-Joachim Strüb  
**Bad Nauheim** (PLZ 61231) c/o Waldorfschule, An der Birkenkaute 8, T.06032-35505  
**Bad Liebenzell** (PLZ 75378) Raphael Zweig, Untertengelhards, Imela Bart, Burghaldenweg  
**Bad Waldsee** (PLZ 88339), Anthroposophische Gesellschaft Biberach, Kolpingstr. 3  
**Darmstadt** (PLZ 64297) Christopherus-Zweig, Roland Krieg, am Kieferwald 54 T.06151-597433  
**Echzell-Bingenheim** (PLZ 61209) Schloß Bingenheim, Schloßstr.  
**Esslingen** (PLZ 73732) Zweig, Heide Becker, Schönblick  
**Frankfurt** (PLZ 60433) Goethe-Zweig, Rudolf Steiner Haus, Auskunftsstelle, Bibliothek, Hugelstr. 67, Tel. 069-53093580  
Infos zu Kursen und Veranstaltungen: T.069-520047, F.-53093-583, info@steiner-haus-fm.de www.steiner-haus-fm.de  
**Geislingen** (PLZ 73312) Zweig Geislingen, c/o Hans Bleicher, Sommerbergstr.  
**Groß-Umstadt** (PLZ 64823) Nikodemus-Zweig Ansprechpartner: Bettina Wunder Tel. 06078-9693516 | post@nikodemusweg.de Programm unter: www.nikodemusweg.de | Zweigabende: Mi. 20 h  
**Kirchheim-Teck** (PLZ 73230) Anthropol. Gesellschaft in Deutschland e.V., Michael-Zweig Kirchheim, Büro: Bernhard Boos, Haldenweg 73249 Wernau  
**Köngen** (PLZ 73257) Anthropol. Gesellschaft Zweig Köngen-Wendlingen, c/o. Rüdiger Fischer-Dorp, Wilhelmstr.15, T.07024-81667  
**Mainz** (PLZ 55126) Johann Gottlieb Fichte-Zweig, Merkurweg 2, T.06131-696738  
**Niefern-Öschelbronn** (PLZ 75223) Anthroposophische Gesellschaft Johannesweg Öschelbronn, Am Eichhof, T.07233-67-365  
**Tübingen** (PLZ 72074) Anthropol. Gesellschaft, Wächterstr. 36, T.07071-49106, info@anthroposophie-tuebingen.de  
**Wahlwies** (PLZ 78333) Johannes-Zweig, c.o. V.D. Lambert  
**Wiesbaden** (PLZ 65203) Michael-Zweig, Albert-Schweitzer-Allee 42, T.06111-9490795, ursulaschlender@alice-dsl.net

## Ausbildung, Fortbildung und Bildungsstätten

**Bad-Boll** (PLZ 73087) Rudolf-Steiner-Seminar Bad Boll, staatl. anerkannte Fachschule f. Heilpädagogik e.V., Michael-Hörauf-Weg 6, T.07164-9402-0, badboll@heilpaed-sem-boll.de  
**Bad Liebenzell** (PLZ 75378)-Untertengelhards, Heileurythmie - Ausbildung, Burghaldenweg 46, T.07052-926526  
**Deckenpfronn** (PLZ 75392) Seminar f. Sozialtherapie/Heilerziehungspflege (staatl. anerkannt), Dorfgemeinschaft Tennental, Lautenbacher Gemeinschaften e.V.,  
**Ebringen** (PLZ 79285) EurythmieAusbildung Freiburg, Bafög anerkannt, Schönbergstr.  
**Fellbach** (PLZ 70736), Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe, Siemensstr.  
**Filderstadt** (PLZ 70794), Pflege-Bildungszentrum an der Filderklinik e.V., Haberschlaiheide 1, T. 0711-77036000, www.pbz-filderklinik.de kontakt@pbz-filderklinik.de  
**Frankfurt** (PLZ 60433) Fachseminar für Pflegeberufe, Hugelstr. 69, Frau Staehle, T.069-53093153 + 530930 | info@fachseminar-pflege.de  
**Frankfurt** (PLZ 60433) Lehrerseminar für Waldorfpädagogik, Frankfurt am Main, Friedlebenstr. 52, T.069-95306 900  
**Frankfurt** (PLZ 60433) - Niederursel, Freie Bildungsstätte, Atelier- und Werkstattgemeinschaft, Alt-Niederursel 42 und 51, T.069-575078  
**Freiburg-Munzingen** (PLZ79112) EDITH MARYON Edith Maryon Kunst-KUNSTSCHULE schule e.V. - Studium Freie FREIBURG Kunst mit Schwerpunkt Bildhauerei (Vollzeit oder berufsbegleitend) Offenes Kursprogramm Dorfgarten 1-3 | T +49 (0) 7664 4803 | v info@bildhauer-kunststudium.com www.bildhauer-kunststudium.com  
**Frickingen** (PLZ 88699) Camphill Ausbildungen gGmbH, Lippertsreuterstr. 14a, T.07554-989827, F.-989837, info@camphill-ausbildungen.de, www.camphill-ausbildungen.de  
**Gröbenzell** (PLZ 82182) Instf. Betriebliche Bildung u. Unternehmenskultur-IBU, Dr. Gerhard Herz, Augsburgerstrasse  
**Großkrotzenburg** (PLZ 63538) Demeter Imkereihonigmobil, Veranstaltungen und Kurse rund um die Demeter Bienenhaltung und mehr. Dipl.-Ing. agrar Alix Roosen, Bahnhofstr. 24 | mobil: +49 1517 0010751, alixroosen@honigmobil.de, www.honigmobil.de  
**Heidenheim** (PLZ 89518) Freies Forum Heidenheim, Scheidemannstr  
**Ingelheim** (PLZ 55218) Zentrum für Bewegung, Begegnung, Bildung e.V., Bildungswerkstätte auf anthroposophischer Grundlage, Kreuzbergstr.  
**Kirchheim** (PLZ 73230)-Teck, Seminar am Michaelshof, Staatliche anerkannte Fachschule für Jugend- und Heilpädagogik, Fabrikstr. 9, T.07021-481166, F.-481366, seminar@mh-zh.de  
**Kirchberg/Jagst-Mistlau** (PLZ 74592) Der Quellhof e.V., Wanderstr. 18, T.07954-396, F.-7167, www.quellhof.de  
**Lautenbach** (PLZ 88634), Seminar f. Sozialtherapie/Heilerziehungspflege  
**Mannheim** (PLZ 68 165) Hyazinth-Institut für Substanzerkenntnis | Straße: P6 | 16-19 | Tel. 0621 107 59 877 | info@hyazinth.org | www.hyazinth.org | Infos: Ilse K. Müller: Grundausbildung Substanzerkenntnis; Seelen- und Erkenntnisübungen: Einzelstunden und Seminare  
**Mannheim** (PLZ 68167) Alanus Hochschule, Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität, Waldorf- und heilpädagogische Bachelor- und Master-Studiengänge, Am Exerzierplatz 21, T. 0621 – 484401-0, institut-waldorf@alanus.edu, www.institut-waldorf.de  
**Mannheim** (PLZ 68169), Akademie für Waldorfpädagogik, Weiterbildungen zum/zur Waldorfllehrer:in (Klassenlehrerin, Fachlehrer:in, Oberstufenlehrer:in), Zertifikatskurse (Fremdsprachen, Audiopädie) und Fortbildungen, Zielstr. 28, T.0621-30948-0, F.-50, info@akademie-waldorf.de, www.akademie-waldorf.de  
**Mannheim** (PLZ 68169), Berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungen: Seminar für Waldorfpädagogik e.V. Mannheim, Zielstr.26, T. 0621-3098722, F.-3098728, info@waldorferzieherseminar-ma.de, www.waldorferzieherseminar-ma.de  
**München** (PLZ 80337), Seminar für Sprachgestaltung, Lindwurmstr. 71, T. 089-2021097, F.-61469471, www.sprachgestaltung-muenchen.de, seminar-sprachgestaltung@web.de  
**München** (PLZ 81675), Freie Akademie München (FAM) für Kunsttherapie, Kulturpädagogik  
**Otberg** (PLZ 64853), ahal Kultur Heydenmühle, Veranstaltungen u. Seminare, Heydenmühle 1, T.06162-9404-16, F.-80, kuk@heydenmuehle.de, www.heydenmuehle.de  
**Rosenfeld** (72348) Mellifera e.V., wesensgemäße Bienenhaltung“ Lehr- und Versuchsmkerei Fischermühle, T.07428-935 460, F.-935 450, info@mellifera.de, Bienenforschung, Kurse für Imker und Laien, Fachveranstaltungen für Imker  
**Sigmaringen** (PLZ 72488) Veringerstadt/Sigmaringen, Schulung zum Schauen u. Erzeugen von Atherkräften, Stephan Wunderlich, Gorheimer Str. 16, T. 07571 - 725 736  
www.geistiges-schauen.de  
**Stuttgart** (PLZ 70184) Institut f. soziale Gegeanwartsfragen, Dr. Christoph Strawe, Libanonstr.3, T.0711-2368950, F.-2360218, BueroStrawe@sozialimpulse.de | www.sozialimpulse.de, www.threefolding.net  
**Stuttgart** (PLZ 70173) Forum 3 Jugend- u. Kulturzentrum e.V., Ingrid Lotze, Gymnasiumstr. 21, T.0711-440074944 u. 440074977, F.-2264906, www.forum3.de  
**Stuttgart** (PLZ 70188) Freies Jugendseminar, Ameisenbergstr. 44, T.07111-261956, info@jugendseminar.de | www.jugendseminar.de  
**Stuttgart** (PLZ 70188) Berufskolleg für Sozialpädagogik: 1-jähriges Orientierungsjahr für den Zugang zur Ausbildung, zum/r WaldorferzieherIn (Bafög-fähig) | 3-jährige Ausbildung (Voll- o. Teilzeit) zum/r staatl. WaldorferzieherIn praxisintegriert (TVAöD vergütet) | 2,5-jährige, berufsbegleitende Weiterbildung zum/r WaldorferzieherIn in Krippe/Kindergarten in Stuttgart u. Freiburg

(AZA-zertifiziert), Waldorferzieherseminar, Heubergstr. 11, T.0711-268447-0, info@waldorferzieherseminar.de, www.waldorferzieherseminar.de, Instagram: Waldorferzieherseminar\_STGT  
**Stuttgart** (PLZ 70190) Freie Hochschule d. Christengemeinschaft e.V. in eigener Trägerschaft ohne staatl. Anerkennung, Priesterseminar, Spittlerstr.  
**Stuttgart** (PLZ 70188) Eurythmeum e.V., Zur Uhländshöhe 8, T.0711-2364230, F.-2364335, ausbildung@eurythmeumstuttgart.de, www.eurythmeumstuttgart.de  
**Stuttgart** (PLZ 70188)-Ost, Therapeutikum Raphaelhaus, berufsbegleitende 3-jährige Ausbildung zum staatl. anerkannten Heilerziehungspfleger, Heubergstr.15, T.0711-28558-157, F.-99, www.Raphaelhaus-Stuttgart.de, U.Steeb@Raphaelhaus-Stuttgart.de  
**Stuttgart** (PLZ 70619) theatron die bühne, Frank Schneider, Silberwaldstr  
**Tübingen** (PLZ 72076) Proseminar für Anthroposophie und Waldorfpädagogik (bei FWS Tübingen), Chr. Manz, Hennetalweg | G. Waschin, Brombergstr.  
**Vaihingen** (PLZ 71667), Akademie Vaihingen Gem. e.V., Bahnhofstr.  
**Weckelweiler** (PLZ 74592) Seminar f. Sozialtherapie/Heilerziehungspflege (staatl. anerkannt), Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler, Heimstr. 10, T.07954-970-136, F.970-254, bb@weckelweiler.gemeinschaften.de, www.weckelweiler.gemeinschaften.de  
**Wiesbaden** (PLZ 65201) Schloss Freudenberg, Gesellschaft f. Natur und Kunst e.V., T.0611-4110141, F.-9410726, kontakt@schlossfreudenberg.de  
**Wolfschlagen** (PLZ 72649), Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V., Schulstr. 22, T. 07022-60281-0, | seminar@ksg-ev.de

## Biografiearbeit, Selbsthilfegruppen und Lebensberatung

**Aschaffenburg** (PLZ 63743) Freier Trauerredner, Biografische Trauerreden, Trauerfeiergestaltung, Vorbereitung von freien Abschiedsfeiern. Markus Anders, Dipl. Sprecher, T. 0711-5055288 o. 0160-96206405, www.anderstrauerfeiern.de, mail@anderstrauerfeiern.de  
**Budenheim/Mainz** (PLZ 55257) Werkstatt für BA, Gerlinde Karrie, Binger Str.  
**Darmstadt** Krebshilfe Gruppe Darmstadt, Kontakt: Francoise Lapiere, und Agnes Grell,  
**Dietzenbach** (PLZ 63128) Elternselbsthilfegruppe Teilleistungsschwäche, Lese- u. Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Hyperaktivität, AD(H)S, an der WDS Dietzenbach, Monika Gehrke und Uschi Baist  
**Dreieich-Buchschlag** (PLZ 63303) Michael-Therapeutikum, Forstweg 11, Psychotherapie, Lebens-u. Eheberatung, Supervision, Familientherapie, Suchttherapie Wolfgang Drescher, T.06103-64440, Birgit Ruland, T.06029-1201 u. 0173-3258622  
**Eberbach** (PLZ 69412) D.N. Dunlop Institut für anthroposophische Erwachsenenbildung, Sozialforschung, Beratung, Friedrich-Ebert-Str.  
**Frankfurt** (PLZ 60433) Frankfurter Therapeutikum (im Haus Aja Textor Goethe), Hugelstr. 69, Christiane Tosch Heilpraktikerin f. Psychotherapie, T.069-53093-140  
nachricht@frankfurter-therapeutikum.de, www.frankfurter-therapeutikum.de  
**Krebberg** (PLZ 74594), Freier Trauerredner, Biografische Trauerreden, Trauerfeiergestaltung, Vorbereitung von freien Abschiedsfeiern. Markus Anders, Dipl. Sprecher,  
**Niefern-Öschelbronn** (PLZ 75223), Beratung in Berufs- und Lebensfragen, Michael Schreyer, Bergstr.  
**Schwäbisch Gmünd** (PLZ 73529) Angelika Henkel-Herzog, Mediation, Familienberaterin, Biografiearbeit gewaltfreie Kommunikation, Neue Straße 72/5, T/F.07171-86783, henkel-herzog@gmx.de  
**Stuttgart** (PLZ 70191), Freier Trauerredner, Markus Anders, Dipl. Sprecher,  
**Stuttgart** (PLZ 70619), Frank Schneider, Konfliktberatung-Paarbetreuung.  
**Stuttgart** (PLZ 70619) Nora Nägele, Begleitung berufl. u. pers. Entwicklung, Biografiearbeit, Tuttinger Str. 7, T.0711-696582, F.-696588, info@naegele-coaching.de, www.naegele-coaching.de  
**Stuttgart** (PLZ 70190) Imago Therapeutikum, Begegnungsgespräche zur persö nlichen Entwicklung (biografische Fragen, Krisen- und Paar-gespräche), Werfmershalde 18, T.0711-3101376  
**Wiesbaden** (PLZ 65201) Beatrice Dastis Schenk, Biografie-Arbeit, Seminare, Biografische Betrachtung von Mensch und Organisation, T.0611 41 101 48 | www.schlossfreudenberg.de bea.dastis.schenk@schlossfreudenberg.de

## Biologisch-Dynamische Landwirtschaft u. Naturkost

**Bad Vilbel** (PLZ 61118), Landbauschule Dottenfelder Hof, T.06101-529618  
**Bad Vilbel** (PLZ 61118), Dottenfelderhof-Laden OHG, Dottenfelder Hof, T.06101-529640, www.dottenfelderhof.de  
**Bad Vilbel** (PLZ 61118) Arbeitskreis f. Ernährungsforschung e.V., Niddastr. 14, T.06101-521875, www.ak-ernaehrung.de  
**Darmstadt** (PLZ 64295), Demeter e.V., Brandschneise 1, T.06155-8469-0, F.-8469-11  
**Darmstadt** (PLZ 64295) Forschungsring für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise e.V., Brandschneise 5, T.06155-84210  
**Frankfurt** (PLZ 60433) Frankfurter Therapeutikum (im Haus Aja Textor Goethe), Hugelstraße 69, Dr. Petra Kühne, Anthropol. Ernährungsberatung, T. 069-53093-140, www.frankfurter-therapeutikum.de  
nachricht@frankfurter-therapeutikum.de  
**Leinfelden** (PLZ 70771) -Echterdingen, Michaelshof, über Friedrich-List-Str., Marita und Martin Schäfer, T.0711-793951  
**Leinfelden-Echterdingen** (PLZ 70771) Demeter-Baden-Württemberg e.V., Hauptstr. 82, T.0711-902540, F.-9025454, info@demeter-bw.de,

www.demeter-bw.de  
**Stuttgart** (PLZ 70567) -Möhringen, Reyerhof, Herr L. Dreyer, Hof + Laden: T. 0711-711890, F.-7168330, Unteraicherstr.8 | hof@reyerhof.de | www.reyerhof.de | Laden@reyerhof.de  
**Stuttgart** (PLZ 70619)-Riedenberg, Hof am Eichenhain, Fa. Wais, Eichenparkstr. 2, T.0711-474165  
**Waldenbuch** (PLZ 71111) Obere Rauhühle, Landgasthaus ökologische Landwirtschaft (Umstellungsbetrieb), Fam. Kaiser u. Mitarbeiter,

## Die Christengemeinschaft (Bewegung für religiöse Erneuerung)

**Gemeinde Bad Nauheim** (PLZ 61231), An der Birkenkaute 10, T. 06032-3071378 | Pfarrer Manfred Caspar  
**Biberach-Riss** (PLZ 88400) Die Christengemeinschaft, Filialgem. Biberach, Rindenmooser Str. 10, T.07351-21366 o. 0731-3885729  
**Coburg** (PLZ 96450) Die Christengemeinschaft Coburg, Schloßberg  
**Gemeinde Darmstadt** (PLZ 64285) Morgensternweg 1, T.06151-663436 PfarrerIn Gisela Thriemer, T. 06151-3686499 Pfarrer Eolo Berardi T. 06151 6798361  
www.christengemeinschaft.org/darmstadt, darmstadt@christengemeinschaft.org  
**Erlangen** (PLZ 91054) Die Christengemeinschaft Erlangen, Spardorfer Str  
**Esslingen** (PLZ 73728) Die Christengemeinschaft KdöR Gemeinde Esslingen, Landolinsgasse  
**Gemeinde Frankfurt** (PLZ 60487) Frauenlobstr. | PfarrerIn Ute Lorenz, T.069/ 97 08 67 60 | Pfarrer Bertolt Hellebrand, T. 069/95633919 | Pfarrer Johann Schuur, T. 069/24141128  
**Göppingen** (PLZ 73035) Die Christengemeinschaft, Michael-Kirche, Christian-Grüninger-Str. 11, T.07161-69825, www.haus-orbid.de/Michael Kirche  
**Konstanz** (PLZ 78464)-Kreuzlingen, Die Christengemeinschaft, Hansgartenstr. 15, T.07531-690922, F.-690923  
**Nürnberg** (PLZ 90408) Sozialpflegerischer Dienst der Christengemeinschaft, Krelingstr.  
**Stuttgart** (PLZ 70190), Die Christengemeinschaft, T.0711-2858080, stuttgart-mitte@christengemeinschaft.org www.christengemeinschaft.de/gemeinden/stuttgart-mitte  
**Stuttgart-Möhringen** (PLZ 70567)-Johanneskirche, Sündelbachstr. 18, T.0711-7801438  
**Ulm** (PLZ 89077) Die Christengemeinschaft, Lazaruskirche, Stephanstr.  
**Villingen-Schwenningen** (PLZ 78054) Die Christengemeinschaft, Sophienkirche-auf dem alten Friedhof, Albrecht-Dürer-Weg  
**Gemeinde in Wiesbaden** (PLZ 65187) Alexandra-str. 19; wiesbaden@christengemeinschaft.org; T. 0152-28700728 (Pfr. S. Layer), T. 0152-02111818 (Pfr. B. Wunder)  
**Winterbach** (PLZ 73650) Die Christengemeinschaft, Mittleres Remstal, Wilhelmstr.

## Eurythmie und Heileurythmie

**Bad Homburg** (PLZ 61352), Dipl. Heileurythmist David H. Richards, Rhönstr. 4  
**Bad Nauheim** (PLZ 61231) Andrea Kleber-Langenfeld,  
**Frankfurt** (PLZ 60433) Frankfurter Therapeutikum (im Haus Aja Textor Goethe), Hugelstr. 69, Heileurythmie Johanna Hopp, T.069-53093-140, Haldegrut-Kreuz - Eurythmie, T. 069-53093-199  
nachricht@frankfurter-therapeutikum.de, www.frankfurter-therapeutikum.de  
**Langen** (PLZ 63225), David H. Richards, T. 06172-489361  
**Mainz** (PLZ 55126) Anneliese Winter, Merkurweg  
**Oberursel** (PLZ 61440), David H. Richards, T. 06172-489361  
**Wiesbaden** (PLZ 65203), David H. Richards, T. 06172-489361

## Heilpädagogik, Kinder- und Jugendhilfe, Sozialtherapie und Erlebnispädagogik

**Bad Boll-Eckwälden** (PLZ 73087) Heil- u. Erziehungsinstitut f. Seelenpflegebedürftige Kinder e.V., Dorfstr.  
**Bad Liebenzell** (PLZ 75378) Heil- u. Erziehungsinstitut Burghalde e.V., Burghaldenweg 61, T.07052-4020, F.-402140  
**Bad Liebenzell** (PLZ 75374) gesundheit aktiv, anthroposophische heilkunst e.v.,  
**Bempflingen** (PLZ 72658) Michael Rein, Entwicklungsberater, Grafenberger Str.  
**Bissingen-Teck** (PLZ 73266), Ziegelhütte Ochsenwang, Einrichtung für Erziehungshilfe, Ziegelhütte 1, T.07023-7467-0, F.-14, info-zh@mh-zh.de, www.mh-zh.de  
**Darmstadt-Mühlthal** (PLZ 64367) Christophorus-Schule, Heilpädagogische und Integrative Schule, Rheinstr.  
**Deckenpfronn** (PLZ 75392) Dorfgemeinschaft Tennental,  
**Deggenhauseral** (PLZ 88693) Camphill Dorfgemeinschaft Leherhof,  
**Echzell** (PLZ 61209) Lebensgemeinschaft Bingenheim, Schlossstr. 9, www.lg.bingenheim.de  
**Echzell** (PLZ 61209) Lebensgemeinschaft Bingenheim e.V., Heim, Schule und Werkst. f. Seelenpflegebedürftige Menschen, Schloßstr. 9, T.06035-810  
**Filderstadt** (PLZ 70794) Sozialtherapeutische Jugendarbeit e.V., Reha & Jugendhilfe Gutenhalde 30, med. Rehabilitation und soz. Wiedereingliederung f. psychisch erkrankte Jugendliche T.0711-770581-60, F.-67, info@reha-gutenhalde.de, www.reha-gutenhalde.de  
**Filderstadt** (PLZ 70794)-Bonlanden, Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V., Kurze Str. 31, T.0711-77091-0, F.-77091-50, info@ksg-ev.eu, www.ksg-ev.eu  
**Frankfurt-Niederursel** (PLZ 60439), Frühförderung, Eltern- und Erziehungsberatung, www.der-hof.de, info@haus-des-kindes.com, Alt-Niederursel 53, T.069-5890165  
**Frankfurt** (PLZ 65933) Michael-Schule, staatl.

genehmigte Förderschule für Waldorf- u. Heilpädagogik, Eichhörnchenpfad 4, T.069-9399558-0, F.-9399558-20, info@michael-schule-frankfurt.de, www.michael-schule-frankfurt.de  
**Görwihl / Kreis Waldshut** (PLZ 79733) Sonnenhalde gGmbH, Für Menschen mit Assistenzbedarf - eine Einrichtung der Christophorus-Gemeinschaft e.V., Wührestraße 19-21, T.07754-929780, F.-9297833, www.sonnenhalde-goerwihl.de  
**Heiligenberg** (PLZ 88633) Camphill Schulgemeinschaft Föhrenbühl,  
**Herbstein-Altenchlirf** (PLZ 36358), Gemeinschaft Altenchlirf, Erlengen  
**Kirchhain** (PLZ 35274), Heilpädagogische Gemeinschaft Kirchhain, G. Friedrich-Händel-Str.  
**Kleines Wiesental-Neuenweg** (PLZ 79692) Höfe am Belchen | Kinder- und Jugendhilfe e.V. Untere Belchenhöfe 3a - T. 07673-36998-0 info@hoefe-am-belchen.de  
**Oberursel** (PLZ 61440) Albrecht-Strohschein-Schule, Heilpädagogische Sonderschule, Marxstr. 22, T.06171-57490 + 57590, F.-580033  
**Otberg** (PLZ 64853) Heydenmühle, Wohnen u. Arb. mit behind. Erwachsenen, Heydenmühle e.V., Außerhalb Lengfeld 3, T.06162-9404-0, F.-80, buero@heydenmuehle.de, www.heydenmuehle.de  
**Reutlingen** (PLZ 72768) Christian-Morgenstern-Schule u. Jugendhilfe, Freie Sonderberufsschule, Wohngemeinschaften, Heilpädagog. Kleingruppen, intens. amb. Betreuung, Mälderstr.  
**Schiltz** (PLZ 36110) Lebensgemeinschaft e.V., Sassen u. Richthof e.V., -Werkstattladen-, Richthof, T.06642-802-0, F.-802-128  
**Stuttgart** (PLZ 70188)-Ost, Therapeutikum Raphaelhaus e.V., Heubergstr. 15, Waldorf-Sonderschule KG, Förder-u. Betreuungsbereich f. Erwachsene sowie 2 Wohnheime inkl. Kurzzeitunterbringung für schwerstmehrfachbehinderte Menschen, T.0711-28558-0, F.-99, www.Raphaelhaus-Stuttgart.de, info@raphaelhaus-Stuttgart.de  
**Stuttgart** (PLZ 70180), Interdisziplinäre Frühförderstelle Funde-vogel e.V., Liststr. 28/1, fundevogel@hotmail.de, T.0711-39139898, F.-39139897  
**Stuttgart** (PLZ 70192) Praxis f. Heilpädagogik und Erziehungsberatung, Roswitha Rappaport, Therapeutikum am Krähenwald, Feuerbacher Heide 46, T.0711-6990344  
**Stuttgart** (PLZ 70188) Musik und Eurythmie, künstlerische/therapeutisch, Rosmarie Felber, Schönbühlstr. 55, T.0711-260523  
**Velden/Vils** (PLZ 84149), Lebensgemeinschaft Heidenberg e.V., Heubergstr. 8, T.08086-9313-0, F.-105, info@hoehenberg.org, www.hoehenberg.org  
**Waldkirch** (PLZ 79183) Am Bruckwald Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, anerk. WfbM Am Bruckwald  
**Welzheim** (PLZ 73642) Christopherus-Heim, Laufenmühle, Lebens u. Arbeitsgemeinschaft f. seelenpflege-bedürftige Menschen e.V.,  
**Weckelweiler** (PLZ 74592) Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler e.V. Heimstr. 10, T.07954-970-136, F.9-70-254, bb@weckelweiler.gemeinschaften.de, www.weckelweiler.gemeinschaften.de  
**Wuppertal** (PLZ 42285), down-up! Einzelfallpädagogik gGmbH, Besenbruchstraße 9, T. 0202 31 737-0, stationaer@down-up.de, www.down-up.de

## Initiativen Dreigliederung

**Achberg** (PLZ 88147) Internationales Kulturzentrum Achberg e.V., Panoramastr.30, Tel. 08380-335, http://www.kulturzentrum-achberg.de/ | Mit dem Humboldt-Haus, der Begegnungs- und Tagungsstätte des Kulturzentrums Achberg: http://www.humboldt-haus.info/  
**Stuttgart** (PLZ 70184), Initiative Netzwerk Dreigliederung, Dr. Christoph Strawe, Libanonstr.

## Kultusarbeit

**Kirchheim a.N.** (PLZ 74366) kultisch-symbolische Feiern zum Jahreslauf: Verein zur Heilung von Erde und Mensch e.V., Haghof 2, M 0177-799 63 67, am-haghof@web.de  
**Wahlwies** (PLZ 78333) Initiativen für ein freies christliches, anthroposophisch sakramentales Handeln: Gemeinsame überregionale Kontaktadresse: Forum Kultus, Herrensteig 18, T/F.040-36037 12212, Post@Forum-Kultus.de

## Kunst, Kultur u. Musik, Musiktherapie und Kunsttherapie

**Biberach** (PLZ 88400) Girasole-Forum für bewusstes Bewegen, Begegnen, Berühren und anthrop. Bewusstsein, Giselle Schauer, Ehinger-Tor-Platz  
**Dreieich-Buchschlag** (PLZ 63303) Michael-Therapeutikum, Forstweg 11, T. 06103-64440, Kunsttherapie: Gundula Gathmann, freie Malerin: M.-I. und Zeichenkurse, freies Plastizieren: T.06103-803253, oder: gundula\_kunst@web.de  
Musiktherapie: Ingmüt Kakuschke, T.06032-3071360  
**Frankfurt** (PLZ 60431), Kunst und Begegnung, Regina Pitke, Anthroposophische Kunsttherapeutin, Fontanestrasse  
**Frankfurt** (PLZ 60433) Frankfurter Therapeutikum (im Haus Aja Textor Goethe), Hugelstr. 69 | T. 069-53093-140  
- Musiktherapie - Mee-Kyung Song (Musiktherapeutin, Musikpädagogin)  
- Kunst- und Ergotherapie, Denne Kriwat,  
- Christiane Tosch, Integrative Kunsttherapeutin, Malen und Zeichnen, Burnout Beraterin und Kursleiterin, Psychologische Beraterin  
nachricht@frankfurter-therapeutikum.de, www.frankfurter-therapeutikum.de  
**Mainz-Finthen** (PLZ 55126) Freund Gerald, KT, **Kinsau** (PLZ 86981) Choreocosmos. Schule für Astrosophie, Herzogstr.  
**Köngen** (PLZ 73257) Eurythmiestudio Köngen, Römerstr. 6, T.07024-81667, eurythmiestudio-koengen@web.de, www.eurythmiestudio.de  
**Nürtingen** (PLZ 72622) Freie Kunstschule, Neckarstr.  
**Schwäbisch Hall** (PLZ 74523) Praxis für Kunsttherapie, A. Lammers-Przybilke, Neustetterstr.1, T.0791-9780985 email: lammers-przybilke@web.de  
**Seeheim-Jugenheim** (PLZ 64342), Atelier für Kunst u. Kunsttherapie, Ann-Britt Uhlig, Hicklerweg 12, T.06257-506788  
**Stuttgart** (PLZ 70188) Eurythmeum e.V., Else-Klink-Ensemble, Märchenensemble, Zur Uhländshöhe 8, T.0711-2364230, F.-2364335,

## KULTUR - TIPP

### Welt im Wandel Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen Dauerausstellung Landesmuseum Bonn



Ausstellungsansicht Mittelalter

© LVR-LandesMuseum Bonn, Foto: Jürgen Vogel

Wie lebten die Menschen am Rhein vom Mittelalter bis zur Gegenwart? Welche Geschichten erzählen Kunstwerke und Objekte vom Leben und Alltag der Bevölkerung? Welche Antworten geben sie auf Fragen unserer Zeit?  
Die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. Skulpturen, Gemälde, Grafiken, Fotoarbeiten und Kostbarkeiten des Kunsthandwerks erzählen vom Leben und Alltag der Menschen am Rhein, aber auch von gesellschaftlichen Veränderungen und neuen kulturellen Perspektiven. Zu den Höhepunkten der Sammlung zählen mittelalterliche Holzskulpturen wie die Pietà Roettgen. Die „Galerie der unscheinbaren Dinge“ zeigt erstmals archäologische Funde der Neuzeit vom 19. Jahrhundert bis zur jüngsten Vergangenheit. Den Bogen ins Morgen schlägt das „Museum der Zukunft“, das im Zentrum der Ausstellung zum Austausch über aktuelle Themen und Zukunftsfragen anregt.

info@eurythmestuttgart.de, www.eurythmestuttgart.de  
**Stuttgart** (PLZ 70188) Studienstätte f. Eurythmie, Heubergstr.  
**Stuttgart** (PLZ 70186) Puppentheater Tredeschin, Haubmannstr.  
**Stuttgart** (PLZ 70597) Ingrid Weidenfeld, Bodelschwinghstr.  
**Stuttgart** (PLZ 70619) theatron die bühne, Frank Schneider, Silberwaldstr.  
**Sulzburg** (PLZ 79295), "Schule der Stimmenthülung", Gesangskurse von Constanze Saltzwedel u. a., T. 01578 -2630338, schule-der-stimmenthuellung@saltzwedel.org, Ascona/Schweiz: T. 0041-917869600, casa-andrea-cristoforo.ch | Borchen/Schloß Hamborn: Info: B. Schwienn, T. 05251-8790964, A. Ziller, T. 05251-389302 | Chartres/Info: Monique Wahli, T. 0041 32 481 1824, mowary@bluewin.ch

## Lebensgestaltung im Alter und Altenpflege

**Frankfurt** (PLZ 60433) Haus Aja Textor-Goethe, Alten- und Pflegeheim, betreute Altenwohnungen, Therapie und Arztpraxen, ambulanter sozialpflegerischer Dienst „Melissa“, Hügelstr. 69, T.069-530930  
**Frankfurt** (PLZ 60433) Haus Aja Textor-Goethe, Sozial-Pädagogisches Zentrum e.V., Hügelstr. 69, T. 069-530930, F. 069-53093-123, www.haus-aja.de  
**Nierern-Öschelbronn** (PLZ 75223), Johanneshaus gemeinnützige GmbH, Am Eichhof 20, T.07233-67-9704, F. -67100  
**Stuttgart** (PLZ 70186) Haus Morgenstern, Gänsheidestr. 100, T.0711-1640-3, F.-404  
**Stuttgart** (PLZ 70599)-Birkach, Nikolaus-Cusanus-Haus, Törlesackerstr. 9, T./F.0711-4583-0

## Massage, Rhythmische Massage, Gymnastik

**Darmstadt** (PLZ 64285) Therapeutengemeinschaft Andrea Keller-Weitner  
**Frankfurt** (PLZ 60433) Frankfurter Therapeutikum (im Haus Aja Textor Goethe),  
• Hildegard Kreuzt, Christoph Weber, Mira Margraf, Bienenwachswärmebehandlung, Krankengymnastik, Bothmer-Gymnastik, Mikrokinesithérapie, Cranio-Sacral-Therapie und weitere, Hügelstr. 69, T.069-53093-199, www.frankfurter-therapeutikum.de  
nachricht@frankfurter-therapeutikum.de  
**Gaiberg** (PLZ 69251), Heilpraktikerin u. Heilmassage nach Dr. Pressel, Heidrun Sauer-Danzwith, Schillerstr.  
**Oberursel** (PLZ 61440) Raphael-Therapeutikum, Christine Remmers, Krankengymnastik, Rhythmische Massage, Wärmepackungen, Lymphdrainage, Rosserstr.1, T.06171-53963

## Medizin - Kliniken - Pflege

**Albbruck** (PLZ 79774), Christiani e.V., Reha-Zentrum, Freudenbergstr. 3+5, T.07753-92116  
**Filderstadt** (PLZ 70794) Filderklinik, Im Haberschlag 7, T.0711-7703-0, F.-7703-484  
**Filderstadt** (PLZ 70794), Pflege-Bildungszentrum an der Filderklinik e.V., Haberschlagheide 1, T.0711-77036000, www.pbz-filderklinik.de, kontakt@pbz-filderklinik.de  
**Steinen-Endenburg** (PLZ 79585), Haus am Stalten, Rehaklinik für Allgemeinmedizin und Anthroposophische Medizin im südlichen Schwarzwald, - Erschöpfungszustände, - Psychosomatische Erkrankungen, - Krebserkrankungen, Staltenweg 25, T.07629 - 9109-0, F.-9109-29, haus-am-stalten@t-online.de, www.stalten.de  
**Stuttgart** (PLZ 70182) Zukunftsstiftung Gesundheit, Kernerplatz

## Pädagogik Freie Waldorfschulen (FWS), Waldorfkinder-gärten (WK) und sonstige Angebote

**Aalen** (PLZ 73430) WK- Aalen e.V., Zepplinstr.  
**Aalen** (PLZ 73431) FWS-Aalen, Galgenbergstr.  
**Aichtal** (PLZ 72631)-Grötzingen, WK, Schulstr.  
**Backnang** (PLZ 71522) FWS, Hohenheimerstr. 32, T.07191-3445-0, F.-700, info@waldorfschule-backnang.de  
**Backnang** (PLZ 71522), WK u. Krippe, Hohenheimerstr.  
**Bad Homburg** (PLZ 61350) WK, Saalburgstr. 90, T.06172-458888  
**Bad Nauheim** (PLZ 61231) FWS Wetterau, An der Birkenkaute 8, T.06032-34952 -100, F. -101, www.waldorfschule-wetterau.de, info@waldorfschule-wetterau.de  
**Bad Vilbel** (PLZ 61118) WK, Berkersheimer Weg 91, T.06101-1654  
**Bayreuth** (PLZ 95447) FWS, Spitzwegstr.  
**Biberach** (PLZ 88400), WK, Verein z. Förderung WDP e.V., Rindenmooserstr.12  
**Bietigheim-Bissingen** (PLZ 74321) WK-Lilienkinder e.V., Kammgarnspinnerei 15, T.07142-772277, info@lilienkinder.de  
**Böblingen** (PLZ 71032) FWS, Herdweg  
**Brunntal** (PLZ 85649), Waldorfhäuser Brunntal, Eugen-Sänger-Ring 6a  
**Engstingen** (PLZ 72829) FWS und WK auf der Alb, Freibühstr. 1, T.07129-937030, F.-937059  
**Darmstadt** (PLZ 64285) FWS, Herdweg  
**Dietzenbach** (PLZ 63128) WK u. Schulverein Dietzenbach e.V., An der Vogelhecke 1, T.06074-40094-0, F.-10  
**Diez** a. d. Lahn (PLZ 65582) FWS Diez/Lahn Ts., Wilhelm-von-Nassau-Str. 19, T.06432-8008-0, F.-8008-22, info@waldorfschule-diez.de  
**Echzell-Bingenheim** (PLZ 61209) WK, Waldorfschulverein Wetterau e.V., Weidgasse  
**Engstingen** (PLZ 72829) FWS und WK auf der Alb, Freibühstr. 1, T.07129-937030, F.-937059  
**Erlangen** (PLZ 91058) FWS Erlangen, www.waldorfschule-erlangen.de  
**Esslingen** (PLZ 73734) FWS, Weilstr. 90, T.0711-938823-0, F.-938823-20  
**Fellbach** (PLZ 70736) Förderkreis Waldorfpädagogik e.V., Wernerstr. 39, T.0711-581395, info@waldorfkindergarten-fellbach.de

**Filderstadt** (PLZ 70794) WK-Filderstadt, Roggenstr. 78, T.0711-774658, F.-7359102 (Vorstand), Waldorf.Kiga.Bonlanden@t-online.de  
**Filderstadt** (PLZ 70794) FWS Gutenhalde, Gutenhalde, T.0711-77058560, F.-77058561  
**Frankenthal** (PLZ 67227) WK Sterntaler, Julius-Bettinger-Str.  
**Frankfurt** (PLZ 60433) WK, Frankfurt, Friedlebenstr. 52, T.069-95306200, 7<sup>90</sup>-8<sup>90</sup>+ 12<sup>90</sup>-12<sup>15</sup>  
**Frankfurt** (PLZ 60439), WK Niederursel, Verein zur Pflege der Waldorfpädagogik, Alt-Niederursel 42, Büro: T.069-95775794, F.-95738647, Aufnahmebüro: T.069-585008, Di. 14.<sup>00</sup> - 16.<sup>00</sup>  
**Frankfurt-Eschersheim** (PLZ 60433) FWS, Friedlebenstr. 52, T.069-953060 F.-95294225  
**Frankfurt** (PLZ 60433) Freie Waldorfschule in Hessen, Landesarbeitsgemeinschaft e.V. Hügelstr. 67, T.069-53053761, F.-0521, www.waldorfschule-hessen.de, Lag@waldorfschule-hessen.de  
**Flein** (74223) b. Heilbronn, Freie Johannes-schulen Flein, Förderschule u. Schule f. geistig behinderte Kinder u. Jugendliche nach dem Päd. R. Steiners, Seeäckerstr.3, T.07131-568289  
**Fürth** (PLZ 90763) Waldorfkindergartenverein Fürth e.V., Dambacher Str. 96  
**Geislingen/Steige**(PLZ 73312) WK Geislingen e.V., Wiesensteigerstr. 40, T.07331-65616  
**Geislingen/Steige** (PLZ 73312), Wiegestube Geislingen e. V., Notzentralweg 3, post@villa-wiegestube.info  
**Gelnhausen** (PLZ 63571) WK, Herzbachweg 40, T.06051-53261  
**Göppingen** (PLZ 73035) WDS u. WDK Filstal, Ahornstr. 41, T.07161-2008-0, F.-2008-40  
**Hanau** (PLZ 63454) Hanau, WK Philippsruher Allee 46, T.06181-26880, buero@waldorfkindergarten-hanau.de  
**Haßfurt** (PLZ 97437) WK, Schweinfurterstr.  
**Hof** (PLZ 95032) WDS Hof, Kolpingshöhe  
**Hof** (PLZ 95032) WK Kolpingshöhe  
**Idstein** (PLZ 65510) WDK, Verein zur Förderung des Waldorfkindergartens, Limburger-Straße 79, T.06126-92141  
**Kirchberg-Jagst** (PLZ 74592) WK Weckelweiler e.V., Zum Streitwald 2, T.07954-622  
**Köngen** (73257) WK, Römerstr.  
**Landshut** (PLZ 84028) WK, Alte Bergstr.  
**Langen** (PLZ 63225) WK Langen, Bahnstr. 17, T.06103-53695, Bürozeit: Die. 13.00 -14.00 Uhr, www.waldorfkindergarten-langen.de  
**Leinfelden-Echterdingen** (PLZ 70771), Verein zur Förd. der Waldorfpädagogik e. V., Waldhornstr. 15 info@waldorfkindergarten-le.de  
www.waldorfkindergarten-le.de  
**Landsberg** (PLZ 86899) FWS Landsberg am Lech, Münchener Str.  
**Leonberg** (PLZ 71229) Verein zur Förd. der Waldorfpädagogik im Altkreis Leonberg e.V., Rutesheimer Str. 50/2B T.07152-28494  
**Ludwigsburg** (PLZ 71634) FWS, Fröbelstr. 16, T.07141-96110, F.-961120  
**Ludwigsburg** (PLZ 71634) WK, Fröbelstr. 16, T.07141-961121  
**Landshut** (PLZ 84028) WDK, Alte Bergstr.  
**Mainz** (PLZ 55126) WK Mainz e.V., Merkurweg 4, T.06131-9716638, waldorfkindergarten-mainz@web.de  
**Mainz** (PLZ 55126) FWS, Merkurweg  
**München** (PL81929), Friedel Eder-Schule, Max-Pröbst-Str.  
**München** (PLZ 81929) Rudolf Steiner-Schule München-Daglfing, Max-Pröbst-Str.  
**Nürtingen** (PLZ 72622) Rudolf-Steiner-Schule u. Kindergarten, Erlenweg  
**Oberursel** (PLZ 61440) WDS Oberursel, Eichwäldchenweg 8, T.06171-88700, F.-887029, www.waldorfschule-oberursel.de  
**Oberursel** (PLZ 61440) Albrecht-Strohschnein-Schule, heilpäd. Schule a. anthrop. Grundlage, Marxstr. 22, T.06171-57490, F.-580033  
**Oberursel** (61440) WK, Ahornweg 91, T.06171-284805  
**Pforzheim** (PLZ 75173) Goetheschule, FWS, Schwarzwaldstr. 66, T.07231-202750, F.202752  
**Rastatt** (PLZ 76437) FWS, Ludwig-Wilhelmstr. 10, T.07222-77469-60, F.-80  
**Rottweil** (PLZ 78628) WK, Schulstr. **Scheßlitz** (PLZ 96110) Johannes-Schule, Am Brand  
**Seeheim-Jugenheim** (PLZ 64342) WK, Bergstr. 18, T.06257-85210  
**Schwäbisch Gmünd** (PLZ 73529) FWS, Scheffoldstr. 136, T.07171-874887-0, F.-874887-61, www.waldorfschule-gmuend.de  
**Schwäbisch Gmünd** (PLZ 73529) WK Schwäbisch Gmünd, Scheffoldstr. 128, T.07171-36674 | 3. Gruppe: Lachenäckerstr. 10, 73527 Großdeinbach, T.07171-71149

**Schwäbisch Hall** (PLZ 74523), WDS u. WDK Schwäbisch Hall, Teurerweg 2, T. 0791-97061-12  
**Schweinfurt** (PLZ 97421) WK Schweinfurt, Philosophengang  
**Stuttgart** (70184) Pädagogische Forschungsstelle, Wagenburgstr.  
**Stuttgart-Möhringen** (70567), WDK Möhringen, Dinghofstr. 34, T. 0711-7199822  
**Stuttgart** (PLZ 70569) WK Kaltental, Alpirsbacher Weg  
**Stuttgart** (PLZ 70619), Arbeitskreis zur Förd. der Waldorfpädagogik in Riedenberg e.V., Dattelweg 33 B, info@waldorfkindergarten-riedenberg.de, T. 0711-472157, F. -8498360  
**Stuttgart-Degerloch** (PLZ 70597) WK Stuttgart-Möhringen, Kremlerstr 1a., T.0711-7199822  
**Stuttgart** (70597), Karl-Schubert-Schule e.V., Obere Weinsteige  
**Stuttgart** (PLZ 70192) FWS am Kräherwald, Rudolf-Steiner-Weg 10, T.0711-30530-141, F.-30530-142  
**Stuttgart** (PLZ 70186) Gänsheide WDK, Gänsheidestr.  
**Stuttgart** (PLZ 70619) WDK Riedenberg, Dattelweg 33 B, T.0711-472157  
**Stuttgart** (PLZ 70619) WK Sillenbuch, Himbeerweg  
**Stuttgart** (PLZ 70619) Naturkindergarten „Wurzelkinder“, Riedenberg e.V., Furtäcker  
**Stuttgart** (PLZ 70569) Freie Waldorfkinder-tagesstätte Kaltental, Alpirsbacher Weg  
**Stuttgart** (PLZ 70188)-Ost, Therapeutikum Raphaelhaus, Heubergstr. 15, Waldorf-Sonderschule KG f. schwerstmehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche, T.0711-285508-0, F.-99, www.Raphaelhaus-Stuttgart.de, info@raphaelhaus-Stuttgart.de  
**Trier** (PLZ 54296) FWS, Montessoriweg 7  
**Tübingen** (PLZ 72074) WDK, Wächterstr.  
**Tübingen** (PLZ 72072), WK Südstadt, Huberstr.16  
**Ulm** (PLZ 89007), WDS am Illerblick, Unterer Kuhberg 22, T. 0731 - 935970-0, F. -35  
**Vaihingen** (PLZ 71665) FWS, Hort, Steinbeisstr. WK, Franckstr.  
**Wiesbaden** (PLZ 65187) Integrativer WK „Fingerhütchen“, Erich-Ollenhauer-Str.  
**Winterbach** (PLZ 73650) FWS Engelberg, Rudolf-Steiner-Weg 4, T.07181-7040, F.704222, info@engelberg.net  
**Wendelstein** (PLZ 90530) FWS Wendelstein, In der Gibitzen  
**Wiesbaden** (PLZ 65203) FWS, Albert-Schweitzer-Allee 42, T.0611-607080, F.-6070810, info@waldorfschule-wiesbaden.de, http://www.waldorfschule-wiesbaden.de  
**Wiesbaden** (PLZ 65189) Waldorfkindergarten Wiesbaden e.V., Moltkering 15, T.0611-562585  
**Würzburg** (PLZ 97074) WDS, Oberer Neubergweg

## Soziale Einrichtungen

**Mühlhausen - Ehing** (78259) Vereinigung zur Förderung heilpädagogischer Arbeit e.V., Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat in freier Trägerschaft mit Förderschwerpunkt: Geistige, körperliche und motorische Entwicklung für Kinder und Jugendliche, Austraße 2, T.07733 - 503-570, F.-07733 - 503-579, mail@haus-am-muehlebach.de

## Sprachgestaltung

**Frankfurt** (PLZ 60493) Christine Veicht, Obermühlgasse  
**Frankfurt** (PLZ 60433) Frankfurter Therapeutikum e.V. (im Haus Aja Textor Goethe), Roland Matthies, Hügelstr. 69, T.069-53093-140 017634661877  
**Ober-Ramstadt** (PLZ)64372) Sonja Fergler-Glaser, Sprachgestaltung, Potsdamer Str.  
**Wackernheim**, Elisabeth Segner-Gierten

## Therapeutika und Beratung

**Dreieich-Buchs** (PLZ 63303) Michael-Therapeutikum, Forstweg 11, T.06103-64440  
• Psychotherapie, Lebens- und Eheberatung, Supervision, Familien- u. Suchttherapie, Coaching, Wolfgang Drescher, T. 06103-64440 u. Birgit Ruland, T. 06029-1201 u. 0173-3258622,  
• Heileurythmie, Thomas Kleber, T. 06035-189070,  
• Kunsttherapie, Gundula Gathmann, T. 06103-64440 u. 06103-803253  
• Musiktherapie, Ingmut Kakuschke,

T. 06032-3071360  
**Frankfurt** (PLZ 60433) Frankfurter Therapeutikum e.V. (im Haus Aja Textor Goethe), Hügelstr. 69, T.069-53093-140  
• Heileurythmie, Johanna Hopp  
• Eurythmie, Hildegard Kreuzt, T. 069-53093-199  
• Kunsttherapie, Christiane Tosch, Dennes Kriwatt  
• Musiktherapie, Mee-Kyung Song  
• Physiotherapie, Hildegard Kreuzt, T. 069-53093-199  
• Bothmergymnastik und Spacial Dynamics, Christoph Weber, 0176-80826007  
• Physiotherapie, Mira Margraf  
• Anthroposophische Ernährungsberatung, Dr. Petra Kühne  
• Praxis für Anthr. Heilkunde und Biografiearbeit, Eka Kvaratskhelia, Heilpraktikerin  
• Sprachgestaltung, Roland Matthies, 0176 34661877  
www.frankfurter-therapeutikum.de  
nachricht@frankfurter-therapeutikum.de  
**Frankfurt-Niederursel** (PLZ 60439) Pädagogisch-Therapeutisches Zentrum, Frühförderung, Eltern- und Erziehungsberatung, Arzt- und Hebammenpraxen, Heileurythmie, Kunsttherapie, Beratungen, www.der-hof.de  
**Nürtingen** (PLZ 72622) Janusz-Korczak-Institut, Heilpäd. Ambulanz, Henning Köhler u. Mitarbeiter, Plochinger Str. 14, T.07022-55505, F.-9531040, info@jk-institut.de, www.jk-institut.de  
**Nürtingen** (PLZ 72622) Janusz-Korczak-Institut, Heilpäd. Ambulanz, Henning Köhler u. Mitarbeiter, Plochinger Str. 14, T.07022-55505, F.-9531040, info@jk-institut.de, www.jk-institut.de  
**Ingelheim** (PLZ 55263) Zentrum für Bewegung, Begegnung, Bildung e.V., Kreuzbergstr  
**Mainz-Finthen** (PLZ 55126) Hebammensprechstunde, Merkurweg 2, T.0175-9979387, (T.06131-949251) Zentrum für Bewegung, Begegnung, Bildung  
**Pforzheim** (PLZ 75173) Aktion für biologische Medizin, Friedenstr.  
**Reutlingen** (PLZ 72764) Therapeutikum SYNERGON e.V., Steinenbergstr.  
**Stuttgart** (PLZ 70192), Therapeutikum am Kräherwald e.V., Feuerbacher Heide 46, T.0711-2578794, F. -2598699, therapeutikumkraeherwald@web.de  
www.therapeutikum-kraeherwald.de  
**Stuttgart** (PLZ 70188) Veronika Hillebrand, Praxis f. konzentrierte Bewegungstherapie, Albuchweg  
**Stuttgart** (PLZ 70190) Imago Therapeutikum, Verfmershalde 18, T.0711-3101376  
**Stuttgart** (PLZ 70188) Therapeutikum Christophorus, Amesenbergstr. 26, www.therapeutikum-christophorus.de  
**Stuttgart** (PLZ 70565), Therapeutikum ICH, Haldenäckerstr.  
**Tübingen** (PLZ 72074) Therapeutikum Tübingen, Naukerstr. 13, T.07071-21024 o. 27393  
**Ulm** (PLZ 89077), Therapeutikum Ulm, Andreas Jost, Kunsttherapie, Massage, Eurythmie, Egginger Weg 4, T. 0731-935666, F. -935668, www.therapeutikum-uhl.de, weissmaendle@aol.com

## Verlage und Buchhandlungen

**Bad Liebenzell** (PLZ 75378) Marie Steiner Verlag, Burghaldenweg 12/1, T.07052-933042, F.-9344233, info@fS-Slezak.de  
**Eckwäldner** (PLZ 73087) Eckwäldner Bücherstube, Dorfstr. 62/1, T.07164-5583, F.-9037264  
**Heidenheim** (PLZ 89518) Amthor Verlag, Eva-Maria Amthor, Scheidemannstr. 23, T.07321-20629  
**Konstanz** (PLZ 78462) Buchkultur Opitz, St.-Stephanus-Platz 45, T.07531 -24171  
**Neunkirchen** (PLZ 89518) Buchhandlung Krein, Inh. Ute E. Fischer, Schmiedestr. 4a, T.02247-1717, F.-89997  
**Oberrot** (PLZ 74420) „Lädle im Blockhaus“, waldorfpäd. Spielmaterial, Naturfarben u. Kreativspielzeug, Fam. Früh, Marhördt 6  
**Oberhofen** (CH - 3653) Kaspar-Hauser-Verlag und Moskau-Basel-Verlag, Sonnenbühlstr. 3, Tel 01626678742 | www.lochmann-verlag.com | info@lochmann-verlag.com  
**Reutlingen** (PLZ 72764) Radlrutsch Hagmaier GmbH, Untere Gerberstr.  
**Rüsselsheim** (PLZ 65428) Trigonal-Anzeigenberatung, Verlag und Vertrieb: Friedensplatz 4-6, T.06142-13200, F.-13111  
**Stuttgart** (PLZ 70184) Engel & Co. GmbH, Alexanderstr.

**Stuttgart** (PLZ 70188) Heidehof-Buchhandlung, Gerokstr.  
**Stuttgart** (PLZ 70195) Botnanger Bücherladen, Alte Stuttgarter Str.  
**Trigonal - Süd**: Redaktion, Veranstaltungen u. Kurse - Redaktion: 65428 Rüsselsheim, Friedensplatz 4-6, Tel. 06142-13200, Fax: 06142-13111  
email: trigonet@web.de  
**Tübingen** (PLZ 72070), BuchKaffee Vividus OHG, Beim Nonnenhaus  
**Ulm** (PLZ 89073) Buchhandlung Herwig, Münsterplatz

## Wirtschaftsleben

**Stuttgart** (PLZ 70184) GLS Gemeinschaftsbank eG, Wilfried Münch, Eugensplatz 5, T.0711-23895-0, F.-2360812  
**Zeitschriften**  
**Stuttgart** (PLZ 70184), Sozialimpulse-Rundbrief Dreigliederung des sozialen Organismus, Prof. Dr. Christoph Strawe, Libanonstr.3, T.0711-2368950, F. -2360218, BueroStrawe@sozialimpulse.de, www.sozialimpulse.de, www.threefolding.net  
**Stuttgart** (PLZ 70184) Erziehungskunst, Waldorfpädagogik heute, Wagenburgstr. 6, Mathias Maurer, Dr. Ariane Eichenberg, Lorenzo Ravagli, T. 0711-21042-50, F.-2104254, erziehungskunst@waldorfschule.de | www.erziehungskunst.de  
**Stuttgart** (PLZ 70190) Die Christengemeinschaft, Monatsschrift z. religiösen Erneuerung, Urachhaus, Georg Dreiflig, Eva Brands, Urachstr. 41, T.0711-99797340, F.-2858023

**Adressenänderungen bitte nur schriftlich an:** Trigonal-Vertrieb, Pf. 1661 - 65428 Rüsselsheim oder per Fax: 06142-13111 oder per mail: trigonet@web.de

## Ärzte, Heilpraktiker und Therapeuten

**David H. Richards**  
Diplom - Heileurythmist  
Tel. 0 61 72 / 48 93 61  
in Langen, Wiesbaden  
und Frankfurt

**IMPRESSUM**

Trigonal erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage in der Ausgabe Süd:  
**Rhein-Main-Region, Aschaffenburg, Darmstadt, Heidelberg, Stuttgart, Baden-Württemberg, Bodensee, Süd-Deutschland.**  
Jeder namentlich gekennzeichnete Artikel wird vom jeweiligen Autor verantwortet. Angaben im Veranstaltungskalender sind ohne Gewähr.

Überlassene Bilder u. Texte werden zum Teil auch in unserer Internet-Ausgabe unter trigonet.de veröffentlicht. Die kostenlosen Nutzungsrechte für Trigonal, Trigolog und trigonet werden durch die Überlassung von Bild u. Text ausdrücklich eingeräumt. Eine Weitergabe oder weitere Verwertung durch den Verlag findet nicht statt. Nachdruck oder Übernahme von Bild o. Text aus Druck- oder Netz-Medium ist nicht gestattet. Herausgeber: Wolfgang Kiltthau (Gesellschaft zur Förderung anthroposophischer Lebensgestaltung und Altenbetreuung e.V., Frankfurt), Justus Wittich (Goetheanum Dornach), Rüdiger Löwe, (thyrsos Verlagsgesellschaft)

**Überregionale Redaktion für Kultur, Kunst, Ausstellungen und Berichte: Post über den Verlag: Friedensplatz 4-6, 65428 Rüsselsheim, Tel. 06142-13200, Fax: 06142-13111 email: trigonet@web.de**

Redaktionsschluss : 10. des Vormonats. Anzeigenschluss: Für gewerbliche Anzeigen 20. des Vormonats. Stellenanzeigen können noch bis 1 Tag vor dem Druck aufgegeben werden. Das jeweilige Datum entnehmen Sie dem Kasten im Stellenmarkt. Gültige Preisliste: Nr. 16 vom 01.04.2022 Druck: Hürriety A.S., Mörfelden-Walldorf. Geschäftsstelle des Verlages: Friedensplatz 4-6, 65428 Rüsselsheim, Tel.06142-13200, Fax 1311. (Kernzeit 9.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup>)

**Verantwortlich für den Anzeigentel: Rüdiger Löwe. Postanschrift: Friedensplatz 4-6, 65428 Rüsselsheim, Tel. 06142-13200, Fax -13111, (Kernzeit - Tel.: 9.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup>) email: anzeigen@trigonet.de**  
Abo: 32 EUR - Ausland 46 EUR/Jahr (Bankeinzug) Aussereuropäisches Ausland: 64 EUR  
Auflage: 14.400 Exemplare in der Ausgabe Süd  
(Abos, Sammelabos und Auslagestellen) (inkl. Ausland und Werbeexemplare)  
Copyright 2026 bei:

**Trigonal**

thyrsos Verlagsgesellschaft mbH  
Rüsselsheim

Trigonal wird auf Zeitungspapier gedruckt, das zum allergrößten Teil aus recyceltem Altpapier besteht. Es ist nicht mit Chlor oder Sauerstoff gebleicht und voll kompostierbar.



**Überregionale Einrichtungen, Verbände, Verlage und sonstige Kontakte**

**Alfter** (PLZ 53347), Weiterbildungszentrum Alanus Werkhaus. Künstlerische Kurse, Seminare, Kurse zur persönlichen Entwicklung, Fortbildungen, Johanneshof, T. 02222-9321-1700, weiterbildung@alanus.edu | www.alanus.edu/werkhaus  
**Alfter** (PLZ 53347), Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Villestr.3, T.02222-9321-0, info@alanus.edu | www.alanus.edu | Karten: schauspielticket@alanus.edu, www.schauspielstadium.de  
**Bad Bol** (PLZ 73087), Margarethe Hauschka Schule, Schulungsstätte für Rhythmische Massage & Künstlerische Therapie, Grubingerstr. 29, T. 07164-4564, info@margarethe-hauschka-schule.com www.margarethe-hauschka-schule.com  
**Berlin** (10711), Stiftung Wege zur Qualität, Dr. Michael Ross, Joachim-Friedrich-Str. 20, T. 030-31803498, mobil: 0177-8644158, Fax 030-31997728, email: wegezurqualitaet@aol.com, www.wegezurqualitaet.info, weitere Infos.: Bettina Held, Stiftung Seminarorganisation, T. 0176-52058079, Fax: 0821-40877043, mail: wqzseminare.com  
**Berlin** (PLZ 10178) Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners, Weinmeisterstr. 16, T.030-61702630, F.-61702633, freunde.waldorf@t-online  
**Bippen** (PLZ 49626), Kulturhof Sültemühle, Ein Ort für Prävention und Therapie, Stefanie Aurig, Sültemühle 1, T. 05901-5309962, info@kulturhof-sueltemuehle.de, www.kulturhof-sueltemuehle.de

**Bochum** (PLZ 44789) GLS Gemeinschaftsbank eG, GLS Treuhand e.V., GLS Beteiligungs AG, Christstr. 9, T.0234-5797-0, F.-133, Pf.100829, www.gls.de  
**Darmstadt** (PLZ 64295) Demeter e.V., Brand-schneise 1, T.06155-846-90, F.-11  
**Den Haag** - Niederlande (PLZ-NL-2596) Emerald Foundation Nassau, Dillenburgstraat 13, Tel. 0031.703247709 | stg.emerald@es4all.nl | www.emeraldofoundation.nl  
**Essen** (PLZ 45133) Studienstätte für kosmisch-künstlerische Tierkreis-Arbeit e.V., Frankenstr. 313, T.0201-470411, studienstaeette-tierkreis@gmx.de  
**Filderstadt** (PLZ 70794), Pflege-Bildungszentrum an der Filderklinik e. V., Haberschlagheide 1, T. 0711-77036000, www.pbz-filderklinik.de kontakt@pbz-filderklinik.de  
**Hamburg** (PLZ 22385) Verein für ganzheitliches Heilwesen e.V. - Immenhorstweg 104a | www.isis-verein.de | isis.verein@gmail.com T. 040-64504897  
**Kempten** (PLZ 87 437) Akademie für Anthroposophische Meditation gem. UG, Oschstr. 24, Tel. 0831-5709512, www.anthroposophische-meditation.de, Thomas.Mayer@geistesforschung.org, Agnes Hardorp und Thomas Mayer, überregionale Wochenenden, Meditationsschulungen und Ferienkurse.  
**Köln** (PLZ 50937), Freies Bildungswerk Rheinland, Staatl. anerkannte Weiterbildungseinrichtung NRW Luxemburger Str. 190, T. 0221-941 49 30, info@fwb-rheinland.de, www.fwb.rheinland.de | Veranstaltungsadresse: Freies Bildungswerk Rheinland, Vorgebirgswall 4-8, 50677 Köln  
**Mannheim** (PLZ 68 165) Hyazinth-Institut für Substanzerkenntnis | Straße: P6 | 16-19 | Tel. 0621 107 59 877 info@hyazinth.org | www.hyazinth.org Infos: Ilse K. Müller: Grundausbildung Substanzerkenntnis; Seelen- und Erkenntnisübungen: Einzelstunden und Seminare  
**Neustadt/Weinstraße** (PLZ 67433), Vereinigung der Waldorfkinder-gärten e.V., Landauer Str. 66, T. 06321-959686, F.-959688, info@waldorfkindergarten.de, www.waldorfkindergarten.de  
**Rosenfeld** (PLZ 72348), Mellifera e.V., Lehr- und Versuchssimmerei Fischermühle, Fischermühle 7, T. 07248-945249-0, mail@mellifera.de, www.mellifera.de  
**Rüsselsheim** (PLZ 65428) Trigonal, Trigolog + trigonet  
**Trigonal** - Hauptgeschäftsstelle, Friedensplatz 4-6, T.06142-13200, F.-13111, www.trigonet.de | trigonet@web.de  
**Stuttgart** (PLZ 70184) Bund der freien Waldorfschulen, Thomas Krauch, Wagenburgstr. 6, T.0711-210420, F.-2104219  
**Stuttgart** (PLZ 70188) Freie Hochschule Stuttgart, Seminar für Waldorfpädagogik, Staatlich anerkannte Hochschule, Haubmannstr. 44a, T.0711-210940, F.-2348913, info@freie-hochschule-stuttgart.de, www.freie-hochschule-stuttgart.de  
**Wahl**

## Stabilität für eine blühende Ökozüchtung

Ein Blick in die Welt kann einen vor dem Hintergrund vielfältiger Krisen heute schnell verunsichern. Umso wichtiger ist es daher, den vielen guten und positiven Entwicklungen Aufmerksamkeit zu schenken:



Die Spenden an den Saatgutfonds haben (trotz des wirtschaftlich schwierigen Umfeldes) auch 2025 die Marke der 2 Mio. Euro knapp erreicht. Wir können daher die ökologisch arbeitenden Züchtungsinitiativen im Jahr 2026 mit insgesamt 1,76 Mio. Euro unterstützen. Es ist uns eine große Freude, dank der zahlreichen Spender\*innen und Förderer, weiterhin ein sta-

biles Fundament für die Ökozüchtung bieten zu können. DENN: Ganz im Gegenteil zu den oben genannten Entwicklungen, sprießt und blüht es in der Gemeinschaft der Ökozüchter\*innen. Fortwährend werden neue vielversprechende Sorten angemeldet und immer wieder neue Ideen und Züchtungsprogramme umgesetzt. So steht beispielsweise das erste ökologische

Leinzüchtungsprojekt in den Startlöchern und wird vom Saatgutfonds in diesem Jahr mit einer Summe von 18.000 Euro unterstützt. Ein großer Dank geht an die zahlreichen Unterstützer\*innen des Saatgutfonds und einer zukunftsfähigen Landwirtschaft! Gemeinsam können wir viel bewegen!

GLS -  
Zukunftsstiftung  
Landwirtschaft

## Schmerz, Misstrauen, Fehldiagnose: Wie Rassismus die Gesundheitsversorgung gefährdet

Eine Studie der Universität Witten/Herdecke analysiert erstmals systematisch, wie Betroffene Rassismus im deutschen Gesundheitssystem erleben und was das für ihre Versorgung bedeutet.

Die Analyse von 800 Online-Berichten zeigt: Rassismus im Gesundheitswesen ist kein Einzelfall. - Gesundheitliche Beschwerden werden teils nicht ernst genommen oder falsch eingeschätzt. - Folglich wächst das Misstrauen gegenüber der Versorgung. Rassistische Erfahrungen im Gesundheitswesen sind kein Einzelfall – das haben Forschende des Lehrstuhls für Versorgungsforschung der Universität Witten/Herdecke (UW/H) herausgefunden. Dafür haben sie rund 800 Beiträge auf verschiedenen Bewertungsplattformen wie jameda.de und klinikbewertungen.de sowie auf YouTube und TikTok analysiert. Die Posts wurden sowohl quantitativ nach häufig genannten Themen als auch qualitativ nach ihren Inhalten und emotionalen Erfahrungen ausgewertet.

### Diskriminierung aufgrund von Sprache und Herkunft

Besonders häufig berichteten Patient:innen von Benachteiligungen aufgrund von Sprache und Herkunft. Demnach führten Verständigungsprobleme in einigen Fällen dazu, dass Beschwerden nicht ernst genommen oder falsch eingeschätzt wurden – mit Folgen für Diagnose und Behandlung.

Weitere wiederkehrende Themen waren:

- rassistische Stereotype, die Behandlungsentscheidungen beeinflussten
- fehlende kulturelle Sensibilität im Umgang mit Patient:innen
- Misstrauen in das gesamte Gesundheitssystem als Folge der Diskriminierungserfahrungen

### Emotionale Berichte machen das Ausmaß sichtbar

Auffällig war für die Forschenden die Intensität vieler Beiträge. Zwar war die Zahl der Posts und Kommentare zu Rassismus im Gesundheitswesen insgesamt geringer als bei anderen Gesundheitsthemen, wie zum Beispiel Krebsprävention oder die COVID-19-Pandemie – die veröffentlichten Erfahrungsberichte waren jedoch oft besonders ausführlich und emotional.

„Die Menschen schildern ihre Erfahrungen sehr detailliert – offenbar auch, weil sie sonst kaum Gehör finden“, sagt Dr. Tu ba Aksakal, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Versorgungsforschung. „Diese Berichte zeigen auch, wie stark Diskriminierung das Vertrauen in das Gesundheitssystem erschüttern kann.“ Mehr Diversität und klare Antidiskriminierungsstrukturen nötig

Die Studie zeigt außerdem, dass Diskriminierung nicht nur auf persönlicher Ebene stattfindet. Auch institutionelle und strukturelle Faktoren spielen eine Rolle – etwa wenn Patient:innen wegen fehlender Dolmetschangebote wichtige Informationen nicht verstehen, wenn Formulare und Aufklärungsbögen nur auf Deutsch vorliegen oder wenn kulturelle Unterschiede im medizinischen

Alltag wenig berücksichtigt werden. Solche Strukturen können dazu führen, dass Menschen schlechter informiert sind und dadurch benachteiligt werden.

### Aus den Ergebnissen leiten die Forschenden mehrere Empfehlungen ab

- verpflichtende Trainings zu interkultureller Kompetenz für Gesundheitsberufe
  - transparente Antidiskriminierungsrichtlinien und Beschwerdeverfahren
  - mehr Diversität in Führungspositionen im Gesundheitswesen
- Diese Maßnahmen könnten dazu beitragen, Vorurteile abzubauen und die Versorgung für alle Patient:innen zu verbessern.

**Weitere Informationen:** Die Untersuchung entstand im Zusammenhang mit dem vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt BMFTR) geförderten Projekt „Rassismus im Gesundheitswesen“ (RiGeV). RiGeV ist ein Verbundprojekt, das darauf abzielt, Rassismus im deutschen Gesundheitssystem aus verschiedenen Perspektiven zu untersuchen. Dabei wurden Handlungsempfehlungen zum Abbau von Rassismus in der Gesundheitsversorgung entwickelt. Sie basieren auf den Ergebnissen aller Teilprojekte und richten sich insbesondere an Leitungskräfte und Verantwortliche in Einrichtungen der stationären Gesundheitsversorgung.

Universität Witten/Herdecke  
Ansprechpartnerin Svenja Malessa  
Pressereferentin

Die Empfehlungen stehen online zum Download zur Verfügung:  
<https://zenodo.org/records/18957444>  
Nähere Informationen zum Projekt finden Sie auch hier: [www.uni-wh.de/rige](http://www.uni-wh.de/rige)

## Die teure Lüge: Atomkraft für den Klimaschutz

Die französische Regierung lud zur „internationalen Konferenz zur Zukunft der Kernenergie“ ein.

Viele Staatschef\*innen kamen nach Paris. Ausgerechnet einen Tag vor dem 15. Jahrestag der Fukushima-Reaktor Katastrophe am 11. März 2011. Die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen (CDU) bekannte sich dort in ihrer Rede klar zur Atomenergie. Noch in diesem Jahr sei geplant, eine *Wir haben mit den Erneuerbaren bereits friedensfördernde, dezentrale und günstigere Technologien.*

EU-weite Strategie für den Einsatz von Small Modular Reactor (SMR) zu veröffentlichen. Dafür würde die EU Garantien in Höhe von 200 Millionen Euro bereitstellen.

Das fadenscheinige Argument: Die Reaktoren sollen beim Erreichen der Klimaneutralität helfen. Umweltfolgen, Unfälle in radioaktiven Endlagern und Ewigkeitskosten sprechen eine andere Sprache. Problematisch ist auch der Handel mit Uran. Der radioaktive Brennstoff wird nur in wenigen Regionen gefördert – vor allem in Russland und Kasachstan.

GLS Bank Vorstand Dirk Kannacher sagt: „Ich kenne kein privates Unternehmen, das heute ein Atomkraftwerk versichern würde. Das Risiko und die Kosten sind schlicht zu hoch. Wieso sollten wir das Risiko und die Kosten als Gemeinschaft tragen? Nein. Wir haben mit den Erneuerbaren bereits friedensfördernde, dezentrale und günstigere Technologien. Atomkraft ist, wenn wir auch Umweltfolgen,

Lagerkosten und politische Abhängigkeiten einpreisen, eine der teuersten Energien, die wir nutzen könnten.“

Das sind alles Gründe, weswegen die GLS Bank seit ihrer Gründung Atomenergie als festes Ausschlusskriterium in ihren Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen verankert hat. Atomkraft? Nein danke! Immerhin: RWE-Chef Markus Krebber hält Investitionen in kleine Atomreaktoren (SMR) derzeit für wirtschaftlich nicht vertretbar. Hauke Herrmann vom Öko-Institut sieht die Rückkehr zur Atomenergie ebenfalls kritisch: Der Ausbau Erneuerbarer Energien habe den Atomausstieg über die letzten 15 Jahre hinweg sogar überkompensiert. Umweltminister Carsten Schneider (SPD) hält ebenfalls am Ausstieg von Atom fest.

### Dass Atomkraft teuer ist, zeigt ein Blick in den Bundeshaushalt:

- 2025 kostete die Zwischenlagerung rund 525,44 Millionen Euro. Die Endlagerung und das Standortauswahlverfahren kosteten rund 860,81 Millionen Euro.

- Für 2026 sind für die Zwischen- und Endlagerung radioaktiver Abfälle ca. 1,54 Milliarden Euro eingeplant. Das sind 178,91 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.

- Davon entfallen 1,05 Milliarden Euro auf die Endlagerung und das Standortauswahlverfahren und 489,76 Millionen Euro auf die Zwischenlagerung.

- Was hinter den Zahlen steckt: Die Menschen, die in der Nähe des Atommülllagers Asse bei Wolfsbüttel leben, sorgen sich täglich, dass ihr Grundwasser verunreinigt wird. Die Region wäre dann nicht mehr bewohnbar.

GLS Bank

## Osterferien im Schloss Freudenberg

Am 28. März beginnen die Osterferien in Hessen – in den Schulferien bietet das Schloss Freudenberg ein buntes Programm an:

Jeder Tag hat ein Thema, ein Impuls, eine Aktion. Regelmäßig finden öffentliche Impulse und Führungen statt, denen sich alle Gäste anschließen können.

„Wir machen's wie die Bienen: wir durchfliegen mit Euch die ganzen Osterferien! Denn Durchfliegen ist Imker\*innensprache für die Zeit nach dem Winter, in der die Königin wieder brütet und das Bienenvolk aktiv wird. Es beginnt mit einem Reinigungs(aus)flug auf den Freudenberg – man lässt seine Gewohnheiten zurück um neues zu erfahren. Dann die ersten Futterflüge, wo das Staunen und Wundern zur Erkenntnis wird. Und dazu gehört auch das Faulenzen, um die Schönheit der Welt mit ihren vielen

Menschen, Tieren, Blumen und Kirschbäumen zu genießen – wenn die Bienen sie bestäubt haben“, sagt Anette Keitz, Leiterin des Erfahrungsfelds Schloss Freudenberg. Das Schloss Freudenberg beschenkt seine Gäste mit besonderen Programmpunkten:

- Wie immer findet jeden Sonntag um 15 Uhr die öffentliche Führung durch das Erfahrungsfeld statt. „Das Wasserwerk feiert an Ostern Saisonstart und lädt zum Ergreifen des Elements und zum Planschen ein. Außerdem öffnet für Euch der Kiosk und lockt mit dem ersten Eis der Saison“, ergänzt Anette Keitz.

Das Erfahrungsfeld hat während der hessischen Osterferien von Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr geöffnet, wochenends und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig, Tagestickets sind vor Ort an der Kasse erhältlich.

Silas Bug